

SD1+ Sprachwählgerät



BEDIENUNGSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für Wohnung, Haus und Gewerbe

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung aller Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen.



Inhaltsverzeichnis

Hauptmenü.....	3
Übersicht	
Anschlüsse	4
Zugangscode	5
Codetypen	5
Pogrammierbarer Ausgang	5
Alarmrufverhalten	5
Alarmabbruch	6
Ereignisspeicher	6
Quittierungsmöglichkeiten	6
Alarmrufnummern	6
Sprachtexte	7
Löschen von Texten und Rufnummern	7
Wiedergabe von Sprachtexten	7
Testruf	7
Drei Wege Ruf	7
Programmierung: Initialisierung	8
Ändern des Zugangscodes	9
Ändern des Codetyps	10
Pogrammierbarer Ausgang	11
Alarmrufverhalten	12
Alarmabbruch	13
Ereignisspeicher	14
Quittierungsmöglichkeiten	15
Programmierung der Rufnummern	16
Einstellung des Wahlverfahrens	17
Programmieren einer Wählpause	18
Aufnahme von Sprachtexten	19
Löschen von Sprachtexten und Alarmrufnummern	20
Wiedergabe der aufgezeichneten Texte	21
Test der Quittierungsfunktion	22
Testruf	23
Drei Wege Ruf / Blockadefreischaltung	24
Anzeigen am Display	25
Problemlösungen	26
Schnellanleitung rund ums Telefon	27
Schnellanleitung rund ums Menü	28

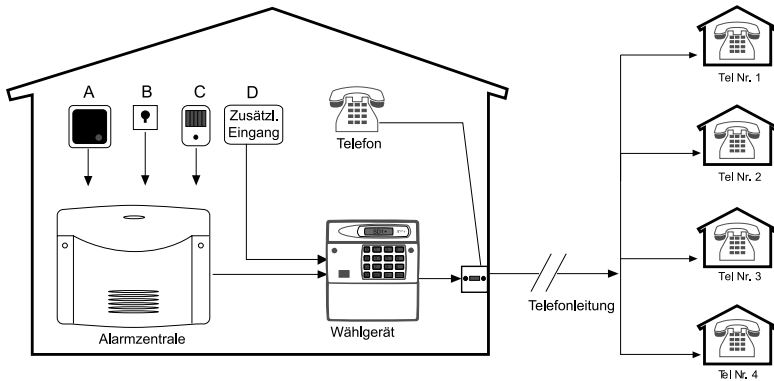
Hauptmenü

Alle Änderungen in der Funktionalität des Wählgeräts SD1+ erfolgen über das Programmiermenü, das Sie über die Eingabe des Werkscodes **1 2 3 4** erreichen.

Im Programmiermenü wählen Sie die entsprechenden Menüpunkte mit Hilfe der sogenannten "Hot-Keys", wie in der Tabelle (siehe unten) beschrieben. Sie finden eine ausführliche Beschreibung jedes Menüpunkts auf den angegebenen Seiten in dieser Anleitung.

Hot Key	Menü	Seite	Anzeige
1	Nicht verwendet		
2	Nicht verwendet		
3	Nicht verwendet		
4	Ändern des Zugangscodes	9	NEWCODE-
5	Ändern des Codetyps	10	C,TYPE-
6	Programmierbarer Ausgang	11	OUTPUT-
7	Alarmrufverhalten	12	ROUTE-
8	Alarmabbruch	13	ABORT-
9	Ereignisspeicher	14	VIEWLOG-
0	Quittierungsmöglichkeiten	15	CLEARBY-
ENTER 1 - 4	Alarmrufnummern 1, 2, 3, 4	16	ENT 1-4
ENTER 1 - D	Sprachtexte O, A, B, C oder D	19	OR O-C
ENTER ENTER	Löschen	20	ERASE-
A B C - D	Sprachtextwiedergabe	21	1-4 / ENT
A 1 - 4	Sprachtext an eine bestimmte	23	1-4 / ENT
B 1 - 4	Alarmrufnummer schicken		TO SEND
C 1 - 4			
D 1 - 4			
ESC	Menüpunkt verlassen		

Übersicht



Dieses Produkt entspricht den zur Zeit gültigen Richtlinien für Telefonendgeräte innerhalb der EU.

Anschlüsse

Das Telefonwählgerät SD1+ bildet die Schnittstelle zwischen einer Alarmzentrale und der Telefonleitung. Das Telefonwählgerät beeinträchtigt dabei andere Telefonendgeräte nicht. Dennoch ist es aufgrund seiner Technik in der Lage, ein laufendes Gespräch nachgeschalteter Endgeräte im Alarmfall selbsttätig zu unterbrechen. Die Stromversorgung erfolgt in der Regel durch Ihre Alarmzentrale.

Das Wählgerät SD1+ verfügt über bis zu vier Alarmeingänge (A,B,C,D) für z.B.: A-Feuer, B-Überfall, C-Einbruch und D-Störung. Diese Eingänge sind entweder mit der Alarmzentrale verbunden, oder werden direkt über einen Alarmkontakt angesteuert. Im Alarmfall überträgt das Wählgerät je nach aktiviertem Alarmeingang den entsprechenden Alarmtext an bis zu vier Alarmrufnummern. Für weitere Informationen lesen Sie dazu bitte den Abschnitt auf Seite 12.

Zugangscode

Das Wählgerät SD1+ benötigt zur Konfiguration einen gültigen Zugangscode. Hiermit wird verhindert, dass unbefugte Veränderungen an den Einstellungen vornehmen können. Weitere Informationen dazu auf Seite 9.

Codetypen

Der Zugangscode für das Wählgerät SD1+, der für die Programmierung benötigt wird, kann entweder ein 4- oder 6-stelliger Code sein. Weitere Informationen dazu auf Seite 10.

Programmierbarer Ausgang

Das Wählgerät SD1+ verfügt über einen programmierbaren Transistorausgang mit 100mA Schaltleistung. Dieser Ausgang kann aktiviert werden, wenn die Alarmübertragung aktiv ist, wenn ein Alarm erfolgreich übertragen oder bestätigt wurde, oder wenn das Wählgerät eine Übertragungsstörung meldet. Näheres hierzu auch auf Seite 11.

Alarmrufverhalten

Das SD1+ kann so programmiert werden, dass jeder Alarmrufnummer ein bestimmter Text zugeordnet ist, oder auch, dass an alle vier Rufnummern jeder Text übertragen wird. Es ist auch möglich, bestimmten Rufnummern einen bestimmten Text zuzuordnen. Zusätzlich ist es möglich, zwischen Ton- und Impulswahl zu wählen. Nähere Angaben hierzu finden Sie auf Seite 12.

Alarmabbruch

Das SD1+ kann so programmiert werden, dass ein versehentliches Auslösen eines Alarms auf die folgenden drei Arten zum Abbruch gebracht und ein Alarmruf beendet werden kann: 1. Durch das Anlegen eines Signals an den ABORT TRIG Eingang, sofern dieser so programmiert wurde, 2. durch den Abfall des Signals an einem Alarmeingang, 3. durch die Eingabe eines gültigen Zugangscodes. Im Display wird die Nachricht: *ABORTED* als eine visuelle Bestätigung des Abbruchs angezeigt. Näheres dazu auf Seite 13.

Ereignisspeicher

Das SD1+ verfügt über einen Ereignisspeicher in dem gespeichert ist, von welchem Empfänger der letzte Alarmruf quittiert wurde. Näheres dazu auf Seite 14.

Quittierungsmöglichkeiten

Wird ein Alarmeingang ausgelöst, beginnt das SD1+ unverzüglich die eingespeicherten Alarmrufnummern anzurufen und den Sprachtext zu übertragen. Um diesen Vorgang zu stoppen, muss der Empfänger den Alarmruf durch Drücken der Taste **[8]** an seinem Telefon quittieren. Dabei ist es auch möglich, dass erst alle Zielrufnummern angewählt werden müssen. Nähere Hinweise zu diesen Möglichkeiten finden Sie auf Seite 15.

Alarmrufnummern

Das SD1+ ist in der Lage, bis zu 4 unterschiedliche Nummern bei Alarm anzuwählen. Jede hat maximal bis zu 24 Ziffern und kann einfach über die Tastatur programmiert werden. Das SD1+ unterstützt sowohl Impuls-, wie auch Tonwahlverfahren. Näheres hierzu finden Sie auf den Seiten 16 bis 18.

Sprachtexte

Das SD1+ verfügt über ein eingebautes Mikrofon, womit die Sprachtexte direkt am SD1+ aufgezeichnet werden können. Der Sprachtext, welcher im Alarmfall übertragen wird, besteht aus zwei Teilen: Einem Identifikationstext (z.B. Name und Ort), gefolgt von einem speziellen Alarmtext, der je nach aktiviertem Alarmeingang übertragen wird. So z.B.: Feuer, Alarm, Überfall. Insgesamt können fünf Texte mit einer Gesamtlänge von maximal 40 Sekunden aufgesprochen werden. Beachten Sie, dass der allgemeine Text etwa 10 Sekunden Länge nicht überschreiten sollte. Näheres zu diesem Punkt auf Seite 19.

Löschen von Texten und Rufnummern

Da das SD1+ über einen nicht-flüchtigen Speicher verfügt, müssen Rufnummern oder Sprachtexte manuell gelöscht werden und gehen nicht bei Entfernen der Betriebsspannung verloren. Näheres dazu auf Seite 20.

Wiedergabe von Sprachtexten

Wurden Sprachtexte einmal aufgezeichnet, so ist es möglich, diese über den integrierten Lautsprecher des SD1+ lokal wiederzugeben. Bei der Wiedergabe der Texte A,B,C und D wird immer auch der allgemeine Text abgespielt. Näheres hierzu auf Seite 21.

Testruf

Einmal programmiert, wird jeder Sprachtext nur zu bestimmten Alarmrufnummern übertragen. Mit dem Testruf ist es möglich zu überprüfen, ob eine Übertragung im Alarmfall funktioniert. Falls nicht, sind Sie mit Hilfe der Diagnosemöglichkeit des SD1+ in der Lage den Fehler zu lokalisieren. Näheres hierzu auf Seite 23.


Drei Wege Ruf

Diese Funktion wird in der Regel nur in Grossbritannien benötigt. Siehe Seite 24.


Programmierung: Initialisierung

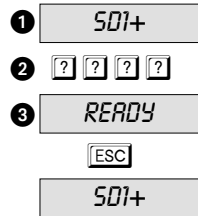
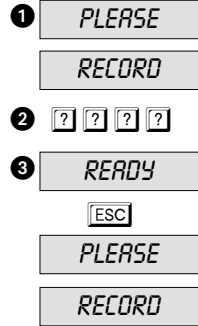
Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Wählgeräts SD1+ ist ein Werksreset notwendig. Dazu ist es erforderlich, die Steckbrücke "Factory Reset" mit einem Schraubendreher zu überbrücken (siehe Handbuch Installation). Sie erhalten *PLEASE RECORD* im Display angezeigt. Das bedeutet, dass der Speicher komplett leer (gelöscht) ist. Ist das Gerät einmal programmiert, erscheint *SD 1+* im Display. Um in den Programmiermodus zu gelangen, ist ein gültiger Zugangscod einzugeben (Werksmäßig: 1, 2, 3, 4).

1. Wurde das Wählgerät zum ersten Mal in Betrieb genommen, steht *PLEASE RECORD* im Display.

 Einmal programmiert zeigt das Display *SD1+*.

2. Geben Sie einen gültigen Zugangscod ein, um die Zentrale in den Programmiermodus (Initialisierung) zu versetzen.
3. Einmal initialisiert, zeigt das Display *READY* an und das Wählgerät kann nun programmiert werden.

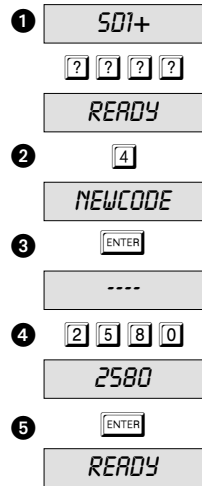
 Das Menü verlassen Sie über die -Taste. Erfolgt für mehr als 1 Minute keine Eingabe, so erscheint *PLEASE RECORD* oder auch *SD1+*.



Ändern des Zugangscodes

Das Wählgerät SD1+ benötigt einen gültigen Zugangscode, um Zugang zum Programmiermodus zu gewähren. Dieser Zugangscode kann auch zum Alarmabbruch genutzt werden (siehe Seite 13). Der Zugangscode ist in der Regel 4-stellig, kann aber geändert werden (siehe Seite 10). Werksmäßig lautet dieser Code **1 2 3 4** und sollte geändert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* angezeigt wird (siehe Seite 8).
2. Bitte **4** drücken, im Display ist *NEWCODE* zu lesen.
3. Bitte **ENTER** drücken, im Display ist: ---- zu lesen.
4. Geben Sie nun Ihren neuen Zugangscode ein, z.B.: **2 5 8 0**.
5. Bitte **ENTER** drücken zur Bestätigung.
Im Display ist *READY* zu lesen.



Ändern des Codetyps

Man benötigt einen Zugangscode, um in das Programmiermenü zu gelangen. Dieser Zugangscode ist 4-stellig *4,CODE*, kann jedoch in einen 6-stelligen Code *6,CODE* geändert werden. Werksmäßig lautet dieser Code [1][2][3][4]. Wird dieser auf 6 Stellen erweitert, so lauten die letzten beiden Stellen [0][0], d.h. aus [1][2][3][4] wird der neue Code [1][2][3][4][0][0].

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

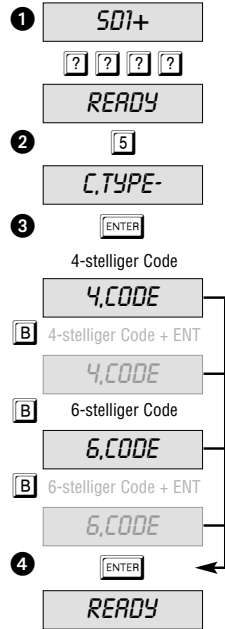
2. Bitte [5] drücken und im Display ist *C,TYPE-* zu lesen.

3. Bitte [ENTER] drücken und im Display wird der aktuell verwendete Code angezeigt. Zum Beispiel *4,CODE*.

☞ Gehen Sie durch die anderen 3 Codetypen *4+E,CODE*; *6,CODE* und *6+E,CODE* durch Drücken der Taste [B].


☞ Anmerkung: Die Codetypen *4+E,CODE* und *6+E,CODE* können derzeit nicht verwendet werden. Diese sind für zukünftige Anwendungen reserviert.

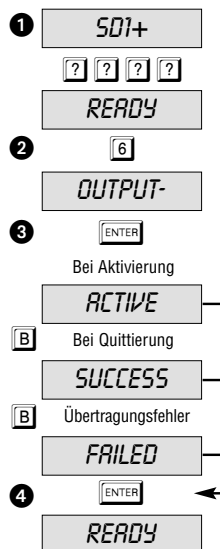
4. Bitte [ENTER] drücken, um die Auswahl zu bestätigen. Sie erhalten als Anzeige *READY*



Programmierbarer Ausgang

Das SD1+ verfügt über einen progr. Transistorausgang (wenn aktiviert 0V geschaltet), dem unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden können. Diese können sein: bei Aktivierung des SD1+: *ACTIVE*, bei Quittierung des Alarms des Wählgeräts SD1+: *SUCCESS* und bei nicht erfolgreicher Übertragung des Alarms der Alarmrufnummern: *FAILED*.

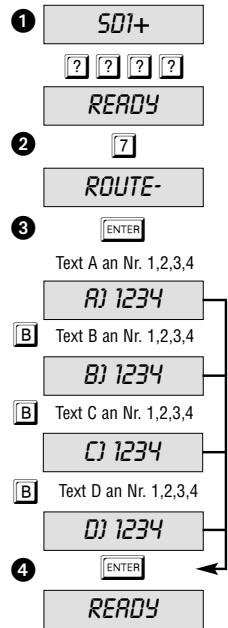
1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
 2. Bitte **[6]** drücken, das Display zeigt *OUTPUT-*.
 3. Bitte **[ENTER]** drücken, das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung, z.B. die Funktion: *ACTIVE* (Werkseinstellung).
-  Wenn gewünscht, werden die Einstellungen *SUCCESS* und *FAILED* durch Drücken der Taste **[B]** gewählt.
4. Bitte **[ENTER]** drücken, um die Einstellung zu speichern. Das Display zeigt *READY*.



Alarmrufverhalten

Die Sprachtexte A, B, C und D können so programmiert werden, dass diese nur an bestimmte Rufnummern übertragen werden. Der Text A z.B. soll nur an die Rufnummern 1, 3 und 4, nicht aber an 2 übertragen werden. Im Display steht *A) 1-34*.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **[7]** drücken und im Display ist *ROUTE-* zu lesen.
3. Durch Drücken der Taste **[ENTER]** wird angezeigt, dass der Text A an die Nummern 1, 2, 3 und 4 übertragen wird *A) 1234*.
 - ☞ Durch Drücken der Tasten **[1]** **[2]** **[3]** **[4]** wählen Sie die im Alarmfall zu wählende Zielrufnummer.
 - ☞ Falls erforderlich, können auch *B) 1234*, *C) 1234* und *D) 1234*, programmiert werden. Zum Wechseln ist jeweils die Taste **[B]** zu drücken.
4. Bitte **[ENTER]** drücken, um die Auswahl zu bestätigen und im Display ist *READY* zu lesen.



Alarmabbruch

Sollten Sie aus Versehen einen Alarm auslösen und das Wählgerät startet einen Alarmruf, können Sie diesen auf verschiedene Weise stoppen. Zum einen, indem ein Schaltsignal an den ABORT TRIG Eingang angelegt wird *INPUT* (Polarität beachten), oder das Trigger-Eingangssignal *RESTORE* entfernt wird, oder durch die Eingabe eines Codes *PASSCODE*.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

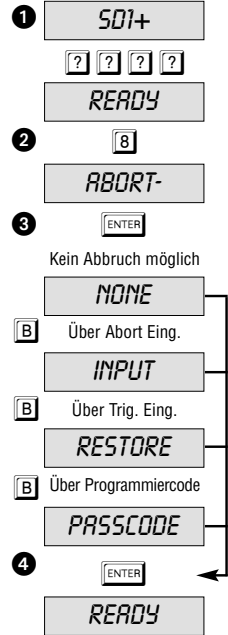
2. Bitte **[8]** drücken und im Display ist *ABORT-* zu lesen.

3. Bitte **[ENTER]** drücken und das Display zeigt den aktuell eingestellten Wert, z.B.: *NONE* (Abbruch nicht möglich).

☞ Falls erforderlich, können die Werte *INPUT*, *RESTORE* und *PASSCODE* gewählt werden, indem Sie jeweils die Taste **[B]** drücken.

☞ Wurde als Alarmabbruch-Einstellung *INPUT* gewählt, steht der Eingang D nicht mehr als Alarm-Eingang zur Verfügung.

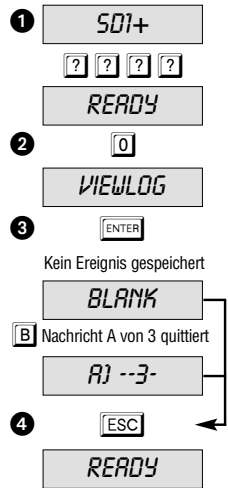
4. Bitte **[ENTER]** drücken, um die Einstellung zu speichern und im Display erscheint *READY*.



Ereignisspeicher

Wurde ein Alarmruf erfolgreich übertragen, speichert das SD1+ die jeweils letzte Alarmübertragung im Ereignisspeicher ab. Der Ereignisspeicher kann wie folgt abgerufen werden:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **[9]** drücken und im Display ist *VIEWLOG* zu lesen.
3. Bitte **[ENTER]** drücken, das Display zeigt das letzte Ereignis an: *BLANK* bedeutet kein Ereignis, *AJ--3* bedeutet Alarm über Alarmeingang A quittiert vom Empfänger 3. Die Anzeige *AJ----* zeigt, dass dieser Alarm von keinem Empfänger quittiert wurde.
4. Bitte **[ESC]** drücken um die Anzeige zu beenden und das Display zeigt *READY*.




Quittierungsmöglichkeiten

Hat das SD1+ die Sprachnachricht einmal übertragen, benötigt es eine Quittierung, die bestätigt, dass die Nachricht vom Angerufenen erfolgreich empfangen wurde. Dies geschieht durch Drücken der Taste **[8]** am Telefon. Wurde der Empfang einmal bestätigt, wird die Alarmübertragung beendet. Die Einstellung in diesem Menü legt fest, wie oft die Meldung quittiert werden muss, bevor die Meldung als übertragen gilt. So gibt es den Wert *ANY-1*, den Wert *ANY-2*, den Wert *ANY-3*, den Wert *ALL-4* oder den Wert *NO-ONE* (*ANY-1* = 1 Quittierung erforderlich, *ANY-2* = 2 Quittierungen erforderlich..., *NO-ONE* = keine Quittierung erforderlich).

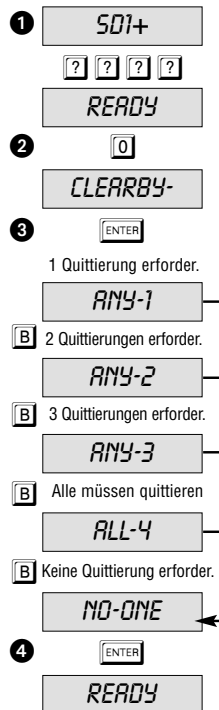
1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte **[0]** drücken und im Display ist *CLEARBY-* zu lesen.

3. Bitte **[ENTER]** drücken und im Display wird der aktuell eingestellte Wert angezeigt. Zum Beispiel: *ANY-1*.

 Gehen Sie durch die anderen Werte *ANY-2*, *ANY-3*, *ALL-4* und *NO-ONE*, durch Drücken der Taste **[B]**.

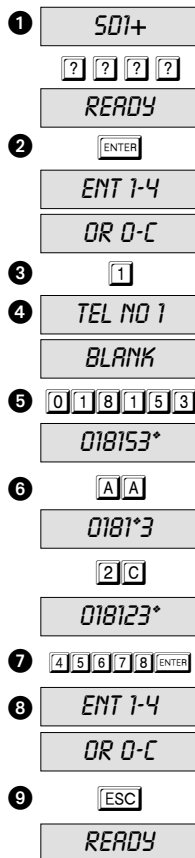
4. Bitte **[ENTER]** drücken, um die Auswahl zu bestätigen und im Display ist *READY* zu lesen.



Programmieren von Rufnummern

Das SD1+ Wählgerät ist in der Lage bis zu vier, 24-stellige Alarmrufnummern zu speichern. Bevor eine Rufnummer gespeichert wird, sollte der Empfänger darüber informiert werden. Eine direkte Anwahl der Polizei, oder Feuerwehr ist in Deutschland nicht gestattet. In einigen europäischen Ländern ist dies jedoch möglich, fragen Sie hierzu Ihre lokalen Behörden. Im folgenden Beispiel wird die Rufnummer 1 als 0181 234 5678 gespeichert.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **ENTER** drücken, im Display ist *ENT 1-4 OR 0-C* zu lesen.
3. Bitte **1** drücken für die Rufnummer 1.
 ➡ **1** bis **4** wählt die entsprechende Rufnummer.
 ➡ **0** **A** **B** **C** **D** wählt den entsprechenden Text.
4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (*BLANK* = leer).
 ➡ Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch drücken der Taste **A** gelöscht werden.
5. Geben Sie die erste Rufnummer ein.
6. Haben Sie sich vertippt, können Sie mit der Taste **A** zurückspringen und erneut eingeben.
 ➡ Taste **C** bewegt den Cursor nach rechts.
7. Drücken Sie die Taste **ENTER** wenn Sie fertig sind.
8. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Nummern 2, 3, 4.
9. Zum Beenden die **ESC** Taste drücken.



Einstellung des Wahlverfahrens


Impulswahlverfahren: Dieses Wahlverfahren wird nur noch vereinzelt von alten Nebenstellenanlagen verwendet.


Mehrfrequenzwahlverfahren: Dieses ist das moderne Wahlverfahren, das den entsprechenden Tasten des Telefons spezifische Frequenzen (Töne) zuordnet. Bevor Sie eine Alarmanrufnummer programmieren, können Sie mit Hilfe der Taste **[B]** festlegen, ob Sie das Impuls- *P*, oder das Tonwahlverfahren *T* benötigen.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).


2. Bitte **[ENTER]** drücken. Im Display erscheint *ENT 1-4 OR 0-C*.

3. Bitte **[1]** für die Alarmanrufnummer 1 drücken.


 **[1]** bis **[4]** wählt die entsprechende Rufnummer.

 **[0]** **[A]** **[B]** **[C]** **[D]** wählt den entsprechenden Text.

4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (*BLANK* = leer).

 Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch Drücken der Taste **[A]** gelöscht werden.

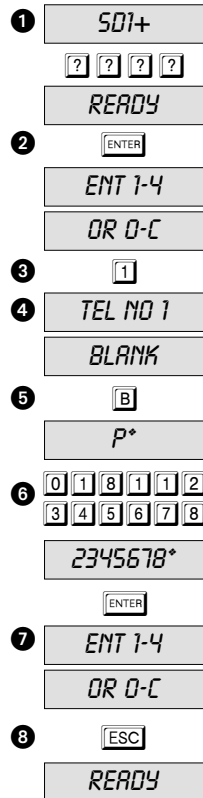
5. Die Taste **[B]** drücken, um Impulswahlverfahren *P* zu wählen.

 Um das Tonwahlverfahren zu wählen, die Taste **[B]** erneut drücken bis *T* erscheint.

6. Geben Sie die erste Rufnummer ein und drücken Sie **[ENTER]**.

7. Wiederholen Sie diesen Vorgang falls erforderlich für die Rufnummern 2, 3, 4.

8. Zum Beenden die **[ESC]** Taste drücken.




Programmieren einer Wählpause


Wurde das Wählgerät SD1+ über eine interne Telefonanlage an das Telefonnetz angeschlossen, ist zumeist eine Amtsholung erforderlich. In den meisten Fällen geschieht dies über die "0", welche vor der eigentlichen Rufnummer gesetzt wird. Bei alten Telefonanlagen ist zwischen der "0" und der eigentlichen Rufnummer eine Wählpause erforderlich. In dem unteren Beispiel wird nach der "0" zur Amtsholung eine Wählpause von 3 Sekunden benötigt.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).


2. Bitte **ENTER** drücken. Im Display ist *ENT 1-4 OR 0-C* zu lesen.

3. Bitte **1** drücken, für die Rufnummer 1.


 **1** bis **4** wählt die entsprechende Rufnummer.

 **0** **A** **B** **C** **D** wählt den entsprechenden Text.

4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (*BLANK* = leer).

 Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch Drücken der Taste **A** gelöscht werden.

5. Bitte **0** (entsprechend Ihre Amtsholung) und dann **B** 3mal drücken für eine Pause. **C** drücken, um den Cursor nach rechts zu bewegen.


 Eine Pause wird durch ein Komma (,) dargestellt.

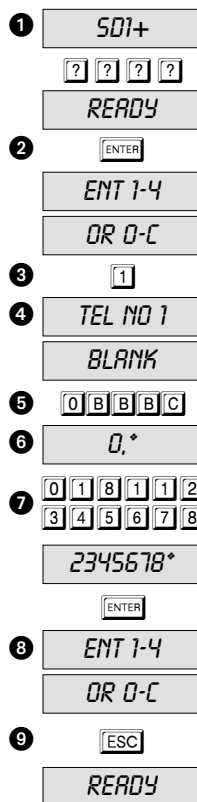
6. Das SD1+ zeigt im Display *0,* (oder die entspr. Amtsholung).

7. Geben Sie nun den Rest der Rufnummer ein, gefolgt von **ENTER**.

8. Wiederholen Sie den Vorgang für die Rufnummern 2, 3, 4.

9. Zum Beenden **ESC** drücken.








 Eine gewählte Pause (,) veranlasst das SD1+ drei Sekunden zu warten, bevor der Rest der Nummer gewählt wird. Zwei (drei) Pausen führen zu Wartezeiten von 6 (9) Sekunden.



Aufnahme von Sprachtexten

Das SD1+ ist in der Lage einen Identifikationstext und vier Alarmtexte mit einer Gesamtdauer von 40 Sekunden aufzuzeichnen. Der Identifikationstext wird zumeist verwendet, um allgemeine Informationen über den Standort des Alarmsystems zu übermitteln, die restlichen vier Sprachtexte sind den entsprechenden Alarmeingängen zugeordnet. Es wird empfohlen, am Ende des Ansagetextes auf die Quittierungsprozedur hinzuweisen.

- Ident.-Text.: "Dies ist Schmidt, Musterstrasse 10, Musterhausen"
- Text A: "Einbruchalarm, bitte 8 drücken zum Quittieren".


1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **ENTER** drücken. Im Display ist *ENT 1-4 OR 0-C* zu lesen.
3. Bitte **0** für den allgemeinen Text drücken.
 **0** **A** **B** **C** **D** wählt den entsprechenden Text.
 **1** bis **4** wählt die entsprechende Rufnummer.
4. Das Display zeigt nun *RECORD PHRASE 0*
 Halten Sie beim Sprechen etwa 30cm Abstand zum Gerät.
 Vor der Aufzeichnung des Textes ist es ratsam, diesen zunächst nieder zu schreiben.
5. Drücken Sie die **ENTER** Taste und die Aufzeichnung beginnt.
 Im Display wird die noch verbleibende Zeit angezeigt.
 Soll ein ursprünglicher Text nur übersprochen werden, muss die Dauer des neuen Textes der Dauer des alten Textes (z.B. 10 Sekunden) entsprechen (sonst vorher löschen).
6. Zum Beenden der Aufnahme die Taste **ESC** drücken.
 Das Ende der Gesamtaufnahmezeit beendet ebenfalls die Aufnahme.
7. Wiederholen Sie den Vorgang für die Texte A, B, C und D.
8. Zum Beenden, drücken Sie die **ESC** Taste.

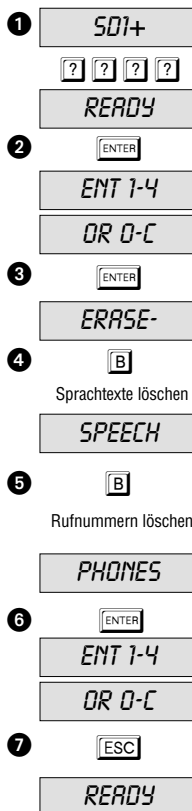


Löschen von Alarmrufnummern und Sprachtexten

Sind neue, z.B. kürzere Sprachtexte und Alarmrufnummern erforderlich, oder möchten Sie alle Werte löschen, verfahren Sie wie im Folgenden beschrieben:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **ENTER** drücken. Im Display ist *ENT 1-4 OR 0-C* zu lesen.
3. Bitte **ENTER** drücken und im Display ist *ERASE-* zu lesen.
4. Bitte **B** drücken und im Display ist *SPEECH* zu lesen, zum Löschen aller Sprachtexte.
5. Bitte **B** erneut drücken und im Display ist *PHONES* zu lesen, zum Löschen aller Rufnummern.
6. Bitte **ENTER** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
7. Bitte **ESC** drücken, um die Auswahl zu verlassen. Das Display zeigt *READY* an.

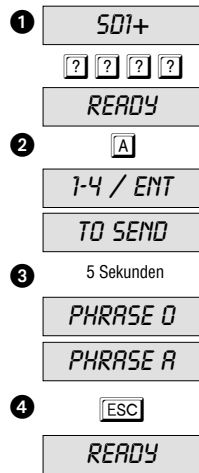
 Falls erforderlich können die Rufnummern auch einzeln gelöscht werden. Lesen Sie bitte dazu den Abschnitt zum Programmieren der Alarmrufnummern (Seite 16).



Wiedergabe der aufgenommenen Texte



Wurden die Spachtexte einmal aufgenommen, können Sie über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden. Dieses Beispiel zeigt die Wiedergabe von Text A:

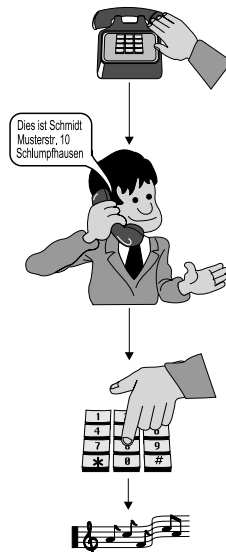
1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist.
 2. Bitte **[A]** drücken und im Display ist *1-4/ENT TO SEND* zu lesen.
☞ Bitte **[B]** **[C]** oder **[D]** drücken für die Texte B, C oder D.
 3. Nach ca. fünf Sekunden wird der Identifikationstext gefolgt von dem gewählten Alarmtext (z.B. Text A) angesagt.
 4. Bitte **[ESC]** drücken, um die Wiedergabe des Sprachtextes zu beenden. Das Display zeigt dann *READY*.
- ☞ Wiederholen Sie den Vorgang für die Texte B, C oder D.



Test der Quittierungsfunktion

Egal, ob ein Testruf gestartet wurde, oder ein Alarmeingang ausgelöst wurde, es ist in jedem Fall sicher zu stellen, dass der Empfänger mit der Quittierungsprozedur vertraut ist, um den Alarmruf erfolgreich zu quittieren und den Alarm zu beenden.

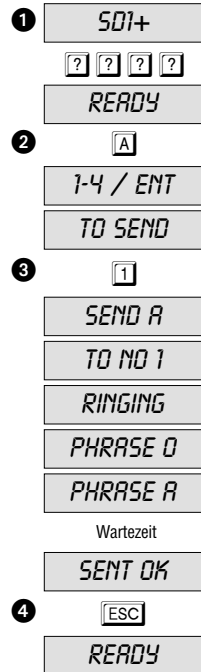
1. Wird der Empfänger bei Alarm angerufen, so nimmt er den Anruf zunächst wie ein normales Telefongespräch entgegen.
2. Das Wählgerät SD1+ gibt den allgemeinen Alarmtext, gefolgt von dem jeweiligen Alarmtext des Alarmeingangs wieder. Die Zeit bis zur Ansage des Sprachtextes kann im ungünstigsten Fall bis zu 5 Sek. betragen.
3. Nach den beiden Sprachnachrichten erfolgt ein Piepton, der zur Quittierung der Alarmmeldung auffordert.
 Drücken Sie die Taste  an Ihrem Telefon im Anschluss an diesen Piepton und der Alarmruf wird quittiert.
4. Wurde dies erfolgreich durchgeführt, ertönt der Quittierungston.
5. Der Empfänger sollte nun die entsprechenden Maßnahmen ergreifen.



Testruf

Es ist möglich die Einstellung der Sprachtextübertragung zu überprüfen, indem Sie einen Testruf starten, bei dem Sie die programmierten Einstellungen für Sprachtext und Rufnummer kontrollieren. Dies stellt sicher, dass das Wählgerät auch richtig eingerichtet wurde. Bevor Sie den Anruf starten, stellen Sie sicher, dass der Empfänger mit der Quittierungsprozedur vertraut ist. Das folgende Beispiel zeigt einen Testruf an Alarmrufnummer 1 mit Sprachtext A:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **A** drücken und im Display ist *1-4/ENT TO SEND* zu lesen.
👉 Bitte **B** **C** oder **D** drücken für Nachricht B, C oder D.
3. Bitte **1** drücken, um die Nachricht A an die Alarmrufnummer 1 zu senden.
👉 Bitte **2** **3** oder **4** drücken, um die Nachricht an die Alarmrufnummern 2, 3 oder 4 zu schicken.
👉 Bitte **ENTER** drücken, um die Nachricht an alle Alarmrufnummern zu schicken.
👉 Nachdem das SD1+ die Rufnummer gewählt und den Rufton beim Empfänger erkannt hat, ist im Display *RINGING* zu lesen. Wird der Rufton beim Empfänger nicht erkannt, beginnt das Wählgerät die Nachricht automatisch nach 5 Sekunden abzuspielen.
👉 Das Wählgerät gibt zunächst den allgemeinen Text (Name, Adresse) wieder, gefolgt von dem Ereignis. Anschließend ertönt ein Piepton. Der Empfänger sollte nun den Alarmruf quittieren (siehe Seite 22).



Testruf - Fortsetzung

☞ Wurde der Alarmruf erfolgreich bestätigt, ist im Display zu lesen *SENT OK*. Sollte der Empfänger nicht in der Lage sein die Alarmmeldung zu quittieren, wird das SD1+ maximal fünfmal die Alarmmeldung übertragen, wobei nach jedem Sprachtext die Möglichkeit zur Quittierung besteht. Wurde der Alarmruf auch bis zum Schluss der Übertragung nicht quittiert, ist im Display *NO REPLY* zu lesen und das Wählgerät bricht die Übertragung ab.

4. Mit der Taste **ESC** können Sie den Testruf zu jedem Zeitpunkt unterbrechen. Es ist *READY* im Display zu lesen.

☞ Wiederholen Sie die Testrufe für die Texte B, C und D.

☞ Wiederholen Sie die Testrufe, wenn Sie Einstellungen ändern.

Drei Wege Ruf / Blockadefreischaltung

Der "Drei Wege Ruf" ist nur für ältere Telefonsysteme in Grossbritannien erforderlich. In anderen Ländern wird das Wählgerät so beschaltet, dass es allen anderen Telefonendgeräten vorgeschaltet ist. Bei einem Alarm ist das SD1+ in der Lage, ein bestehendes Telefongespräch an nachgeschalteten Endgeräten zu unterbrechen, um im Anschluss selbst den Alarmruf zu starten. Ein eingehender Anruf wird dann bei Alarm entgegengenommen und die Anwahl der Alarmrufnummern beginnt. Diese Funktion wird als eine Art der Blockadefreischaltung bezeichnet und erhöht die Manipulationssicherheit. Während eines aktiven Alarmrufs ist das Display gesperrt, mit einer Ausnahme: Der Alarmabbruch wurde auf die Einstellung Abbruch durch *PASSCODE* programmiert.

Anzeigen am Display im normalen Betrieb

PLEASE

Wurde das Wählgerät zum ersten Mal in Betrieb genommen, ist es erforderlich das Gerät zu initialisieren. Anschließend sind die Alarmrufnummern und Alarmtexte zu programmieren.

RECORD

SD1+

Dies ist die Anzeige im Stand-by-Modus. Diese Anzeige erscheint, sobald das Wählgerät einmal initialisiert und programmiert wurde, sowie während eines Alarmrufs. Erscheint diese Anzeige auch, obwohl Sie einen Werksreset (siehe Handbuch Installation) durchgeführt haben, verständigen Sie Ihren Händler für weiteren technischen Support.

ABORTED

Der Alarmruf wurde durch den Benutzer abgebrochen, während das Wählgerät versucht hat den Alarmruf zu übertragen.

Anzeigen am Display im Testmodus

RINGING

Das SD1+ hat ein Klingelzeichen erkannt.
Diese Funktion ist nicht in jedem Land verfügbar.

ENGAGED

Die Leitung beim Empfänger ist besetzt. Das Wählgerät versucht erneut eine Verbindung aufzubauen.

UNOBTAIN

Der Empfänger ist kein kompatibles Telefonendgerät, sondern ein anderes Telefonendgerät (z.B.: Faxgerät). Überprüfen Sie die Alarmnummer.

Diese Funktion ist nicht in jedem Land verfügbar.




SENT OK

Die Übertragung des Alarms wurde erfolgreich durchgeführt und vom Empfänger quittiert.

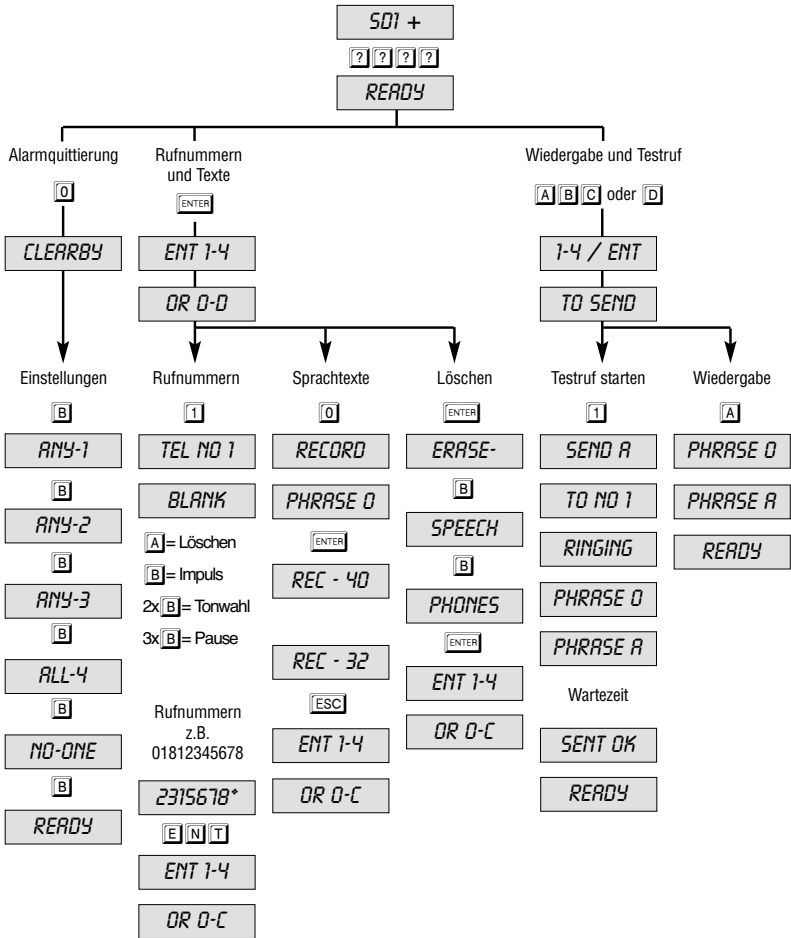
NO REPLY

Der Alarmruf wurde nicht entgegengenommen, oder nicht vom Empfänger quittiert.

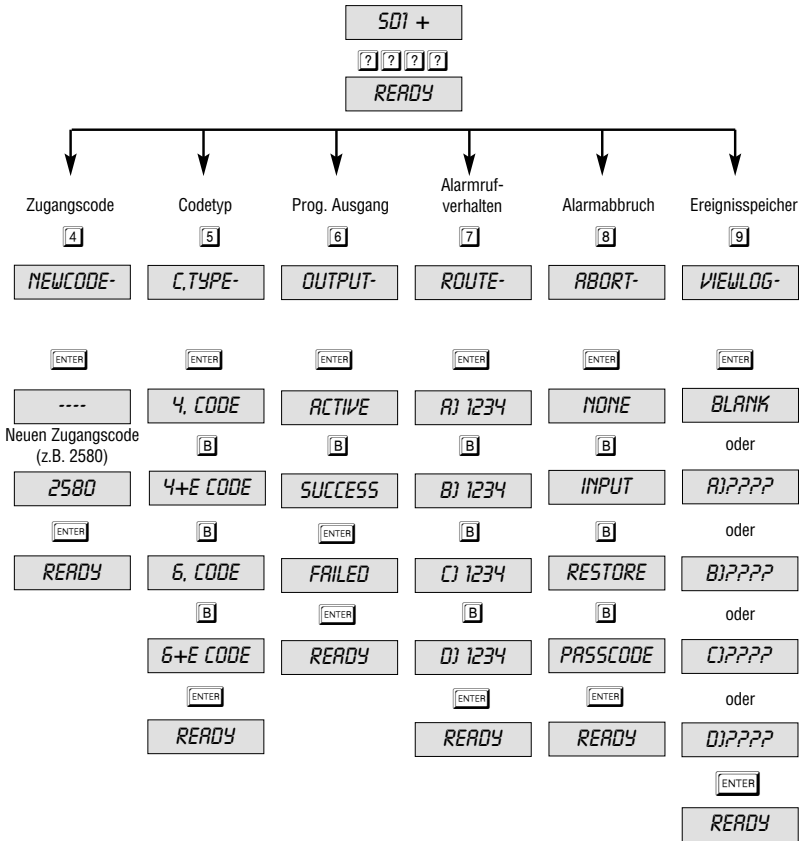
Problemlösung

Problem	Der Empfänger hat den Alarmruf quittiert, dennoch wählt das Wählgerät die zweite, dritte und vierte Rufnummer an.
Ursache	Die Quittierungsmöglichkeit ist auf den Wert <i>ANY-2</i> oder <i>ANY-3</i> oder <i>ALL-4</i> eingestellt. (Näheres siehe Seite 15).
Abhilfe	Überprüfen Sie die korrekte Einstellung
Problem	Das Gerät wählt nicht die eingestellte Rufnummer an.
Ursache	Die Rufnummer wird falsch gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie die eingegebene Rufnummer (Seiten 16 - 18).
Ursache 2	Das SD1+ ist an eine interne Nebenstellenanlage angeschlossen, die zur Amtsholung eine 0, ggfs. sogar eine Pause nach der 0 benötigt.
Abhilfe 2	Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellung für Amtsholung und Pause richtig gewählt haben.
Ursache 3	Das Wählgerät ist über eine Nebenstelle angeschlossen, die ein spezielles Signal zur Amtsholung benötigt.
Abhilfe 3	Das Wählgerät kann nur mit handelsüblichen Nebenstellen (Amtsholung 0) betrieben werden.
Problem	Das Wählgerät wurde durch die Alarmzentrale ausgelöst, aber es wird nur SD1+ angezeigt.
Ursache	Dieses Verhalten ist normal.
Abhilfe	Die Arbeitsweise des SD1+ wird nur im Testmodus angezeigt (siehe Seite 25).
Problem	Der Empfänger kann den Alarmruf durch Drücken der Taste  nicht quittieren.
Ursache	Das Empfangstelefon ist nicht tonwahlfähig (MFV).
Abhilfe	Rufen Sie den Empfänger an und bitten Sie ihn die Taste  auf seinem Telefon zu drücken. Sie sollten nun einen Ton hören. Ist dies nicht der Fall, können Sie ein Tone-Pad erwerben, das die Töne des MFV simuliert. Nehmen Sie hierfür Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Problem	Ich drücke die  Taste für 6 Sekunden, aber es erfolgt keine Anzeige von <i>READY</i> und das Display zeigt immer noch <i>PLEASE RECORD</i> oder <i>SD1+</i>
Ursache	Das SD1+ benötigt eine 4-s oder 6-stelligen Zugangscode für das Programmiermenü.
Abhilfe	Geben Sie einen gültigen Zugangscode ein.

Schnellanleitung rund ums Telefon



Schnellanleitung rund ums Menü



OPERATING INSTRUCTIONS

SD1+ Speech Dialler



English

OPERATING INSTRUCTIONS

Perfect security for your apartment, house,
and business

These operating instructions are part of this product. They contain important information about commissioning and handling. Please keep this in mind should this product be given to a third party. Keep these instructions for reference purposes.

The "Table of contents" lists all topics and page numbers included in this manual.



Table of contents

Main menu	3
Overview	
Connections	4
Passcode	5
Code types	5
Programmable output.....	5
Call routing	5
Call abort	6
Event log	6
Acknowledgment options	6
Alarm call numbers.....	6
Recording messages	7
Deleting messages and telephone numbers	7
Playing back messages.....	7
Test call	7
Three-way calling	7
Programming: Initialisation of the SD1+	8
Changing your access code	9
Changing the code type	10
Programmable output	11
Call routing.....	12
Call abort	13
Event log	14
Acknowledgment options.....	15
Programming phone numbers	16
Setting the dialling method	17
Programming a dialling pause	18
Recording messages	19
Deleting phrases and telephone numbers	20
Playing back recorded messages	21
Testing the acknowledgment function	22
Test call	23
Three-way calling / Blockade clearing	24
Display messages.....	25
Troubleshooting	26
Quick reference: telephone.....	27
Quick reference: menus	28

Main menu

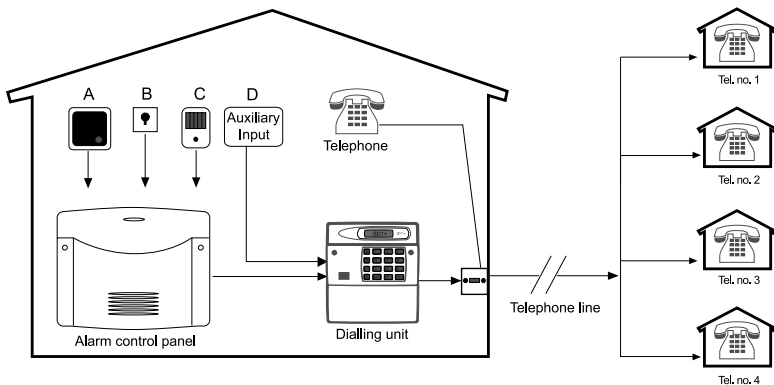
All changes to the functionality of the SD1+ are performed via the programming menu, which is accessed by entering the default code **1 2 3 4**.

In the programming menu you can select menu items by using hot keys. These are shown in the table below. A full description of each menu item is to be found in these instructions on the specified page.

Hot key	Menu	Page	Display
1	Not used		
2	Not used		
3	Not used		
4	Change the passcode	9	NEWCODE-
5	Change the code type	10	C,TYPE-
6	Programmable output	11	OUTPUT-
7	Call routing	12	ROUTE-
8	Call abort	13	ABORT-
9	Event log	14	VIEWLOG-
0	Acknowledgment options	15	CLEARBY-
ENTER 1 - 4	Alarm phone numbers 1, 2, 3, 4	16	ENT 1-4
ENTER 1 - D	Messages O, A, B, C and D	19	OR O-C
ENTER ENTER	Delete	20	ERASE-
A B C - D	Playback message	21	1-4 / ENT
A 1 - 4	Send message to a specific alarm phone number	23	1-4 / ENT
B 1 - 4			TO SEND
C 1 - 4			
D 1 - 4			
ESC	Leave menu item		

Overview

English



This product complies with the currently applicable regulations for telephone terminals in the European Community.

Connections

The SD1+ is the interface between the alarm control panel and the telephone line. It does not affect other telephone terminals. However, in the event of an alarm, it will interrupt a call in progress on a down-circuit terminal. The power supply is usually provided by the alarm control panel.

The SD1+ has up to four trigger inputs (A, B, C, D) for A - Fire, B - Personal attack, C - Burglary, D - Failure, for example. These inputs are either connected to the control panel or directly activated by means of an alarm contact. In the event of an alarm, the SD1+ sends the relevant alarm message to up to four alarm telephone numbers, depending on the activated alarm input. For more information, please read the section on page 12.

Passcode

A valid access code is required to configure the SD1+. This prevents unauthorized changes to the settings. Please refer to page 9 for further information.

Code types

The access code required to program the SD1+ may be a four or six digit code. Please refer to page 10 for further information.

Programmable output

The SD1+ has a programmable transistor output capable of supplying 100mA of current. This output can be activated when the SD1+ is triggered, when an alarm has been successfully transmitted or acknowledged, or when the SD1+ detects a communication error. For more information see page 11.

Call routing

The SD1+ can be programmed so that a specific text is assigned to each alarm phone number or so that each text is sent to all four numbers. It is also possible to assign specific phone numbers to a specific message. You can select tone or pulse dialling. For more information see page 12.

Call abort

The SD1+ can be programmed so that if an alarm is accidentally triggered the alarm call can be aborted in the following ways: 1) by activating a signal at the ABORT TRIG input if it has been programmed for this; 2) by clearing the signal at an alarm input; 3) by entering a valid passcode. *ABORTED* shows in the display to confirm the abort has been carried out. Please refer to page 13 for further information.

Event log

The SD1+ has an event log which tells you which recipient acknowledged the last alarm call. Please refer to page 14 for further information.

Acknowledgment options

When an alarm input is triggered, the SD1+ immediately begins calling the programmed numbers and plays the recorded messages. To stop this procedure, the person answering the call must acknowledge the alarm call by pressing **[8]** on the telephone handset. There is also the option that all target numbers must first be dialled. For more information about options see page 15.

Alarm phone numbers

The SD1+ can dial up to four different numbers when there is an alarm. Each one can have a maximum of 24 digits and can be easily programmed using the keypad. The SD1+ supports both pulse and tone dialling. For more information see pages 16 - 18.

Recording messages

The SD1+ has a built-in microphone so that messages can be recorded on the unit. The message to be sent consists of two parts: 1) an identification text (e.g. name and location) followed by 2) an alarm text which is specific to the activated alarm input. For example: fire, alarm, personal attack. Five messages in total and a maximum 40 seconds can be recorded. The general identification message may not be longer than 10 seconds. For more information see page 19.

Deleting messages and phone numbers

Because the SD1+ uses non-volatile memory, phone numbers and messages remain in memory if there is no power supply. They have to be manually deleted. Please refer to page 20 for further information.

Playing back messages

Once messages have been recorded, they can be played back through the unit's built-in speaker. When playing back messages A, B, C and D, the general identification message is also played. Please refer to page 21 for further information.

Test call

Once the SD1+ has been programmed, the messages are sent to the specified alarm phone numbers. The test call enables you to check whether a message functions properly in the event of an alarm. If not, you can locate the error by troubleshooting the SD1+. Please refer to page 23 for further information.


Three-way calling

This service is generally provided only in Great Britain. Please see page 24.


Programming: initialising the SD1+

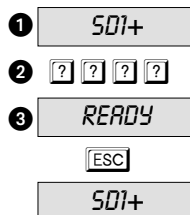
When powering up the speech dialler the first time, a factory reset is necessary. This involves shorting the factory restart pins with a screwdriver (see the Installation Instructions). You then see *PLEASE RECORD* in the display. This means that the memory is completely blank (deleted). Once the unit is programmed, *SD 1+* shows in the display. To access the programming mode a valid passcode **[?] [?] [?] [?]** must be entered (factory default: 1234).

1. When the unit is powered up the first time, *PLEASE RECORD* shows in the display.

 Once programmed, the display shows *SD1+*.

2. Enter the default access code **[1] [2] [3] [4]** to start (initialise) the control panel programming mode.
3. Once initialised, *READY* shows in the display and the unit can now be programmed.

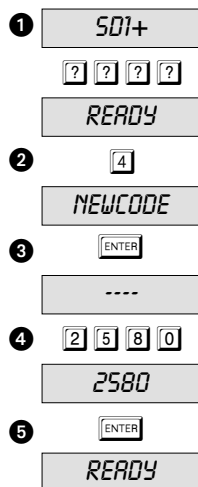
 Press **[ESC]** to exit the menu. If the unit is not operated for one minute, *PLEASE RECORD* or *SD1+* shows in the display.



Changing your access code

A valid passcode must be entered before you can access programming mode. This access code can also be used to abort an alarm (see page 13). The access code usually has four digits and can be changed (see page 10). The factory default code is **1 2 3 4** and should be changed.

1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).
2. Press **4** and the display shows *NEWCODE*.
3. Press **ENTER** and the display shows ----.
4. Enter your new passcode, for example **2 5 8 0**.
5. Press **ENTER** to confirm. The display now displays *READY*.



Changing the code type

To access the programming menu, you need to enter a passcode. The access code is a 4-digit *4.CODE*, but it can be changed to a 6-digit *6.CODE*. The factory default code is **1 2 3 4**. If this is changed to 6 digits, the last two digits are **0 0**, i.e. **1 2 3 4** is changed to **1 2 3 4 0 0**.

1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).

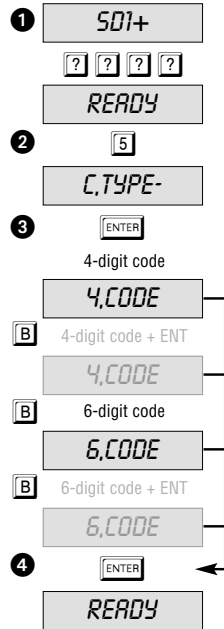
2. Press **5** and the display shows *C.TYPE-*.

3. Press **ENTER** and the display shows the current code. For example *4.CODE*.

👉 Go through the other 3 code types *4+E.CODE*; *6.CODE* and *6+E.CODE* by pressing the **B** key.


👉 Note: code types *4+E.CODE* and *6+E.CODE* are currently not available. They are reserved for future uses.

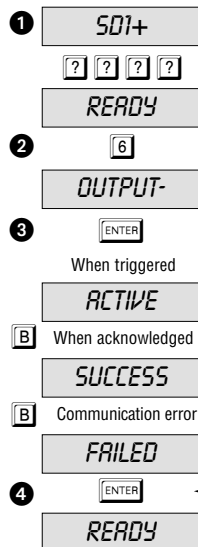
4. Press **ENTER** to confirm your selection. The display shows *READY*.



Programmable output

The SD1+ has a programmable transistor output (switched to 0V when active) for various function assignments. They can be: *ACTIVE* when the SD1+ is triggered, *SUCCESS* when the alarm call has been acknowledged, and *FAILED* when alarm call communication was not successful.

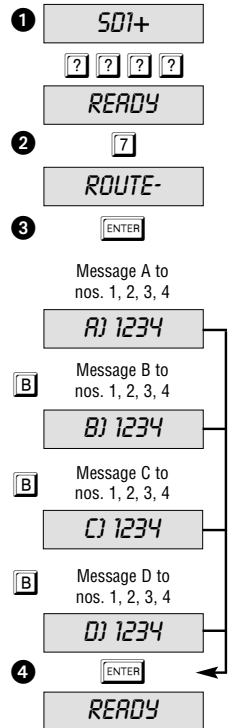
1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).
2. Press **[6]** and the display shows *OUTPUT-*.
3. Press **[ENTER]** and the display shows the current setting, e.g. the *ACTIVE* function (factory setting).
 If required, the settings *SUCCESS* or *FAILED* are selected by pressing the **[B]** key.
4. Press **[ENTER]** to save the setting. The display shows *READY*.



Call routing

Messages A, B, C or D can be programmed so that they are routed only to certain phone numbers. Message A, for example, might report to numbers 1, 3 and 4 but not to 2. This would display as *AJ 1-34*.

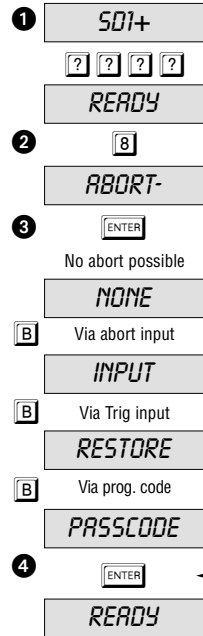
1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display shows *READY* (see page 8).
2. Press **[7]** and the display shows *ROUTE-*.
3. Press **[ENTER]** ENTER and the display shows that message A is routed to numbers 1, 2, 3 and 4 – *AJ 1234*.
 - ☞ By pressing the **[1]** **[2]** **[3]** **[4]** keys you select the target phone numbers to dial in the event of an alarm.
 - ☞ If required, *BJ 1234*, *CJ 1234* and *DJ 1234*, can also be programmed. Press the **[B]** key to change.
4. Press **[ENTER]** to confirm the selection and *READY* shows in the display.



Call abort

If you trigger an alarm unintentionally and the dialler starts an alarm call, you can stop it in different ways: by applying a switching signal to the ABORT TRIG input through *INPUT* (observe the polarity); by removing the trigger input signal *RESTORE*; or by entering a *PASSCODE*.

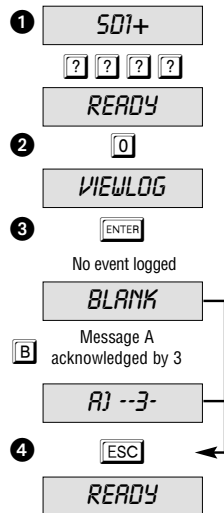
1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).
2. Press **[8]** and the display shows *ABORT-*.
3. Press **[ENTER]** and the display shows the currently set value, e.g. *NONE* (abort not possible).
 - ☞ If required, the values *INPUT*, *RESTORE* and *PASSCODE* can be selected by pressing the **[B]**.
 - ☞ If *INPUT* has been selected as the alarm abort setting, input D no longer is available as an alarm input.
4. Press **[ENTER]** to save the setting and *READY* shows in the display.



Event log

When a call is successfully routed, the SD1+ stores the event in an event log. The event log can be accessed as described below.

1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).
2. Press **[9]** and the display shows *VIEWLOG*.
3. Press **[ENTER]** and the display shows the last event. *BLANK* means no event, *A}--3* means the alarm was acknowledged via alarm input A by recipient 3. The display *A}----* shows that the alarm was not acknowledged by any recipient.
4. Press **[ESC]** to exit the display and the display shows *READY*.




Acknowledgment options

Once the SD1+ has made its call and delivered the message, it requires an acknowledgement that confirms that the message as been successfully received. This is done by pressing **[8]** on the telephone handset. When reception is confirmed, the alarm procedure is ended. The setting in this menu specifies how often the message has to be acknowledged before the message is considered sent. The possible values are *ANY-1*, *ANY-2*, *ANY-3*, *ALL-4* and *NO-ONE* (*ANY-1* = acknowledgement required; *ANY-2* = 2 acknowledgement required etc.; and *NO-ONE* = no acknowledgement required).

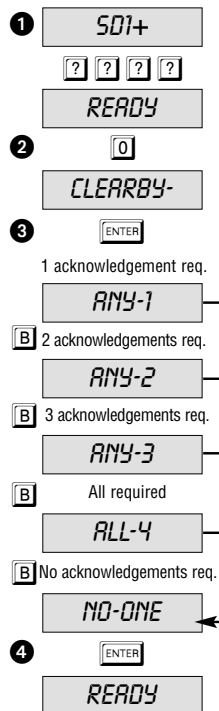
1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).

2. Press **[0]** and the display shows *CLEARBY-*.

3. Press **[ENTER]** and the display shows the currently set value.
For example: *ANY-1*.

 Go through the other values (*ANY-2*, *ANY-3*, *ALL-4* and *NO-ONE*) by pressing the **[B]** key.

4. Press **[ENTER]** to confirm the selection and *READY* shows in the display.



English

Programming phone numbers


The SD1+ can store up to 24-digit alarm phone numbers. Before saving a phone number, the person to receive the alarm call should be informed. Calling directly to the police or fire department is not permitted in Germany. In other European countries it may be permitted; ask your local authorities.


The following example shows how to save phone number 1 as 01810 234 5678.

1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).


2. Press **ENTER** and the display shows *ENT 1-4 OR 0-C*.

3. Press **1** for phone number 1.

 **1** to **4** selects the corresponding phone number.


 **0** **A** **B** **C** **D** selects the corresponding message.

4. The display now shows the selected phone number and the programmed digit (*BLANK* = empty).

 If a phone number has already been programmed, it can be deleted by pressing the **A** key.

5. Enter the first phone number.

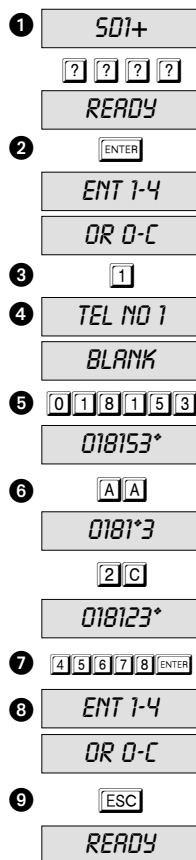
6. If you incorrectly entered the wrong number, you can go back with the **A** key and re-enter.

 The **C** key moves the cursor to the right.

7. Press **ENTER** when finished.

8. Repeat the procedure for numbers 2, 3, and 4.

9. Press **ESC** to finish.

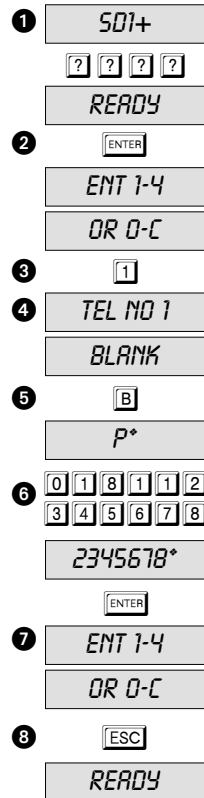


Setting the dialling method

Impulse mode: This mode is used only with older telephone systems.

Tone dialling: This is the modern mode that assigns specific frequencies (tones) to keys on the telephone keypad. Before you program an alarm phone number, you can use the **[B]** key to determine whether you require impulse (*P*) or tone (*T*).

1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* READY (see page 8).
2. Press **[ENTER]**. The display shows *ENT 1-4 OR 0-C*.
3. Press **[1]** for phone number 1.
☞ **[1]** to **[4]** selects the corresponding phone number.
☞ **[0]** **[A]** **[B]** **[C]** **[D]** selects the corresponding message.
4. The display now shows the selected phone number and the programmed digit (*BLANK* = empty).
☞ If a phone number has already been programmed, it can be deleted by pressing the **[A]** key.
5. Press the **[B]** key to select impulse mode (*P*).
☞ To select tone, press the **[B]** key again until *T* appears.
6. Enter the first phone number and press **[ENTER]**.
7. Repeat the procedure if required for numbers 2, 3, and 4.
8. Press **[ESC]** to finish.



Programming a dialling pause

If the SD1+ is connected to the telephone network via an internal telephone exchange (PABX), a dial out prefix is usually required. In most cases it is "0" and is dialled before you dial the actual phone number. Older exchanges require a pause between the "0" and the phone number. In the example below, a pause of 3 seconds is required after the "0" prefix.

1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).

2. Press **ENTER**. The display shows *ENT 1-4 OR 0-C*.

3. Press **1** for phone number 1.

1 to **4** selects the corresponding phone number.

0 **A** **B** **C** **D** selects the corresponding message.

4. The display now shows the selected phone number and the programmed digit (*BLANK* = empty).

If a phone number has already been programmed, it can be deleted by pressing the **A** key.

5. Press **0** (i.e. the exchange prefix) and then press **B** three times for the pause. Press **C** to move the cursor to the right.

A pause is represented as a comma (,).

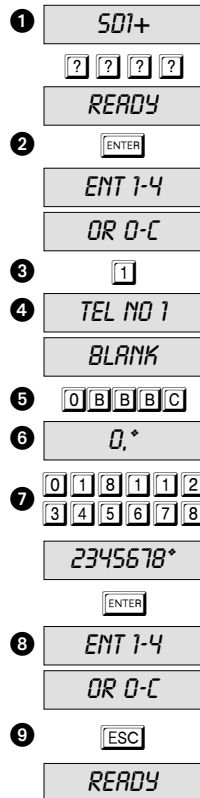
6. The SD1+ shows *0,* (i.e. the prefix and a comma) in the display.

7. Now enter the actual phone number and press **ENTER**.

8. Repeat the procedure for phone numbers 2, 3, and 4.

9. Press **ESC** to finish.

A pause (,) causes the SD1+ to wait 3 seconds before the rest of the number is dialled. Two (or three) pauses cause the SD1+ to wait 6 (or 9) seconds.




Recording messages

The SD1+ can record an identification message and four alarm messages for a total of 40 seconds. The identification message is usually used to convey general information about the location and alarm system while the remaining four messages are assigned to the alarm inputs. At the end of the alarm message it is advisable to refer to the acknowledgment procedure.



- Identification message: "This is George Smith at 10 Example Street, Exampleville"
- Message A: "Burglary alarm, please press eight to acknowledge this call."

1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).


2. Press . The display shows *ENT 1-4 OR 0-C*.

3. Press  for the general identification message.


  selects the corresponding message.

  selects the corresponding phone number.


4. The display shows *RECORD PHRASE 0*


 You should stand about 30cm from the unit when recording the message.

 It is advisable to write down the message text beforehand.

5. Press  to begin recording.

 The display shows the remaining time.

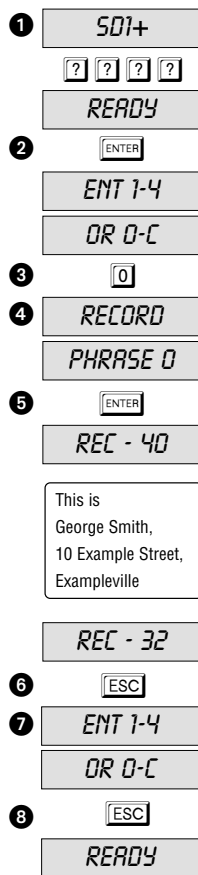
 If you are re-recording a phrase, the duration of the new message must be the same as that of the old message (e.g. 10 seconds); otherwise, delete the old recording first.

6. Press  to stop recording.

 The unit will also stop recording when the time runs out.

7. Repeat the procedure for phrases A, B, C and D.


8. Press  to finish.

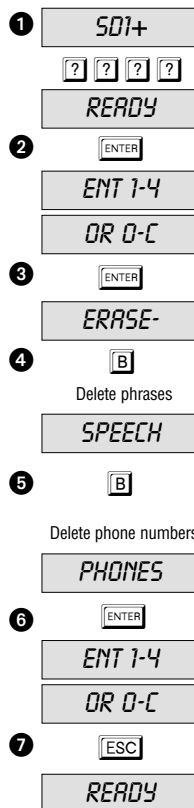


Deleting phrases and telephone numbers

If new phrases and alarm phone numbers need to be programmed, or if you want to delete all values, proceed as described below.


1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Press **ENTER**. The display shows *ENT 1-4 OR 0-C*.
3. Press **ENTER** and the display shows *ERASE-*.
4. Press **B** and the display shows *SPEECH* for deleting all phrases.
5. Press **B** again and the display shows *PHONES* for deleting all phone numbers.
6. Press **ENTER** to confirm your selection.
7. Press **ESC** to leave the selection.
The display shows *READY*.


-  If required, phone numbers can also be deleted singly.
For more information, please refer to the "Programming phone numbers" section (page 16).

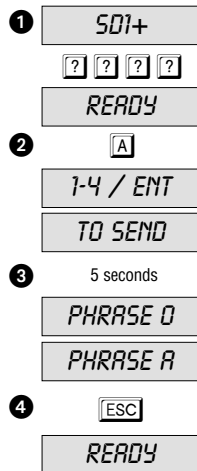


Playing back recorded messages

Once messages have been recorded, they can be played back through the unit's built-in speaker. This example shows how to play back message A.


1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).
2. Press **[A]** and the display shows *1-4/ENT TO SEND*.
 Press **[B]** **[C]** or **[D]** for phrases B, C or D.
3. After a delay of about 5 seconds, the identification message is played followed by the selected alarm message (e.g. phrase A).
4. Press **[ESC]** to exit playing back the message. The display then shows *READY*.

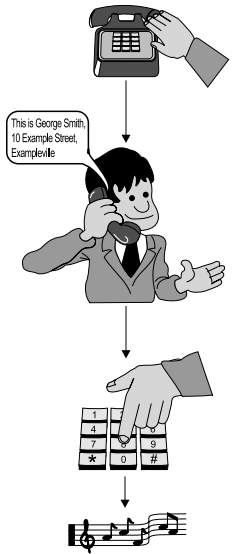
 Repeat the procedure for phrases B, C or D.



Testing the acknowledgment function

Whether a test call has been started or an alarm has been triggered, it is important in both cases to ensure that the recipient is familiar with the acknowledgment procedure so that the alarm call can be successfully acknowledged and the alarm ended.

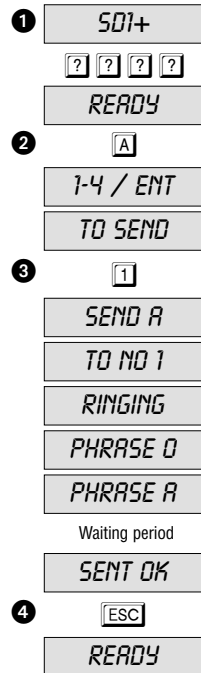
1. When the recipient's telephone rings, it is answered as a normal phone call.
2. The SD1+ then plays the general message followed by the alarm message of the alarm trigger. In some cases it may take up to 5 seconds until the message is initiated.
3. After both messages are played, a beep sounds to prompt acknowledgment of the alarm.
 Press **[8]** on the telephone handset after the beep to acknowledge the alarm call.
4. An acknowledgement tone sounds if acknowledgement was successful.
5. The recipient should then take any necessary action in view of the alarm.



Test call

It is possible to test the message communication settings by initiating a test call so that you can check the programmed message and phone number settings. This procedure ensures that the speech dialler is correctly setup. Before you begin a call, make sure the recipient is familiar with the acknowledgement procedure. The example below shows you how to carry out a test call for alarm phone number 1 with message A.

1. Ensure that the SD1+ is initialised and the display is showing *READY* (see page 8).
2. Press **[A]** and the display shows *1-4/ENT TO SEND*
 Press **[B]** **[C]** or **[D]** to select message B, C or D.
3. Press **[1]** to send message A to alarm number 1.
 Press **[2]** **[3]** or **[4]** to send the message to alarm number 2, 3 or 4.
 Press **[ENTER]** to send the message to all alarm phone numbers.
 After the SD1+ has dialled the phone number and detects the recipient's ringing signal, the display shows *RINGING* . If the recipient's ringing tone is not detected within 5 seconds, the SD1+ automatically starts to play the message.
 The SD1+ first plays the general message (name, address) followed by the alarm event. The beep then sounds.
 At this point the recipient should acknowledge the alarm call (see page 22).



Test call – continued

☞ If the call is successfully acknowledged, the display shows *SENT OK*. If the person receiving the call fails to acknowledge the alarm call, the SD1+ repeats the call a maximum of five times and gives the recipient the opportunity to acknowledge each time. If at the end of the last attempt there is still no acknowledgement, the display shows *NO REPLY* and the speech dialler stops attempting to send.

4. You can abort the test call at any time by pressing **[ESC]** .
The display then shows *READY*.

☞ Repeat the test call for phrases B, C and D.

☞ Repeat the test calls when you change the settings.

Three-way calling / blockade clearing

The three-way call is only required for older telephone systems in Great Britain. In other countries the SD1+ is up-circuit to all other telephone terminals. In the event of an alarm, the SD1+ interrupts any current telephone calls on down-circuit terminals to be able to initiate an alarm call. An incoming call is answered in the event of an alarm and dialling the alarm numbers begins. This function is a kind of blockade clearing and increases manipulation security. During an active alarm call the display is locked. There is one exception to this: alarm abort is programmed to abort with *PASSCODE*.

Display messages in normal operation

PLEASE

When the unit is powered up the first time, it must be initialised. After that the alarm numbers and messages can be programmed.

RECORD

SD1+

This is the stand-by mode display. It appears once the unit has been initialised and programmed and during an alarm call. If this displays even though you have carried out a factory reset (see Installation Instructions), contact your supplier for technical support.

ABORTED

This display indicates that the alarm call was aborted by the user while the unit was attempting to make an alarm call.

English

Display messages in test mode

RINGING

The SD1+ has detected a ringing tone.
This function is not available in all countries.

ENGAGED

The intended recipient's line is busy. The SD1+ again attempts to establish a connection.

UNOBTAIN

The recipient telephone terminal is not compatible. It is a different kind of telephone device (e.g. fax machine). Check the alarm phone number.
This function is not available in all countries.




SENT OK

Transmission of the alarm was successful and acknowledged by the recipient.

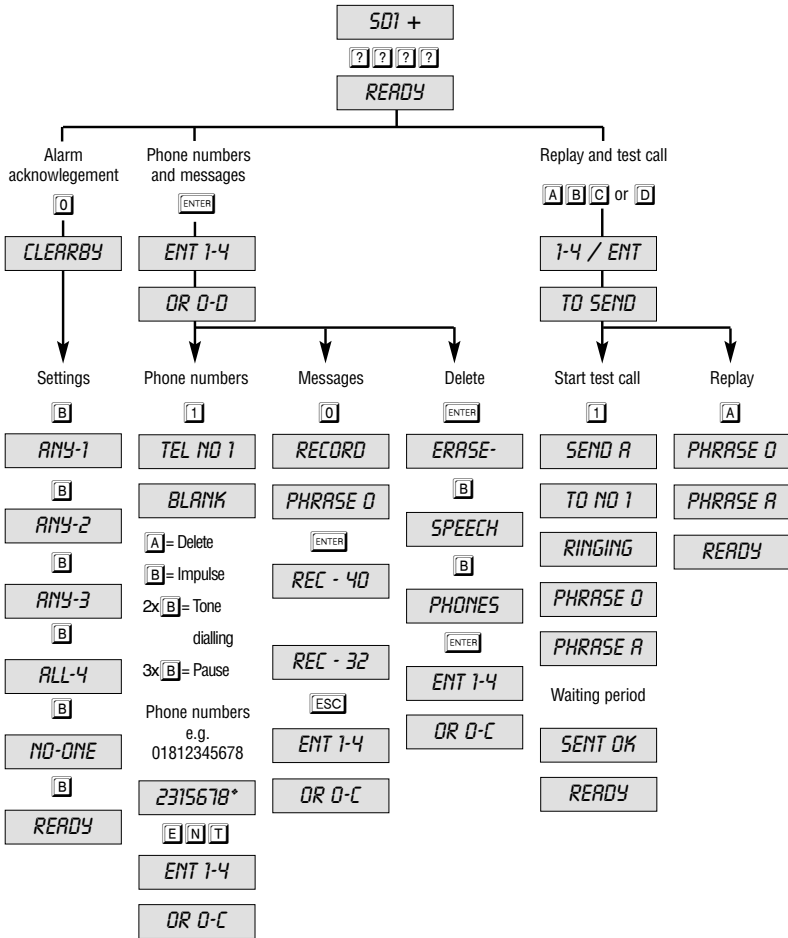
NO REPLY

The alarm call was not answered or not acknowledged by the recipient.

Troubleshooting

Problem	The recipient acknowledges the alarm call, but then the SD1+ dials the second, third and fourth phone numbers.
Cause	The acknowledgement option is set to <i>ANY-2</i> or <i>ANY-3</i> or <i>ALL-4</i> . (See page 15 for more information).
Remedy	Please check that the setting is correct.
Problem	The unit does not dial the set phone number.
Cause	The phone number is incorrectly dialled
Remedy	Check the entered phone number (pages 16-18).
Cause 2	The SD1+ is connected to an internal PABX that requires a "0" prefix and may also require a pause after the "0".
Remedy 2	Make sure the prefix and pause settings are correct.
Cause 3	The unit is connected to an exchange that requires a special signal to select a line.
Remedy 3	The SD1+ can only operate with commercially available exchanges (prefix "0").
Problem	The SD1+ was triggered by the alarm control panel but only SD1+ shows in the display.
Cause	This is normal procedure.
Remedy	Only in test mode is the status of the SD1+ displayed (see page 25).
Problem	The recipient cannot acknowledge the alarm call by pressing .
Cause	The recipient telephone is not tone-enabled (MFV).
Remedy	Call the recipient and request him/her to press  on the telephone handset. You should hear a tone. If not, the recipient can purchase a tone pad that simulates MFV tones. Contact your dealer.
Problem	I press the  key 6 seconds but <i>READY</i> does not show in the display; it always shows <i>PLEASE RECORD</i> or <i>SD1+</i>
Cause	The SD1+ requires a 4-digit or 6-digit access code to be entered before you can access the programming mode.
Remedy	Enter a valid passcode.

Quick reference: telephone



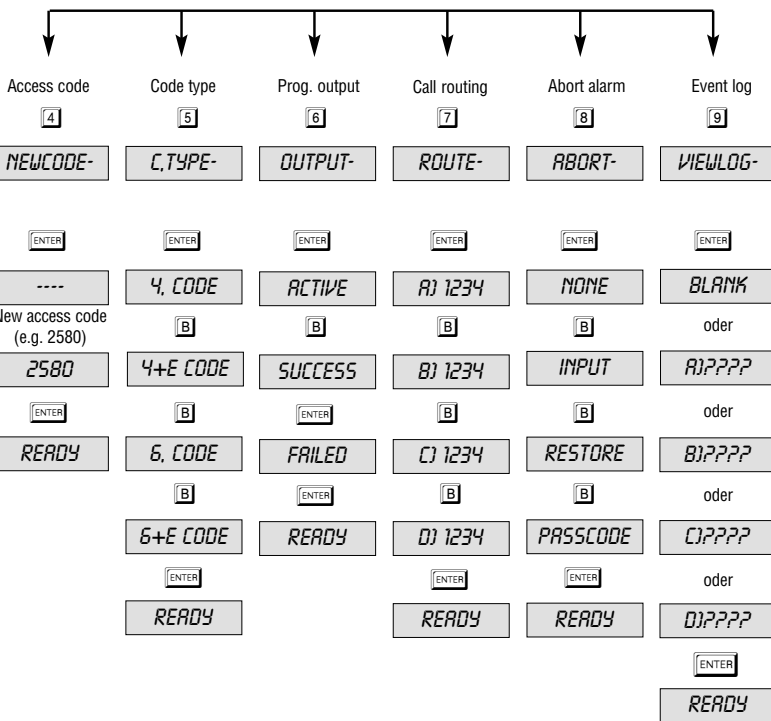
English

Quick reference: menus

SDI +

[?] [?] [?] [?]

READY



Transmetteur vocal SD1+



MANUEL D'UTILISATION ET DE PROGRAMMATION

Parfaite sécurité des logements d'habitation, maisons et locaux d'entreprises

Ce manuel d'utilisation est particulier à ce produit. Il comporte des consignes importantes de mise en service et de maniement. En tenir compte, même lors de la remise du produit à un tiers. Le conserver, afin de pouvoir le feuilleter !

Pour une vue d'ensemble du contenu et les pages correspondantes, se reporter au sommaire.



Sommaire

Menu principal	3
Vue d'ensemble	
Raccordements	4
Code d'accès	5
Types de codes	5
Sortie programmable	5
Routine d'appel	5
Interruption d'alarme	6
Journal	6
Options d'acquiescement	6
Numéros d'appel	6
Messages parlés	7
Effacement de messages parlés et de numéros d'appel	7
Restitution de messages parlés	7
Appel d'essai	7
« Conférence à trois »	7
Programmation : initialisation	8
Modification du code d'accès	9
Modification du type de code	10
Sortie programmable	11
Routine d'appel	12
Options d'interruption	13
Journal	14
Options d'acquiescement	15
Programmation des numéros d'appel	16
Définition du type de numérotation	17
Programmation d'une pause de numérotation	18
Enregistrement de messages parlés	19
Effacement de messages parlés et de numéros d'appel	20
Ecoute des messages enregistrés	21
Test de la procédure d'acquiescement d'appel	22
Appel d'essai	23
« Conférence à trois » / Garde de ligne libre	24
Affichages	25
Dépannage	26
Référence rapide : téléphone	27
Référence rapide : options de menu	28

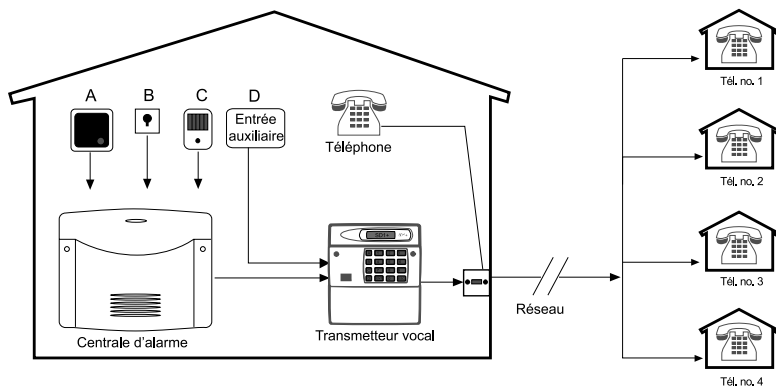
Menu principal

Le menu de programmation permet de modifier le fonctionnement du transmetteur SD1+. Pour atteindre ce menu, entrer le code par défaut **1 2 3 4**.

Pour sélectionner les options de menu correspondantes, utiliser les « touches d'accès rapide », comme indiqué dans le tableau ci-dessous. Une description détaillée de chacune des options de menu est disponible dans le présent document à la page indiquée.

Touche	Option de menu	Page	Affichage
1	Non utilisée		
2	Non utilisée		
3	Non utilisée		
4	Modifier code d'accès	9	NEWCODE-
5	Modif. type code d'accès	10	C,TYPE-
6	Sortie programmable	11	OUTPUT-
7	Routine d'appel	12	ROUTE-
8	Options d'interruption	13	ABORT-
9	Visualiser journal	14	VIEWLOG-
0	Options d'acquiescement	15	CLEARBY-
ENTER 1 - 4	Numéros téléphone 1, 2, 3, 4 ou	16	ENT 1-4
ENTER 1 - D	Messages 0, A, B, C ou D	19	OR 0-C
ENTER ENTER	Effacer les options	20	ERASE-
A B C - D	Ecouter les messages	21	1-4 / ENT
A 1 - 4	Envoyer un message à un certain numéro de téléphone	23	1-4 / ENT
B 1 - 4			TO SEND
C 1 - 4			
D 1 - 4			
ESC	Sortir		

Vue d'ensemble



Ce produit est conforme aux directives sur les équipements terminaux de télécommunication en vigueur actuellement au sein de l'Union européenne.

Raccordements

Le SD1+ joue le rôle d'interface entre une centrale d'alarme et la ligne téléphonique. Il n'a aucune influence sur les autres équipements terminaux de télécommunication. Cependant, la technologie qu'il intègre lui permet, en cas d'alarme, d'interrompre la communication en cours d'un équipement terminal en aval. En général, il est alimenté par la centrale d'alarme.

Le transmetteur SD1+ dispose d'un maximum de quatre entrées d'alarme (A, B, C, D) avec par exemple A = incendie, B = agression, C = effraction et D = dérangement. Ces entrées sont raccordées à la centrale d'alarme ou commandées directement par un contact d'alarme. En cas d'alarme le transmetteur envoie le message d'alarme correspondant à quatre numéros de téléphone maximum. Pour plus d'informations, consulter le paragraphe correspondant de la page 12.

Code d'accès

Un code d'accès valide est nécessaire à la configuration du transmetteur SD1+. Ce code permet d'empêcher l'apport de modifications non autorisées aux paramètres définis. Pour plus d'informations à ce sujet, consulter la page 9.

Types de codes

Le code d'accès nécessaire à la programmation du transmetteur SD1+ peut comporter 4 ou 6 caractères. Pour plus d'informations à ce sujet, consulter la page 10.

Sortie programmable

Le transmetteur SD1+ est équipé d'une sortie de transistor programmable d'une puissance de manœuvre de 100 mA. Cette sortie peut être activée, lorsqu'une transmission d'alarme est en cours, lors de la réussite de l'envoi et de l'acquiescement d'une alarme ou lorsque le transmetteur signale une erreur de transmission. Pour plus d'informations à ce sujet, voir aussi page 11.

Routine d'appel

Le SD1+ peut être programmé de manière à affecter un certain message à un numéro d'appel précis ou en sorte que chacun des messages soit envoyé aux quatre numéros. Un certain message peut également être affecté à des numéros d'appel spécifiques. De plus, une sélection entre une numérotation à fréquences vocales ou à impulsions est également possible. Pour plus d'informations à ce sujet, consulter la page 12.

Interruption d'alarme

Le SD1+ peut être programmé de sorte qu'une alarme déclenchée par erreur et l'appel d'alarme qui s'ensuit puissent être interrompus de l'une des trois manières suivantes: par l'apparition du signal correspondant à l'entrée « ABORT TRIG », dans la mesure où elle a été programmée; par la disparition du signal au niveau de l'entrée d'alarme; par l'entrée d'un code d'accès valide. Le message *ABORTED* apparaît sur l'écran en tant que confirmation visuelle de l'interruption. Pour plus d'informations à ce sujet, consulter la page 13.

Journal

Le SD1+ dispose d'un journal dans lequel le système inscrit le destinataire ayant acquitté le dernier appel. Pour plus d'informations à ce sujet, consulter la page 14.

Options d'acquiescement

A l'issue du déclenchement d'une alarme, le SD1+ commence immédiatement à composer les numéros d'appels mémorisés et à transmettre le message parlé. Pour interrompre l'opération, le destinataire doit accuser réception du message en appuyant sur la touche **[8]** de son téléphone. A cette occasion, il se peut que les numéros d'appel de tous les destinataires doivent être composés auparavant. Pour plus d'informations sur ces options, voir la page 15.

Numéros d'appel

En cas d'alarme, le SD1+ peut composer jusqu'à 4 numéros différents de 24 chiffres chacun facilement programmables à l'aide du clavier. Le SD1+ gère la numérotation à impulsions et à fréquences vocales. Pour plus d'informations à ce sujet, voir les pages 16 à 18.

Messages parlés

Le SD1+ est équipé d'un micro intégré permettant d'enregistrer directement le texte des messages. Le message parlé envoyé en cas d'alarme est en deux parties : un texte d'identification, tel que le nom et la ville, suivi d'un message d'alarme spécifique en fonction de l'entrée d'alarme activée, p. ex. Incendie, Alarme, Agression. En tout, cinq messages d'une longueur totale maximale de 40 secondes peuvent être restitués. Noter que la partie générale du message ne devrait pas dépasser 10 secondes. Pour plus d'informations à ce sujet, voir page 19.

Effacement de messages parlés et de numéros d'appel

Comme le SD1+ est doté d'une mémoire non volatile, l'effacement des numéros d'appel ou des messages parlés doit être manuel et ceux-ci ne sont pas effacés lors d'une coupure de courant. Pour plus d'informations à ce sujet, voir page 20.

Restitution de messages parlés

A l'issue de l'enregistrement des messages parlés, un haut-parleur intégré au SD1+ permet de les écouter localement. Lors de la restitution des messages A, B, C et D, le système lit aussi toujours la partie générale du message. Pour plus d'informations à ce sujet, voir page 21.

Appel d'essai

A l'issue de la programmation, chaque message parlé n'est envoyé qu'à des numéros d'appel spécifiques. L'appel d'essai permet de vérifier que l'envoi fonctionne en cas d'alarme. Si ce n'est pas le cas, la fonction de diagnostic du SD1+ permet de localiser l'erreur. Pour plus d'informations à ce sujet, voir page 23.

«Conférence à trois»

En général, cette fonction n'est nécessaire qu'en Grande-Bretagne. Voir aussi page 24.

Programmation: initialisation


Lors de la première mise en service du transmetteur SD1+, une réinitialisation aux paramètres d'usine est nécessaire. A cet effet, il faut court-circuiter le strap enfichable « Factory Reset » avec un tournevis (voir les instructions d'installation). *PLEASE RECORD* apparaît sur l'écran. Cela signifie que la mémoire est entièrement vide (que les données ont été effacées). A l'issue de la programmation de l'appareil, celui-ci affiche *SD 1+*. Pour passer en mode de programmation, entrer un code d'accès valide [?] [?] [?] [?] (par défaut : 1, 2, 3, 4).

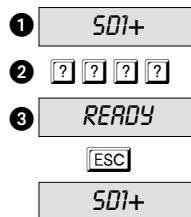
1. A la première mise en service du transmetteur, l'écran affiche *PLEASE RECORD*.

 Une fois programmé, il affiche *SD1+*.

2. Entrer un code d'accès valide [1] [2] [3] [4] pour faire passer la centrale en mode de programmation (initialisation).

3. A l'issue de l'initialisation, *READY* apparaît à l'écran et à présent, le transmetteur peut être programmé et testé.

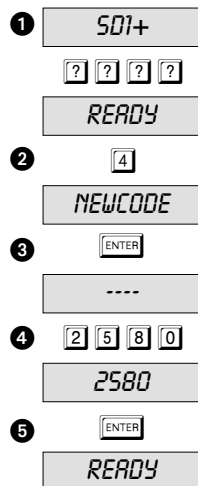
 Une pression sur la touche [ESC] permet de quitter le menu principal. Si aucune touche n'est pressée pendant plus d'une minute, le transmetteur bascule vers l'écran *PLEASE RECORD* ou également *SD1+*.



Modification du code d'accès

Un code d'accès valide est nécessaire au passage en mode de programmation du transmetteur SD1+. Ce code d'accès peut également permettre d'interrompre une alarme en cours (voir page 13). En général, ce code d'accès comporte 4 caractères, mais il peut être modifié (voir 10). Le code est par défaut **1 2 3 4** et il convient de le modifier.

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).
2. Appuyer sur **4**, *NEWCODE* apparaît à l'écran.
3. Appuyer sur **ENTER**, ---- apparaît sur l'écran.
4. Entrer le nouveau code d'accès, tel que: **2 5 8 0**.
5. Valider en appuyant sur **ENTER**, *READY* apparaît à l'écran.



Modification du type de code

Un code d'accès est nécessaire au passage en mode de programmation du transmetteur SD1+. Normalement, ce code d'accès comporte 4 caractères *4.CODE*. Cependant, il peut être transformé en un code à 6 caractères *6.CODE*. Le code est par défaut [1][2][3][4]. Lors d'un passage d'un code à 4 caractères à un code à 6 caractères, les deux derniers caractères sont [0][0]. Cela signifie que le nouveau code passe de [1][2][3][4] à [1][2][3][4][0][0].

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).

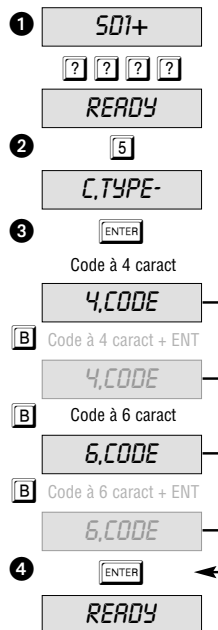
2. Appuyer sur [5], *C.TYPE-* apparaît à l'écran.

3. Appuyer sur [ENTER] et le code utilisé actuellement, tel que *4.CODE*, apparaît.

☞ Faire défiler les 3 autres types de codes *4+E.CODE*; *6.CODE* et *6+E.CODE* et appuyer sur la touche [B].


☞ Remarque : à l'heure actuelle, ne pas utiliser les types de codes *4+E.CODE* et *6+E.CODE*. Ces types de codes sont réservés à des applications futures.

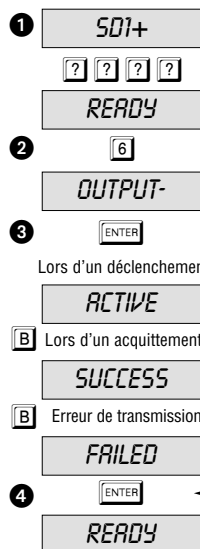
4. Valider la sélection en appuyant sur [ENTER], *READY* apparaît à l'écran.



Sortie programmable

Le SD1+ dispose d'une sortie à transistor programmable (en cas d'activation, manœuvre à 0 V), à laquelle différentes fonctions peuvent être affectées. Ces fonctions peuvent être: au déclenchement du SD1+: *ACTIVE*, à l'acquiescement de l'appel d'alarme du transmetteur SD1+: *SUCCESS* et à l'échec de l'envoi de l'appel d'alarme aux numéros d'appel: *FAILED*.

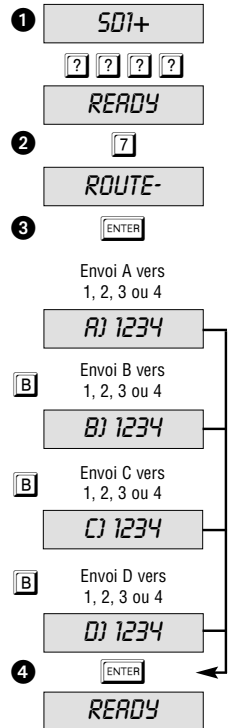
1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).
2. Appuyer sur **[6]**, *OUTPUT-* apparaît à l'écran.
3. Appuyer sur **[ENTER]** et le paramètre utilisé actuellement, tel que la fonction: *ACTIVE* (par défaut) apparaît.
 Si nécessaire, les paramètres *SUCCESS* et *FAILED* peuvent être sélectionnés en appuyant sur la touche **[B]**.
4. Appuyer sur **[ENTER]** pour enregistrer le paramètre défini. *READY* apparaît à l'écran.



Routine d'appel

Les messages parlés A, B, C et D peuvent être programmés de manière à n'être envoyés qu'à certains numéros de téléphone. Exemple: le message A doit être envoyé uniquement aux numéros 1, 3 et 4, mais pas au numéro 2. L'écran affiche *A) 1-34*.

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).
2. Appuyer sur **[7]**, *ROUTE-* apparaît à l'écran.
3. Une pression sur la touche **[ENTER]** permet d'afficher que le message A sera envoyé aux numéros 1, 2, 3 et 4 (ex. *A) 1234*).
 - ☞ Une pression sur les touches **[1]** **[2]** **[3]** **[4]** permet de sélectionner le ou les numéros de téléphone à composer en cas d'alarme.
 - ☞ Le cas échéant *B) 1234*, *C) 1234* et *D) 1234*, peuvent également être programmés. Une pression sur la touch **[B]** permet de passer d'une option à l'autre.
4. Valider la sélection en appuyant sur **[ENTER]**, *READY* apparaît à l'écran.



Options d'interruption

Lors d'un déclenchement par mégarde de l'alarme, l'appel amorcé par le transmetteur par la suite peut être interrompu de différentes manières : en faisant apparaître un signal *INPUT* au niveau de l'entrée Interruption (tenir compte de la polarité) ou en faisant disparaître le signal au niveau de l'entrée d'alarme *RESTORE* ou en tapant un code *PASSCODE*.

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).

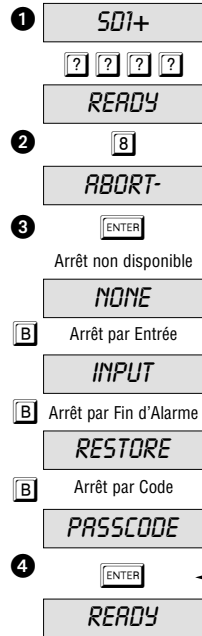
2. Appuyer sur **[8]**, *ABORT-* apparaît à l'écran.

3. Appuyer sur **[ENTER]** et la valeur définie actuellement, p. ex. *NONE* (impossible d'interrompre), apparaît à l'écran.

☞ Le cas échéant, une sélection des valeurs *INPUT*, *RESTORE* et *PASSCODE* est possible en appuyant sur la touche **[B]**.

☞ Lorsqu'*INPUT* est l'option d'interruption sélectionnée, l'entrée D n'est plus disponible en tant qu'entrée d'alarme.

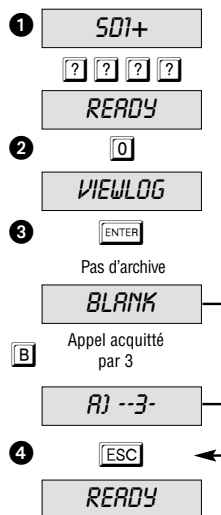
4. Appuyer sur **[ENTER]** pour enregistrer le paramètre défini. *READY* apparaît à l'écran.



Journal

Lors de la réussite de l'envoi d'un appel d'alarme, le SD1+ inscrit le dernier envoi de l'alarme concernée dans le journal. Pour consulter ce journal, procéder comme suit.

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).
2. Appuyer sur **[9]**, *VIEWLOG* apparaît à l'écran.
3. Appuyer sur **[ENTER]** et le SD1+ affiche le dernier événement: *BLANK* signifie absence d'événement, *AJ--3* signifie alarme via entrée A acquittée par le destinataire 3. L'affichage *AJ----* indique que cette alarme n'a été acquittée par aucun destinataire.
4. Appuyer sur **[ESC]** pour sortir de l'affichage et retourner à *READY*.




Options d'acquiescement

À l'issue de l'envoi du message parlé par le SD1+, ce dernier nécessite une confirmation de la bonne réception du message par le destinataire. Pour ce faire, il suffit au destinataire d'appuyer sur la touche **[8]** de son téléphone. À l'issue de l'acquiescement, le SD1+ met fin à l'envoi d'alarme. Le paramètre défini dans ce menu permet d'indiquer le nombre de fois que le message doit être acquiescé avant que le système le considère comme transmis. Les valeurs suivantes sont disponibles: *ANY-1*, *ANY-2*, *ANY-3*, *ALL-4* et *NO-ONE* (*ANY-1* = 1 acquiescement nécessaire, *ANY-2* = 2 acquiescements nécessaires..., *NO-ONE* = aucun acquiescement nécessaire).

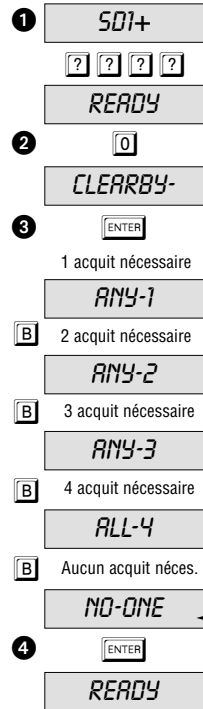
1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).

2. Appuyer sur **[0]**, *CLEARBY-* apparaît à l'écran.

3. Appuyer sur **[ENTER]** pour afficher le paramètre défini. Exemple: *ANY-1*.

 Faire défiler les autres valeurs *ANY-2*, *ANY-3*, *ALL-4* et *NO-ONE*, en appuyant sur la touche **[B]**.

4. Valider en appuyant sur **[ENTER]**, *READY* apparaît à l'écran.




Programmation des numéros d'appel


Le SD1+ peut mémoriser jusqu'à quatre numéros d'alarme de 24 chiffres. Préalablement à l'enregistrement d'un numéro d'appel, il convient d'en informer le destinataire. En Allemagne, l'utilisation du transmetteur pour appeler directement la police ou les pompiers n'est pas autorisée ! Cependant cela est autorisé dans d'autres pays d'Europe. S'informer à ce sujet auprès des autorités locales compétentes. Dans l'exemple suivant, 0181 2345678 a été mémorisé en tant que numéro d'appel 1.

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).


2. Appuyer sur **ENTER**, *ENT 1-4 OR 0-C* apparaît à l'écran.

3. Appuyer sur **1** pour le numéro d'appel 1.

 **1** à **4** sélectionnent le numéro d'appel correspondant.

 **0** **A** **B** **C** **D** sélectionnent le message parlé correspondant.

4. L'écran passe de l'affichage des numéros d'appel sélectionnés à celui des chiffres programmés (*BLANK* = pas de chiffre).

 Si un numéro d'appel a déjà été programmé, une pression sur la touche **A** permet de le supprimer.

5. Entrer le premier numéro d'appel.

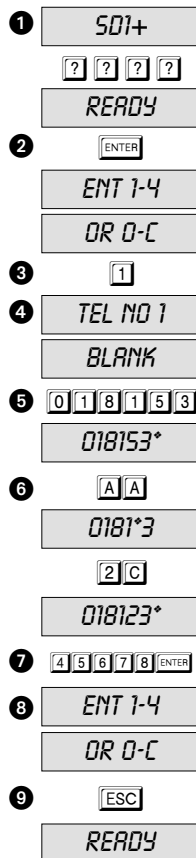
6. En cas d'erreur de frappe, la touche **A** permet de revenir en arrière et de taper à nouveau.

 La touche **C** déplace le curseur vers la droite.

7. Appuyer sur **ENTER**, une fois l'opération terminée.

8. Répéter l'opération pour les numéros 2, 3 et 4.

9. Pour terminer, appuyer sur **ESC**.



Définition du type de numérotation

Numérotation à impulsions: ce type de numérotation n'est plus utilisé que par certaines installations de télécommunication anciennes.

Numérotation à fréquences vocales: méthode de numérotation moderne affectant des fréquences particulières (tonalités) aux touches correspondantes du téléphone. Avant de programmer un numéro d'appel d'une alarme, la touche **[B]** permet de sélectionner la numérotation à impulsions *P* ou la numérotation à fréquences vocales *T*.

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).

2. Appuyer sur **[ENTER]**, *ENT 1-4 OR 0-C* apparaît à l'écran.

3. Appuyer sur **[1]** pour le numéro d'appel 1.

☞ **[1]** à **[4]** sélectionnent le numéro d'appel correspondant.

☞ **[0]** **[A]** **[B]** **[C]** **[D]** sélectionnent le message parlé correspondant.

4. L'écran passe de l'affichage des numéros d'appel sélectionnés à celui des chiffres programmés (*BLANK* = pas de chiffre).

☞ Si un numéro d'appel a déjà été programmé, une pression sur la touche **[A]** permet de le supprimer.

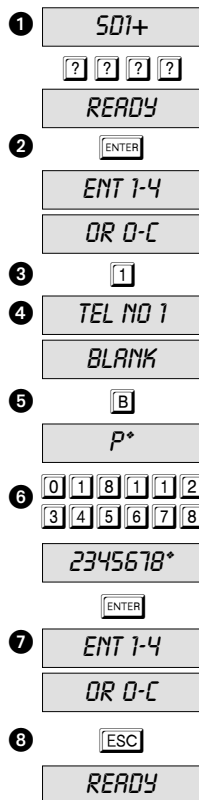
5. Appuyer sur la touche **[B]** pour sélectionner la numérotation à impulsions *P*.

☞ **[B]** Pour sélectionner la numérotation à fréquences vocales, appuyer sur la touche **[B]** jusqu'à ce que *T* apparaisse.

6. Entrer le premier numéro d'appel et appuyer sur **[ENTER]**.

7. Le cas échéant, répéter l'opération pour les numéros d'appel 2, 3, 4.

8. Pour terminer, appuyer sur **[ESC]**.




Programmation d'une pause de numérotation

Si le transmetteur SD1+ a été raccordé au réseau téléphonique par l'intermédiaire d'une installation de télécommunication, un accès à une ligne externe est nécessaire. La plupart du temps, on utilise le « 0 » placé avant le numéro d'appel proprement dit. Pour les installations de télécommunication anciennes, une pause de numérotation est nécessaire entre le « 0 » et le numéro d'appel proprement dit. Dans l'exemple ci-dessous, une pause de 3 secondes est nécessaire après le « 0 » d'accès au réseau téléphonique public.

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).


2. Appuyer sur **ENTER**, *ENT 1-4 OR 0-C* apparaît à l'écran.

3. Appuyer sur **1** pour le numéro d'appel 1.

 **1** à **4** sélectionnent le numéro d'appel correspondant.

 **0** **A** **B** **C** **D** sélectionnent le message correspondant.

4. L'écran passe de l'affichage des numéros d'appel sélectionnés à celui des chiffres programmés (*BLANK* = pas de chiffre).

 Si un numéro d'appel a déjà été programmé, une pression sur la touche **A** permet de le supprimer.

5. Appuyer sur **0** (en fonction de l'accès au réseau téléphonique public) puis 3 fois sur **B** pour une pause.

Appuyer sur **C** pour déplacer le curseur vers la droite.


 Une pause est représentée par une virgule (,).

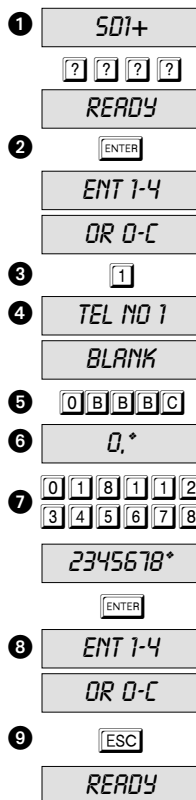
6. **0** (ou l'accès au réseau téléphonique public correspondant) apparaît à l'écran.

7. Entrer le reste du numéro d'appel et valider par **ENTER**.

8. Répéter l'opération pour les numéros d'appel 2, 3 et 4.

9. Pour terminer, appuyer sur **ESC**.

 F Une pause sélectionnée (,) fait que le SD1+ attend trois secondes avant de composer le reste du numéro. Deux (trois) pauses entraînent une attente de 6 (9) secondes.




Enregistrement de messages parlés




Le SD1+ peut enregistrer un texte d'identification et 4 messages d'alarme d'une durée totale de 40 secondes. La plupart du temps, le texte d'identification permet de communiquer le site du système d'alarme. Les quatre autres messages sont affectés aux entrées d'alarme correspondantes. Il est conseillé de mentionner la procédure d'acquiescement en fin de message parlé.




- Texte d'identification: « Ici M. Laurent Outan, au 10, rue des Oies, à Trifouillis »
- Message A : « Alarme Intrusion, appuyer sur la touche 8 pour acquiescer l'appel ».

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).

2. Appuyer sur , *ENT 1-4 OR 0-C* apparaît à l'écran.


3. Appuyer sur  pour le texte général.

      sélectionnent le message correspondant.

  à  sélectionnent le numéro d'appel correspondant.


4. *RECORD PHRASE 0* apparaît à l'écran.


 Respecter la distance d'environ 30 centimètres face au SD1+.


 Avant d'enregistrer les messages, il est recommandé de les mettre par écrit au préalable.

5. Appuyer sur la touche  pour commencer l'enregistrement.


 Le temps d'enregistrement restant est affiché à l'écran.

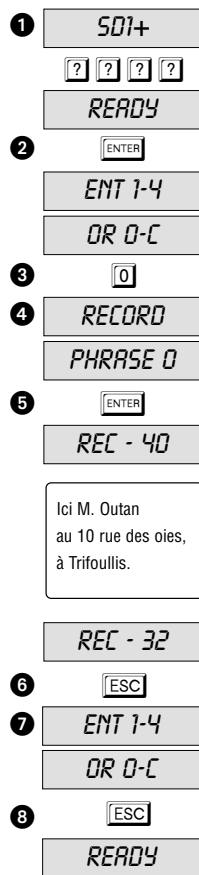
 Lors d'un ré-enregistrement d'un message, la durée du nouveau message (p. ex. 10 secondes) doit correspondre à celle de l'ancien (dans le cas contraire, effacer préalablement).

Pour terminer l'enregistrement à un moment quelconque, appuyer sur .

 L'expiration de la durée totale d'enregistrement met également fin à l'enregistrement.

7. Répéter l'opération pour les messages A, B, C et D


8. Une fois terminé, appuyer sur .

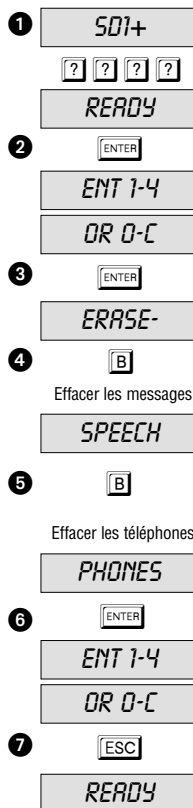


Effacement de messages parlés et de numéros d'appel

Si de nouveaux messages, tels que des messages plus courts, et numéros d'appel sont nécessaires ou que toutes les données disponibles doivent être effacées, procéder comme suit :

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).
2. Appuyer sur **ENTER**, *ENT 1-4 OR 0-C.* apparaît à l'écran.
3. Appuyer sur **ENTER**, *ERASE-* apparaît à l'écran.
4. Appuyer sur **B**, *SPEECH* apparaît à l'écran pour effacer tous les messages parlés.
5. Appuyer de nouveau **B** et *PHONES* qui apparaît à l'écran permet d'effacer tous les numéros d'appel.
6. Valider la sélection en appuyant sur **ENTER**.
7. Appuyer sur **ESC** pour quitter la sélection. *READY* apparaît à l'écran.

 Si nécessaire, les numéros d'appel peuvent également être effacés séparément. Voir à cet effet le paragraphe sur la programmation des numéros d'appel (page 16).



Ecoute des messages enregistrés

A l'issue de l'enregistrement des messages parlés, le haut-parleur intégré permet de les écouter. L'exemple illustre la restitution du message A :

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).

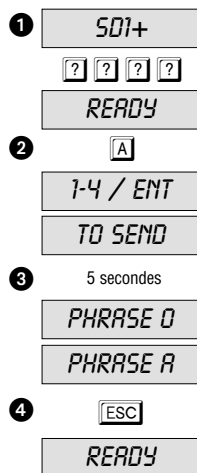
2. Appuyer sur **[A]**, *1-4/ENT TO SEND* apparaît à l'écran

☞ Appuyer sur **[B]** **[C]** ou **[D]** pour sélectionner les messages B, C ou D.

3. A l'issue d'env. 5 secondes, le système restitue le message d'identification suivi du message d'alarme sélectionné (p. ex. texte A).


4. Appuyer sur **[ESC]** pour mettre fin à la restitution du message. *READY* apparaît à l'écran.

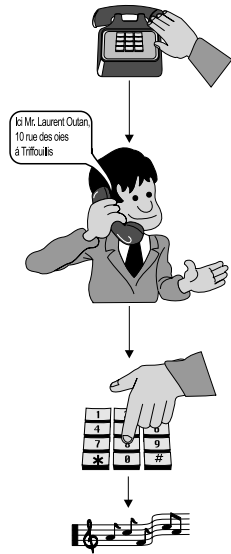
☞ Répéter l'opération pour les messages B, C ou D.



Test de la procédure d'acquittement d'appel

Que le SD1+ soit activé ou qu'un appel d'essai soit amorcé, il faut s'assurer auparavant que le destinataire est au courant de la procédure d'acquittement qui lui permettra d'acquitter l'appel et de mettre fin à l'alarme.

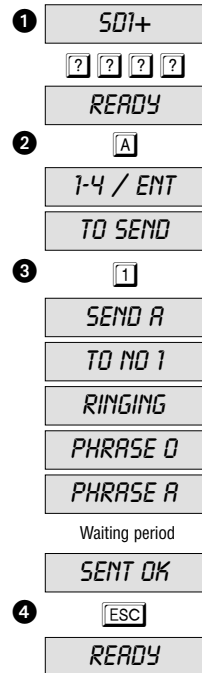
1. Lorsque le téléphone du destinataire de l'alarme sonne, il doit décrocher comme pour un appel normal.
2. Le transmetteur SD1+ annonce la partie générale du message puis le message d'alarme correspondant à l'entrée d'alarme concernée. Au pire, le délai s'écoulant jusqu'à la restitution du message parlé peut être de 5 secondes.
3. A l'issue de la restitution des deux parties du message, un bip sonore invitant à acquitter l'appel d'alarme retentit.
 Appuyer sur la touche **[8]** du téléphone après ce bip sonore et l'appel d'alarme est ainsi acquitté.
4. Si l'opération a réussi, une tonalité d'acquittement retentit.
5. Le destinataire peut alors prendre les mesures correspondantes.



Appel d'essai

Il est possible de vérifier le paramètre d'envoi de message parlé défini en amorçant un appel au cours duquel le message parlé et le ou les numéros d'appel définis sont contrôlés. Ceci permet d'assurer que le transmetteur a bien été configuré. Avant d'amorcer l'appel, s'assurer que le destinataire soit au courant de la procédure d'acquit. L'exemple ci-dessous illustre un appel d'essai avec le numéro d'appel 1 et le message parlé A.

1. Vérifier que le SD1+ a été initialisé et que *READY* apparaît à l'écran (voir page 8).
2. Appuyer sur **[A]**, *1-4/ENT TO SEND* apparaît à l'écran (voir page 8).
 - ➡ Appuyer sur **[B]** **[C]** ou **[D]** pour le message B, C ou D.
3. Appuyer sur **[1]** pour envoyer le message A au numéro d'appel 1.
 - ➡ Appuyer sur **[2]** **[3]** ou **[4]** tpour envoyer le message A aux numéros d'appel 2, 3 ou 4.
 - ➡ Appuyer sur **[ENTER]**, pour envoyer le message à tous les numéros d'appel.
 - ➡ Après avoir composé le numéro d'appel et détecté la sonnerie du téléphone du destinataire, le SD1+ affiche *RINGING*. S'il ne détecte pas le signal de sonnerie dans les 5 secondes, le SD1+ démarre automatiquement l'envoi de son message.
 - ➡ Le SD1+ restitue d'abord la partie générale du message (nom et adresse), puis l'événement. Ensuite, un bip sonore retentit. C'est à présent au destinataire d'acquitter l'alarme (voir page 22).



Appel d'essai - suite

☞ Si l'appel est acquitté correctement, le système affiche *SENT OK*. Si le destinataire n'acquiesce pas l'appel, le SD1+ envoie jusqu'à 5 fois le message d'alarme, en donnant la possibilité d'acquiescer à l'issue de chaque message parlé. Si l'appel n'a tout de même pas encore été acquitté, *NO REPLY* apparaît à l'écran et le SD1+ raccroche.

4. Une pression sur la touche **[ESC]** permet d'interrompre l'appel d'essai à tout moment. *READY* apparaît à l'écran.

☞ F Répéter les appels d'essai pour les messages B, C et D.

☞ F Répéter les appels d'essai lors de l'apport de modifications aux paramètres définis.

« Conférence à trois » / Garde de ligne libre

La « conférence à trois » n'est nécessaire que pour des installations téléphoniques britanniques anciennes. Dans d'autres pays, le transmetteur est raccordé de manière à être en amont de tous les autres équipements terminaux de télécommunication. En cas d'alarme, le SD1+ est capable d'interrompre une conversation en cours sur un équipement de télécommunication en aval pour pouvoir ensuite lui-même amorcer l'appel d'alarme. Lors d'une alarme le SD1+ prend une ligne et commence à composer les numéros d'appel. Cette fonction correspond à une sorte de garde de ligne libre et permet d'obtenir une sécurité accrue contre les manipulations. En cours d'alarme, l'écran du transmetteur est bloqué, sauf lorsque l'option d'interruption définie pour l'alarme est Interruption par *PRSSCODE*.

Affichages en mode normal

PLEASE

A la première mise sous tension du SD1+, un reset usine est nécessaire. Ensuite, programmer les numéros d'appel et les messages d'alarme.

RECORD

SD1+

Affichage en mode veille. Ce message apparaît à l'issue de la première initialisation du transmetteur et de sa programmation ainsi que pendant un appel d'alarme. Si ce message apparaît aussi, bien qu'une RAZ usine ait été réalisée (voir les instructions d'installation), contacter le revendeur en vue d'une assistance technique supplémentaire.

ABORTED

L'appel d'alarme a été interrompu par l'utilisateur, alors que le transmetteur essayait de transmettre le message d'alarme.

Affichages en mode d'essai

RINGING

Le SD1+ a détecté un signal de sonnerie.
Cette fonction n'est pas disponible dans tous les pays.

ENGAGED

La ligne du destinataire est occupée. Le transmetteur tente à nouveau d'établir une connexion.

UNOBTAIN

Le téléphone du destinataire n'est pas un poste téléphonique compatible, mais un autre appareil de télécommunication, tel qu'un télécopieur. Vérifier le numéro d'alarme.
Cette fonction n'est pas disponible dans tous les pays.




SENT OK

L'envoi de l'alarme a réussi et l'appel a bien été acquitté par le destinataire.

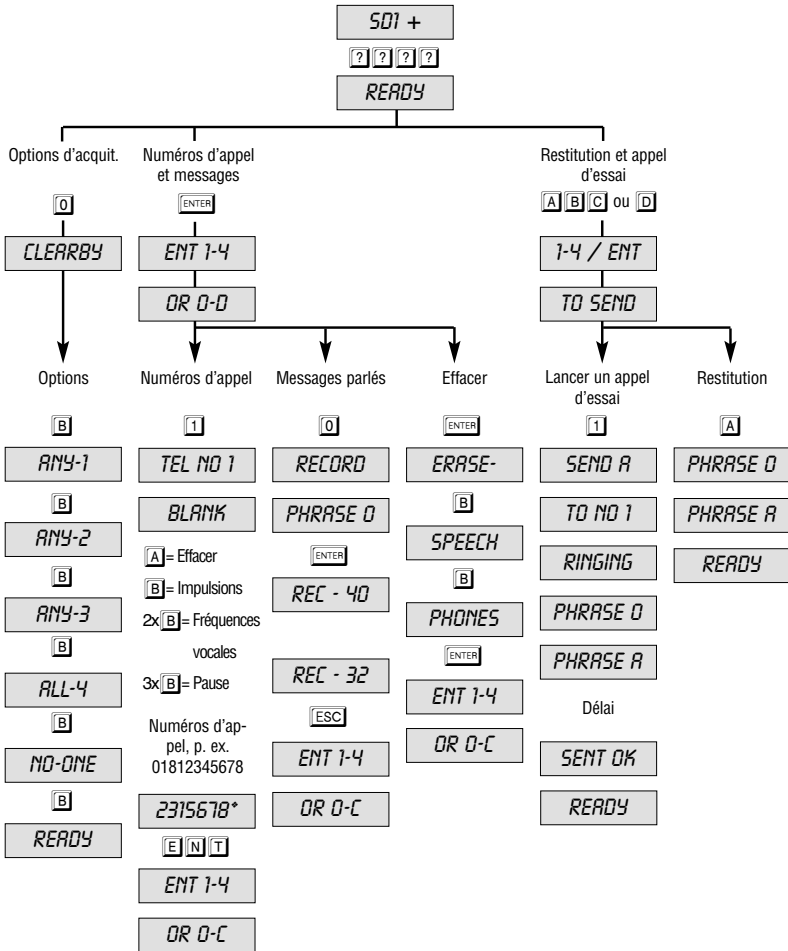
NO REPLY

Le destinataire n'a pas répondu ou n'a pas acquitté l'appel.

Dépannage

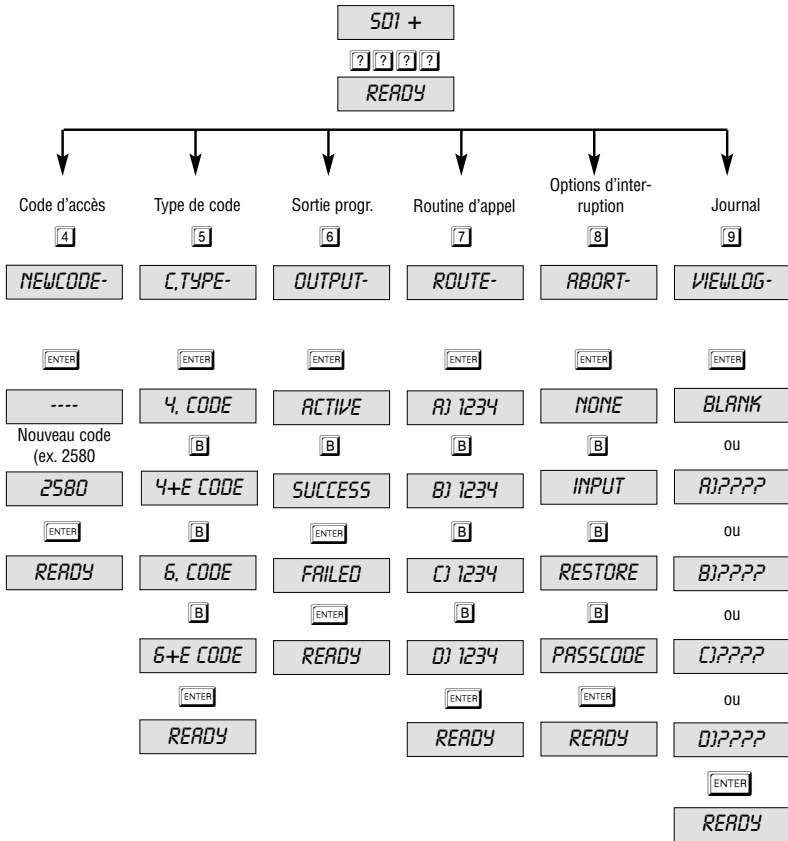
Problème	Le destinataire a bien acquitté l'appel, mais le transmetteur continue d'appeler le deuxième, le troisième et le quatrième numéro.
Cause	L'acquit d'appel défini est <i>ANY-2</i> ou <i>ANY-3</i> ou <i>ALL-4</i> . (voir page 15).
Solution	Vérifier l'option choisie.
Problème	Le transmetteur ne compose pas les numéros programmés.
Cause	Le numéro composé est incorrect.
Solution	Vérifier le numéro programmé (page 16 à 18).
Cause 2	Le SD1+ est installé en aval d'un standard nécessitant la composition d'un 0 pour un accès à une ligne externe et le cas échéant une pause après la composition du 0.
Solution 2	Vérifier de bien avoir défini les bons paramètres d'obtention d'une ligne externe et de pause.
Cause 3	Le SD1+ est raccordé à un standard nécessitant un signal particulier pour accéder à une ligne externe.
Solution 3	Le transmetteur peut uniquement être utilisé avec des standards en vente dans le commerce (accès à une ligne externe 0).
Problème	Le transmetteur a bien été activé par la centrale d'alarme, mais il affiche toujours SD1+.
Cause	Ce comportement est tout à fait normal.
Solution	La méthode de fonctionnement du SD1+ n'est affichée qu'en mode d'essai (voir page 25).
Problème	Le destinataire ne parvient pas à acquitter l'appel d'alarme du SD1+ en appuyant sur la touche .
Cause	The recipient telephone is not tone-enabled (MFV).
Solution	Call the recipient and request him/her to press  on the telephone handset. You should hear a tone. If not, the recipient can purchase a tone pad that simulates MFV tones. Contact your dealer.
Problème	En appuyant sur la touche  pendant 6 secondes, l'écran n'affiche pas <i>READY</i>, mais reste sur <i>PLEASE RECORD</i> ou <i>SD1+</i>.
Cause	Le SD1+ a besoin de l'entrée d'un code d'accès de 4 ou 6 caractères pour accéder au menu de programmation.
Solution	Entrer un code d'accès valide.

Référence rapide: téléphone



Français

Référence rapide : options de menu



ISTRUZIONI PER L'USO

Apparecchio di teleselezione vocale SD1+



ISTRUZIONI PER L'USO

Sicurezza perfetta per l'appartamento,
la casa e l'azienda

Queste istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto e contengono avvertenze importanti per la messa in funzione e per l'utilizzo dell'apparecchio. Si prega di prestare attenzione qualora il prodotto venisse ceduto a terze persone. A tale scopo e per successive consultazioni si prega di conservare queste istruzioni per l'uso!

Un elenco di tutti i contenuti è riportato nell'indice con indicazione dei relativi numeri di pagina.



Indice

Menu principale	3
Panoramica	
Collegamenti.	4
Codice di accesso.....	5
Tipi di codice	5
Uscita programmabile.	5
Azioni in caso di allarme	5
Interruzione del messaggio di allarme	6
Memoria eventi	6
Possibilità di accettazione	6
Numeri di telefono in caso di allarme.	6
Testi vocali	7
Cancellazione di testi e numeri di telefono	7
Riproduzione di testi vocali.....	7
Chiamata di prova	7
Chiamata a tre vie	7
Programmazione: Inizializzazione	8
Modifica del codice d'accesso	9
Modifica del tipo di codice	10
Uscita programmabile	11
Azioni in caso di allarme.....	2
Interruzione del messaggio di allarme	13
Memoria eventi	14
Possibilità di accettazione	15
Programmazione di numeri di telefono	16
Impostazione della procedura di composizione	17
Programmazione di una pausa di composizione	18
Registrazione di testi vocali	19
Cancellazione di testi vocali e di numeri di telefono in caso di allarme.	20
Riproduzione dei testi registrati	21
Test della funzione di accettazione	22
Chiamata di prova.....	23
Chiamata a tre vie / attivazione del bloccaggio.....	24
Visualizzazioni sul display.....	25
Risoluzione dei problemi	26
Istruzioni veloci riguardo al telefono	27
Istruzioni veloci riguardo al menu	28

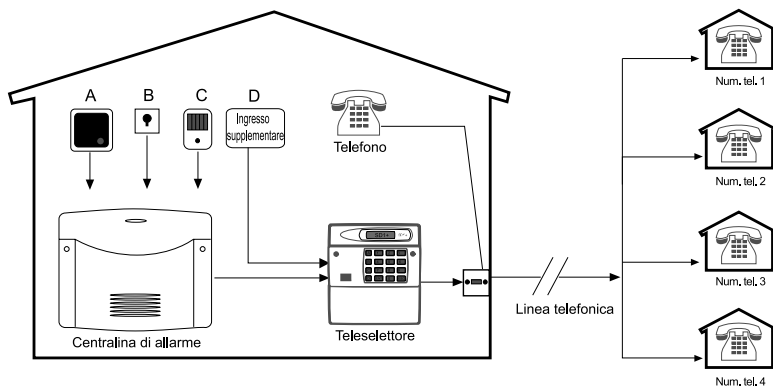
Menu principale

Tutte le modifiche alla funzionalità del teleselettore SD1+ avvengono tramite il menu di programmazione accessibile inserendo il codice di fabbrica **1** **2** **3** **4**.

Nel menu di programmazione è possibile selezionare i rispettivi punti del menu grazie ai cosiddetti "Hot-Keys" (tasti di scelta rapida) come descritto nella tabella riportata di seguito. Una descrizione dettagliata di ogni punto del menu è contenuta alle pagine indicate delle presenti istruzioni per l'uso.

Hot key	Menu	Pagina	Visualizzazione
1	Non utilizzato		
2	Non utilizzato		
3	Non utilizzato		
4	Modifica del codice d'accesso	9	NEWCODE-
5	Modifica del tipo di codice	10	C,TYPE-
6	Uscita programmabile	11	OUTPUT-
7	Azioni in caso di allarme	12	ROUTE-
8	Interruzione del messaggio di allarme	13	ABORT-
9	Memoria eventi	14	VIEWLOG-
0	Possibilità di accettazione	15	CLEARBY-
ENTER 1 - 4	Numeri di telefono da chiamare in caso di allarme 1, 2, 3, 4	16	ENT 1-4
ENTER 1 - D	Testi vocali O, A, B, C o D	19	OR O-C
ENTER ENTER	Cancellazione	20	ERASE-
A B C - D	Riproduzione testo vocale	21	1-4 / ENT
A 1 - 4	Invio di un testo vocale ad un numero particolare da contattare in caso di allarme	23	1-4 / ENT
B 1 - 4			TO SEND
C 1 - 4			
D 1 - 4			
ESC	Uscire dal punto del menu		

Panoramica



Questo prodotto è conforme alle direttive attualmente in vigore in tema di apparecchi telefonici all'interno dell'UE.

Collegamenti

Italiano

Il teleselettore SD1+ costituisce l'interfaccia tra una centralina di allarme e la linea telefonica. Il teleselettore non influisce sulla funzionalità di altri apparecchi telefonici. Tuttavia l'apparecchio è in grado, in virtù delle sue caratteristiche tecniche, di interrompere automaticamente una conversazione telefonica eseguita utilizzando apparecchi allacciati a valle nel caso di un allarme. L'alimentazione elettrica viene garantita di regola dalla vostra centralina di allarme.

Il teleselettore SD1+ dispone di un massimo di quattro ingressi di allarme (A, B, C, D) per i seguenti casi: A-Fuoco, B-Rapina, C-Effrazione e D-Guasto. Questi ingressi sono collegati con la centralina di allarme o mediante un contatto di allarme diretto. Nel caso di allarme il teleselettore trasmette il relativo testo di allarme, a seconda dell'ingresso di allarme attivato, a fino a quattro numeri di allarme. Per ulteriori informazioni è possibile consultare il relativo paragrafo a pagina 12.

Codice di accesso

Il teleselettore SD1+ necessita, affinché possa essere configurato, di un codice di accesso valido. In tal modo viene evitato che persone non autorizzate modifichino le impostazioni dell'apparecchio. Ulteriori informazioni in merito sono contenute alla pagina 9.

Tipi di codice

Il codice di accesso per il teleselettore SD1+, necessario per la programmazione, può essere a 4 o a 6 caratteri. Ulteriori informazioni in merito sono contenute alla pagina 10.

Uscita programmabile

Il teleselettore SD1+ dispone di un uscita transistor programmabile con 100mA di potenza di commutazione. Questa uscita può essere attivata se la trasmissione dell'allarme è attiva, se un allarme è stato trasmesso con successo, qualora sia stato confermato o nel caso in cui il teleselettore segnali un'anomalia nella trasmissione. Per ulteriori raggugli consultare pagina 11.

Azioni in caso di allarme

L'SD1+ può essere programmato in modo tale che ad ogni numero di allarme venga assegnato un determinato testo o che a tutti i quattro numeri da contattare venga comunicato ogni testo. È anche possibile assegnare a particolari numeri da chiamare un testo particolare. Inoltre è possibile scegliere tra selezione a toni e ad impulsi. Per ulteriori informazioni consultare pagina 12.

Interruzione del messaggio di allarme

L'SD1+ può essere programmato in modo tale che un attivazione involontaria di un allarme possa essere interrotta nelle tre seguenti modalità e che una chiamata di allarme possa essere terminata: 1) comunicando un segnale all'ingresso ABORT TRIG, qualora questo sia stato programmato in tal modo; 2) mediante caduta del segnale in corrispondenza di un ingresso di allarme; 3) inserendo un codice di accesso valido. Sul display viene visualizzato il messaggio ABORTED come conferma visiva dell'interruzione. Ulteriori informazioni in merito sono contenute alla pagina 13.

Memoria eventi

L'SD1+ dispone di una memoria eventi all'interno della quale viene memorizzato da quale destinatario è stata accettata l'ultima chiamata di allarme. Ulteriori informazioni in merito sono contenute alla pagina 14.

Possibilità di accettazione

Qualora venga azionato un allarme, l'SD1+ inizia immediatamente a chiamare i numeri di allarme memorizzati e a trasmettere il testo vocale. Per arrestare questa procedura, il ricevente deve accettare la chiamata di allarme premendo il tasto **[8]** del suo apparecchio telefonico. È anche possibile che debbano prima essere composti tutti i numeri di destinazione. Per ulteriori informazioni in merito consultare pagina 15.

Alarm phone numbers

L'SD1+ è in grado di selezionare fino ad un massimo di 4 numeri diversi in caso di allarme. Ogni numero può contenere fino ad un massimo di 24 cifre ed è facilmente programmabile tramite la tastiera. L'SD1+ è compatibile sia con la procedura di composizione ad impulsi sia con quella di composizione a toni. Ulteriori informazioni sono disponibili da pagina da 16 a 18.

Testi vocali

L'SD1+ dispone di un microfono incorporato che consente di registrare direttamente i testi vocali. Il testo vocale, che viene trasmesso in caso di allarme, è composto da due parti: da un testo di identificazione (ad es. nome e luogo) seguito da un testo di allarme speciale che viene trasmesso a seconda del tipo di allarme attivato.

Ad es. nel caso di incendio, allarme, rapina. Complessivamente è possibile registrare cinque testi con una lunghezza totale di massimo 40 secondi. Si prega di tenere in considerazione che il testo generico non dovrebbe superare i 10 secondi di lunghezza. È possibile consultare ulteriori informazioni in merito a questo punto a pagina 19.

Cancellazione di testi e numeri di telefono

Poiché l'SD1+ dispone di una memoria non-volatile, i numeri di telefono o i testi vocali devono essere cancellati manualmente e non vengono persi nel caso in cui la tensione di rete venga meno. Ulteriori informazioni in merito sono contenute alla pagina 20.

Riproduzione di testi vocali

Qualora siano stati registrati testi vocali, è possibile riprodurli localmente mediante l'altoparlante integrato dell'SD1+. Riproducendo i testi A, B, C e D viene sempre riprodotto anche il testo generico. Per ulteriori raggugli consultare la pagina 21.

Chiamata di prova

Una volta programmato, ogni testo vocale viene trasmesso unicamente a determinati numeri di telefono. La chiamata di prova consente di controllare se la trasmissione funziona in caso di allarme. Nel caso in cui non funzionasse, l'utente è in grado di localizzare il guasto grazie alla possibilità di diagnosi prevista dall'SD1+. Per ulteriori raggugli consultare la pagina 23.

Chiamata a tre vie

Questa funzione è solitamente necessaria solo in Gran Bretagna. Vedi pag. 24.

Programmazione: Inizializzazione

Alla prima messa in funzione del teleselettore SD1+ occorre eseguire un reset di fabbrica. A tal proposito, è necessario bypassare il ponticello "Factory Reset" con un giravite (vedi manuale d'installazione). Sul display viene visualizzato **PLEASE RECORD** Ciò significa che la memoria è completamente vuota (cancellata). Quando l'apparecchio è programmato, sul display viene visualizzato **SD1+**. Per accedere alla modalità di programmazione occorre inserire un codice di accesso **[?] [?] [?] [?]** valido (predefinito: 1, 2, 3, 4).

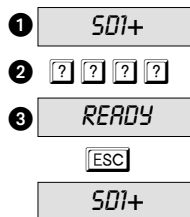
1. Qualora il teleselettore sia stato messo in funzione per la prima volta, sul display verrà visualizzato il messaggio **PLEASE RECORD**.

☞ Una volta programmato, sul display verrà visualizzato **SD1+**.

2. Inserire un codice di accesso **[1] [2] [3] [4]** valido per portare la centralina alla modalità di programmazione (inizializzazione).

3. Ad inizializzazione conclusa, sul display viene visualizzato il messaggio **READY** ed è quindi possibile programmare il teleselettore.

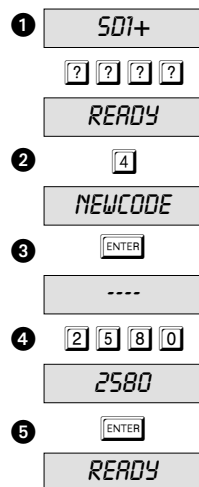
☞ È possibile uscire dal menu premendo il tasto **[ESC]**.
Se per oltre un minuto non viene eseguito alcun inserimento, sul display viene visualizzato il messaggio **PLEASE RECORD** oppure **SD1+**.



Modifica del codice di accesso

Il teleselettore SD1+ necessita di un codice di accesso valido per consentire l'accesso alla modalità di programmazione. Tale codice di accesso può essere utilizzato anche per interrompere il messaggio di allarme (vedi pagina 13). Il codice di accesso contiene di regola quattro caratteri, ma può essere modificato (vedi pagina 10). Si consiglia di modificare il codice di fabbrica (codice predefinito) **[1][2][3][4]**.

1. Assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).
2. Premere **[4]**; sul display viene visualizzato il messaggio *NEWCODE*.
3. Premere **[ENTER]**; sul display viene visualizzato----.
4. Inserire ora il nuovo codice di accesso:
ad es. **[2][5][8][0]**.
5. Premere **[ENTER]** per confermare.
Sul display viene visualizzato il messaggio *READY*.



Modifica del tipo di codice

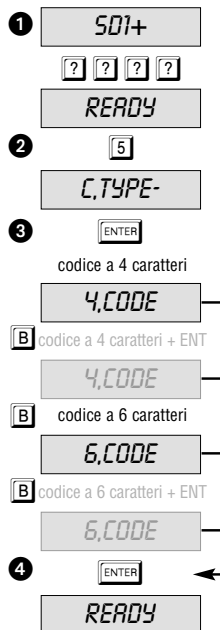
Per accedere al menu di programmazione occorre un codice di accesso. Tale codice di accesso contiene quattro caratteri (*4,CODE*), ma può essere modificato in un codice a 6 caratteri (*6,CODE*). Il codice di fabbrica (codice predefinito) è **1 2 3 4**. Qualora questo venga ampliato a 6 caratteri, le ultime due posizioni saranno **0 0**: il nuovo codice risultante da **1 2 3 4** sarà quindi **1 2 3 4 0 0**.

1. Assicurarsi che l'*SD1+* sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).
2. Premere **5**; sul display viene visualizzato il messaggio *C,TYPE-*.
3. Premere **ENTER** per visualizzare il codice attualmente utilizzato: ad es. *4,CODE*.

☞ Premendo il tasto **B** è possibile passare agli altri tre tipi di codice *4+E,CODE*; *6,CODE* e *6+E,CODE*.

☞ Nota: I tipi di codice *4+E,CODE* e *6+E,CODE* non sono attualmente utilizzabili. Questi sono riservati ad applicazioni future.

4. Premere **ENTER** per confermare la selezione. Viene visualizzato il messaggio *READY*.



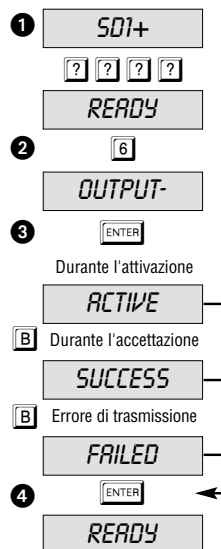
Uscita programmabile

L'SD1+ dispone di un'uscita transistor programmabile (quando è attivo è impostato su 0V) alla quale è possibile assegnare diverse funzioni. Queste possono essere: durante l'attivazione dell'SD1+: *ACTIVE*; durante l'accettazione della chiamata di allarme dell'SD1+: *SUCCESS*; e nel caso di trasmissione non riuscita della chiamata di allarme verso i numeri di telefono: *FAILED*.

1. Assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).
2. Premere **[6]** sul display viene visualizzato il messaggio *OUTPUT-*.
3. Premere **[ENTER]**; sul display viene visualizzata l'impostazione attualmente selezionata, ad es. la funzione *ACTIVE* (impostazione di fabbrica).

☞ È possibile selezionare anche le impostazioni *SUCCESS* e *FAILED* premendo il tasto **[B]**.

4. Premere **[ENTER]** per salvare l'impostazione. Sul display viene visualizzato il messaggio *READY*.



Azioni in caso di allarme

I testi vocali A, B, C e D possono essere programmati in modo tale da essere trasmessi solo a determinati numeri di telefono. Si vuole ad es. trasmettere il testo A ai numeri di telefono 1, 3 e 4, ma non al numero 2. Sul display viene visualizzato *A) 1-34*.

1. Assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).

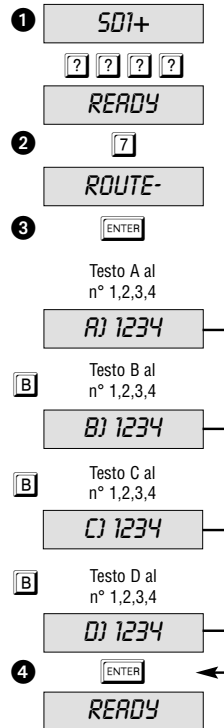
2. Premere **[7]**; sul display viene visualizzato il messaggio *ROUTE-*.

3. Premendo il tasto **[ENTER]** viene visualizzato che il testo A viene trasmesso ai numeri 1, 2, 3 e 4 - *A) 1234*.

☞ Premendo i tasti **[1]** **[2]** **[3]** **[4]** viene selezionato il numero di telefono da comporre in caso di allarme.

☞ Qualora sia necessario, è possibile programmare anche *B) 1234*, *C) 1234* e *D) 1234*. Per passare al punto successivo occorre premere il tasto **[B]**.

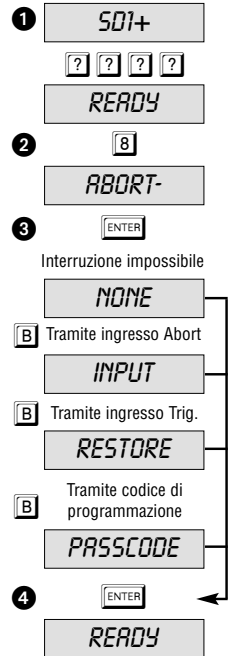
4. Premere **[ENTER]** per confermare la selezione; sul display verrà visualizzato il messaggio *READY*.



Interruzione del messaggio di allarme

Qualora venga involontariamente attivato l'allarme con conseguente avvio da parte del teleselettore della procedura di chiamata di allarme, è possibile interromperlo in modi diversi. Innanzitutto, applicando un segnale di apertura all'ingresso **ABORT TRIG – INPUT** – (fare attenzione alla polarità), rimuovendo il segnale d'ingresso trigger **RESTORE** oppure inserendo un codice **PASSCODE**.

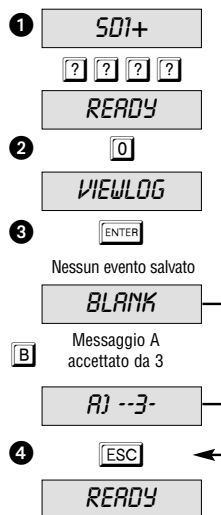
1. Assicurarsi che l'**SD1+** sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio **READY** (vedi pagina 8).
2. Premere **[8]**; sul display viene visualizzato il messaggio **ABORT-**.
3. Premendo **[ENTER]** viene visualizzato sul display il valore attualmente impostato, ad es. **NONE** (interruzione impossibile).
 - ☞ Se necessario, è possibile selezionare i valori **INPUT**, **RESTORE** e **PASSCODE** premendo il tasto **[B]**.
 - ☞ Se come impostazione per l'interruzione dell'allarme è stato selezionato **INPUT**, l'ingresso D non è più disponibile come ingresso di allarme.
4. Premere **[ENTER]** per salvare le impostazioni; sul display verrà visualizzato il messaggio **READY**.



Memoria eventi

Qualora una chiamata di allarme sia stata trasmessa con successo, l'SD1+ salva l'ultima trasmissione dell'allarme nella memoria eventi. La memoria eventi può essere richiamata nelle modalità illustrate di seguito:


1. assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8);
2. premere **[9]**; sul display viene visualizzato il messaggio *VIEWLOG*.
3. premere **[ENTER]**; sul display viene visualizzato l'ultimo evento: *BLANK* significa nessun evento, *AJ--3* 3 significa allarme accettato dal ricevente 3 tramite ingresso allarme A. Il messaggio *AJ----* significa che questo allarme non è stato accettato da alcun ricevente;
4. premere **[ESC]** per terminare la visualizzazione; sul display viene visualizzato il messaggio *READY*.



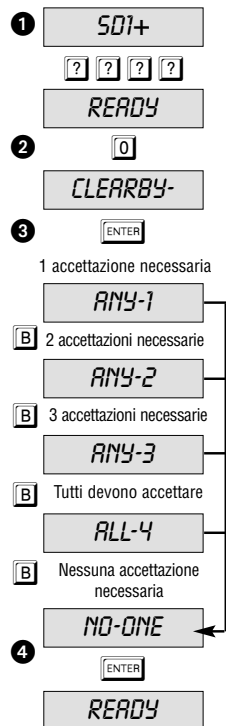
Possibilità di accettazione

Una volta che il messaggio vocale è stato trasmesso, è necessario che esso venga accettato a conferma del fatto che il messaggio è stato ricevuto dal destinatario. Ciò avviene premendo il tasto **[8]** dell'apparecchio telefonico. Qualora venga confermata la ricezione, la trasmissione dell'allarme viene terminata. L'impostazione in questo menu stabilisce quante volte il messaggio debba essere accettato prima che esso venga considerato trasmesso. Esiste quindi il valore *ANY-1*, il valore *ANY-2*, il valore *ANY-3*, il valore *ALL-4* oppure il valore *NO-ONE* (*ANY-1* 1 = 1 accettazione necessaria, *ANY-2* = 2 accettazioni necessarie..., *NO-ONE* = nessuna accettazione necessaria).

1. Assicurarsi che l'*SD1+* sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).
2. Premere **[0]**; sul display viene visualizzato il messaggio *CLEARBY-*.
3. Premere **[ENTER]** per visualizzare il valore attualmente impostato: ad es. *ANY-1*.

 Premendo il tasto **[B]** è possibile accedere agli altri valori *ANY-2*, *ANY-3*, *ALL-4* and *NO-ONE*.

4. Premere **[ENTER]** per confermare la selezione; sul display verrà visualizzato il messaggio *READY*.



Programmazione di numeri di telefono

L'SD1+ è in grado di memorizzare fino ad un massimo di 4 numeri di telefono composti da 24 cifre. Prima di memorizzare un numero di telefono è opportuno informare il destinatario. In Germania non è consentita la selezione diretta dei numeri della Polizia o dei Vigili del Fuoco! In altri paesi europei, tuttavia, questo potrebbe essere ammesso. Si consiglia quindi di informarsi presso le autorità locali.

Nel seguente esempio viene memorizzato il numero 0181 234 5678 come numero di telefono 1.

1. Assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).

2. Premere **ENTER**; sul display viene visualizzato il messaggio *ENT 1-4 OR 0-C*.

3. Premere **1** per selezionare il numero di telefono 1.

☞ premendo da **1** a **4** si seleziona il rispettivo numero di telefono.

☞ premendo **0** **A** **B** **C** **D** viene selezionato il testo corrispondente.

4. Il display passa ora dalla visualizzazione del numero di telefono selezionato alla cifra programmata (*BLANK* = vuoto).

☞ Qualora sia già stato programmato un numero di telefono, questo può essere cancellato premendo il Tasto **A**.

5. Inserire il primo numero di telefono.

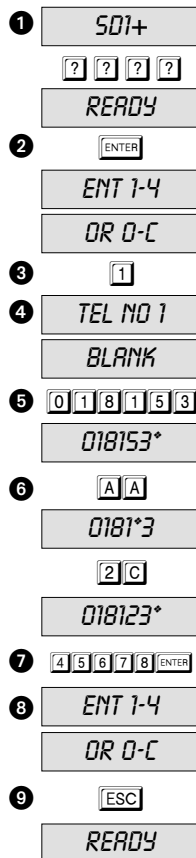
6. Nel caso di errori di digitazione è possibile tornare indietro con il tasto **A** per eseguire un nuovo inserimento.

☞ Il tasto **C** fa muovere il cursore a destra.

7. Premere il tasto **ENTER** ad operazione conclusa.

8. Ripetere la procedura per i numeri 2, 3, 4.

9. Per uscire premere il tasto **ESC**.



Impostazione della procedura di composizione

Composizione ad impulsi: questa procedura di composizione viene utilizzata solo da vecchi impianti telefonici secondari.

Composizione multifrequenza: Si tratta di una procedura di composizione moderna che assegna ai rispettivi tasti del telefono frequenze (toni) specifiche. Prima di programmare un numero di telefono da chiamare in caso di allarme, l'utente può stabilire, con l'ausilio del tasto **[B]**, se è necessario utilizzare la procedura di composizione ad impulsi **P** oppure la procedura di composizione multifrequenza **T**.

1. Assicurarsi che l'**SD1+** sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio **READY** (vedi pagina 8).

2. Premere **[ENTER]**. Sul display viene visualizzato il messaggio **ENT 1-4 OR 0-C**.

3. Premere **[1]** per selezionare il numero di telefono 1 da comporre in caso di allarme.

☞ premendo da **[1]** a **[4]** si seleziona il rispettivo numero di telefono.

☞ premendo **[0]** **[A]** **[B]** **[C]** **[D]** viene selezionato il testo corrispondente.

4. Il display passa ora dalla visualizzazione del numero di telefono selezionato alla cifra programmata (**BLANK**= vuoto).

☞ Qualora sia già stato programmato un numero di telefono, questo può essere cancellato premendo il Tasto **[A]**.

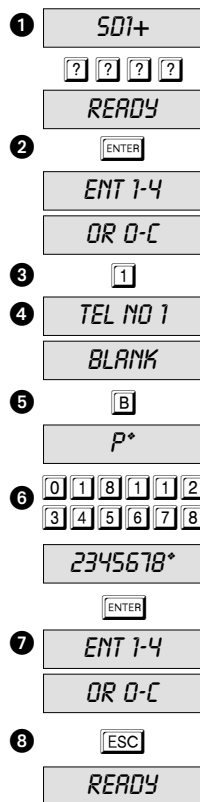
5. Premere il tasto **[B]** per selezionare la procedura di composizione ad impulsi **P**.

☞ Per selezionare la procedura di composizione a toni premere nuovamente il tasto **[B]** fino a quando non verrà visualizzato **T**.

6. Inserire il primo numero di telefono e premere **[ENTER]**.

7. Se necessario, ripetere la procedura per i numeri di telefono 2, 3, 4.






8. Per uscire premere il tasto **[ESC]**.

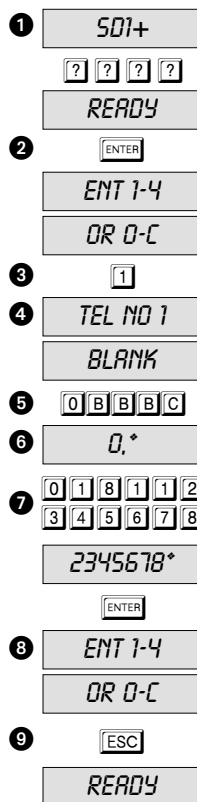


Programmazione di una pausa di composizione

Se il teleselettore SD1+ è stato allacciato mediante un impianto telefonico interno alla rete telefonica è spesso necessario richiedere la linea esterna.

Nella maggior parte dei casi ciò avviene digitando "0" che verrà anteposto al numero di telefono effettivo. Nei vecchi impianti telefonici è necessaria una pausa di composizione tra lo "0" ed il numero di telefono effettivo. Nell'esempio riportato di seguito, dopo lo "0" è necessario una pausa di composizione di 3 secondi per prendere la linea esterna.

1. Assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).
2. Premere **ENTER**. Sul display viene visualizzato il messaggio *ENT 1-4 OR 0-C*.
3. Premere **1** per selezionare il numero di telefono 1.
 premendo da **1** a **4** si seleziona il rispettivo numero di telefono.
 premendo **0** **A** **B** **C** **D** viene selezionato il testo corrispondente.
4. Il display passa ora dalla visualizzazione del numero di telefono selezionato alla cifra programmata (*BLANK* = vuoto).
 Qualora sia già stato programmato un numero di telefono, questo può essere cancellato premendo il Tasto **A**.
5. Premere **0** (conformemente alle modalità previste per chiedere la linea esterna) e successivamente premere tre volte **B** per ottenere una pausa. Premere **C** C per muovere il cursore verso destra.
 Una pausa viene rappresentata da una virgola (,).
6. Sul display dell'SD1+ viene visualizzata la cifra *0*, (o un'altra cifra necessaria per la richiesta della linea esterna).
7. Inserire ora le cifre rimanenti del numero di telefono seguito da **ENTER**.
8. Ripetere la procedura per i numeri di telefono 2, 3, 4.
9. Per uscire premere il tasto **ESC**.
 Una pausa selezionata (,) mette l'SD1+ in condizione di attendere per tre secondi prima di comporre il numero rimanente. Due (tre) pause causano tempi di attesa di 6 (9) secondi.

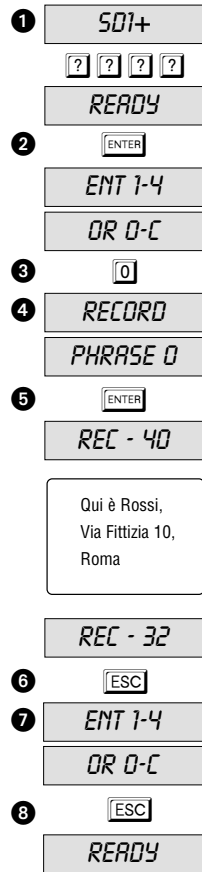


Registrazione di testi vocali

L'SD1+ è in grado di memorizzare un testo di identificazione e quattro testi di allarme con una durata complessiva di 40 secondi. Il testo di identificazione viene solitamente utilizzato per trasmettere informazioni generiche sull'ubicazione del sistema di allarme; gli altri quattro testi vocali sono assegnati ai relativi ingressi di allarme. Si consiglia di fare riferimento alla procedura di accettazione al termine del messaggio registrato.

- Testo di identificazione: "Qui è Rossi, Via Fittizia 10, Roma"
- Testo A: "Allarme scasso, premere il tasto 8 per accettare".

1. Assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).
2. Premere **[ENTER]**. Sul display viene visualizzato il messaggio *ENT 1-4 OR 0-C*.
3. Premere **[0]** per il testo generico.
 - ☞ premendo **[0] [A] [B] [C] [D]** viene selezionato il testo corrispondente.
 - ☞ premendo da **[1]** a **[4]** si seleziona il rispettivo numero di telefono.
4. Sul display viene ora visualizzato il messaggio *RECORD PHRASE 0*
 - ☞ Al momento della registrazione tenere una distanza di 30 centimetro dall'apparecchio.
 - ☞ Prima di procedere alla registrazione del testo si consiglia di averlo davanti a sé in forma scritta.
5. Premere il tasto **[ENTER]** per avviare la registrazione.
 - ☞ Sul display viene visualizzato il tempo rimanente.
 - ☞ ISE si intende sovraregistrare un testo precedente, la durata del nuovo testo dovrà coincidere con la durata del testo precedente (ad es. 10 secondi); in caso contrario occorre prima cancellare il testo precedente.
6. Premere il tasto **[ESC]** per concludere la registrazione.
 - ☞ Allo scadere del tempo complessivo di registrazione si conclude anche la registrazione.
7. Ripetere la procedura per i testi A, B, C e D.
8. Per uscire, premere il tasto **[ESC]**.

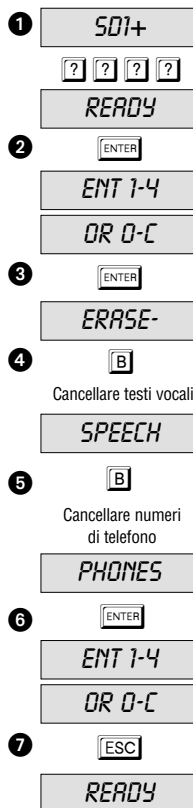


Eliminazione di testi vocali e di numeri di telefono in caso di allarme

Qualora siano necessari testi vocali o numeri di telefono più brevi o si desideri cancellare tutti i valori, occorre procedere secondo le modalità indicate di seguito:

1. assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8);
2. premere **ENTER**. Sul display viene visualizzato il messaggio *ENT 1-4 OR 0-C*.
3. premere **ENTER**; sul display viene visualizzato il messaggio *ERASE-*.
4. premere **B**. Sul display viene visualizzato il messaggio *SPEECH* per cancellare tutti i testi vocali;
5. premere nuovamente **B**. Sul display viene visualizzato il messaggio *PHONES* per cancellare tutti i numeri di telefono;
6. premere **ENTER** per confermare la selezione;
7. premere **ESC** per uscire dalla selezione. Sul display viene visualizzato il messaggio *READY*.

☞ Se necessario, è possibile cancellare i numeri di telefono anche singolarmente. A tal proposito occorre leggere il paragrafo relativo alla programmazione dei numeri di telefono da chiamare in caso di allarme (pagina 16)



Riproduzione dei testi registrati

Una volta che i testi vocali sono stati registrati è possibile riprodurli mediante l'altoparlante integrato. Il seguente esempio mostra la riproduzione del testo A:


1. Assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).

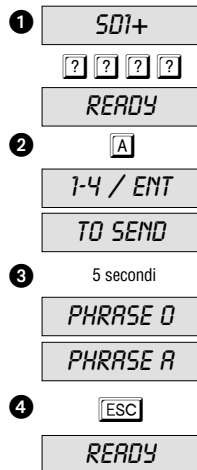
2. Premere **[A]**; sul display viene visualizzato il messaggio *1-4/ENT TO SEND*.

 Premere **[B]** **[C]** oppure **[D]** per i testi B, C o D.

3. Dopo circa cinque secondi viene riprodotto il testo di identificazione seguito dal testo di allarme selezionato (ad es. testo A).



4. Premere **[ESC]** per terminare la riproduzione del testo vocale. Sul display viene successivamente visualizzato il messaggio *READY*.

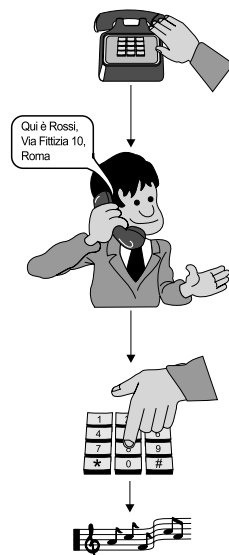
 Ripetere la procedura per i testi B, C o D.



Test della funzione di accettazione

Indipendentemente dal fatto che sia stata avviata una chiamata di prova o che sia stato ricevuto un allarme, occorre assicurarsi in ogni caso che il destinatario conosca la procedura di accettazione al fine di essere in grado di accettare e terminare l'allarme.

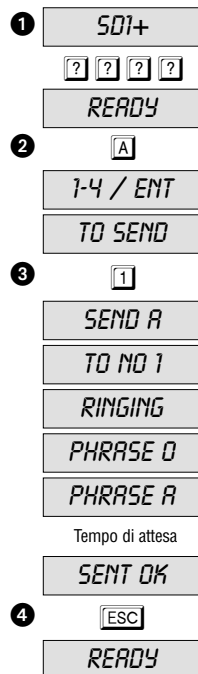
1. Quando il destinatario viene chiamato in caso di allarme, questo risponde al telefono come se si trattasse di una normale chiamata.
2. Il teleselettore SD1+ riproduce il testo di allarme generico seguito dal testo di allarme del relativo ingresso di allarme. Nel caso più estremo possono trascorrere fino a cinque secondi prima che venga riprodotto il testo vocale.
3. Dopo la riproduzione dei due messaggi vocali risuona un segnale acustico che esorta ad accettare la comunicazione di allarme.
 Premere il tasto  del telefono dopo aver udito il segnale acustico; in tal modo la chiamata di allarme verrà accettata.
4. Nel caso la procedura sia stata eseguita correttamente risuonerà un segnale acustico a conferma dell'avvenuta accettazione.
5. A questo punto il ricevente dovrebbe intraprendere le misure necessarie.



Chiamata di prova

È possibile controllare le impostazioni di trasmissione dei testi vocali avviando la chiamata di prova controllando anche le impostazioni programmate per i testi vocali ed i numeri di telefono. In tal modo è possibile garantire che il teleselettore sia stato impostato correttamente. Prima di eseguire la chiamata telefonica assicurarsi che il destinatario conosca la procedura di accettazione. L'esempio riportato di seguito mostra una chiamata di prova al numero di telefono 1 utilizzando il testo vocale A:

1. Assicurarsi che l'SD1+ sia stato inizializzato e che sul display venga visualizzato il messaggio *READY* (vedi pagina 8).
2. Premere **[A]**; sul display viene visualizzato il messaggio *1-4/ENT TO SEND*
☞ Premere **[B]** **[C]** oppure **[D]** per i testi B, C o D.
3. Premere **[1]** per inviare il messaggio A al numero di telefono 1.
☞ Premere **[2]** **[3]** o **[4]** per inviare il messaggio ai numeri di telefono 2, 3 o 4.
☞ Premere **[ENTER]** per inviare il messaggio a tutti i numeri di telefono.
☞ Dopo che SD1+ ha selezionato il numero di telefono e riconosciuto il suono di chiamata presso il ricevente, sul display viene visualizzato il messaggio *RINGING*. Se il suono di chiamata non viene riconosciuto presso il ricevente, il teleselettore provvede a riprodurre il messaggio automaticamente dopo 5 secondi.
☞ Il teleselettore riproduce innanzitutto il testo generico (nome, indirizzo) seguito dall'indicazione dell'evento. Infine risuona un segnale acustico. A questo punto il ricevente dovrebbe accettare la chiamata di allarme (vedi pagina 22).



Test call – continued

☞ Se la chiamata di allarme è stata confermata, sul display viene visualizzato il messaggio *SENT OK*. Qualora il ricevente non fosse in grado di accettare il messaggio di allarme, l'SD1+ trasmetterà il messaggio di allarme per un massimo di cinque volte. Dopo ogni testo vocale sarà, ad ogni modo, possibile accettare il messaggio. Nel caso in cui l'allarme non sia stato accettato fino alla fine della trasmissione, sul display verrà visualizzato il messaggio *NO REPLY* e il teleselettore interromperà la trasmissione.

4. Premendo il tasto **[ESC]** è possibile interrompere in ogni momento la chiamata di prova. Sul display viene visualizzato il messaggio *READY*.

☞ Ripetere le chiamate di prova per i testi B, C e D.

☞ Ripetere le chiamate di prova qualora vengano modificate le impostazioni.

Chiamata a tre vie / attivazione del bloccaggio

La "chiamata a tre vie" è necessario solo per sistemi telefonici più datati presenti in Gran Bretagna. Negli altri paesi il teleselettore è cablato in modo tale che negli altri paesi sia collegato a monte di tutti gli altri apparecchi telefonici. Nel caso di un allarme l'SD1+ è in grado di interrompere una telefonata in corso su apparecchi telefonici allacciati a valle al fine di avviare, in conclusione, l'allarme. Una chiamata in arrivo viene poi accettata in caso di allarme e comincia così la composizione dei numeri di telefono da chiamare in caso di allarme. Tale funzione viene definita come attivazione del bloccaggio e incrementa la sicurezza di manipolazione. Durante una chiamata di allarme attiva il display è bloccato fatta eccezione per la seguente eventualità: l'interruzione dell'allarme è stata programmata sull'impostazione interruzione tramite *PASSCODE*.

Visualizzazioni sul display nella modalità di funzionamento normale

PLEASE

Qualora il teleselettore sia stato avviato per la prima volta è necessario inizializzare l'apparecchio. Infine devono essere programmati i numeri di telefono da chiamare in caso di allarme e i testi di allarme.

RECORD

SD1+

Questa è la visualizzazione nella modalità di Stand-by. Questa visualizzazione compare non appena il teleselettore è stato inizializzato e programmato nonché durante una chiamata di allarme. Nel caso in cui la visualizzazione compaia anche nonostante l'utente abbia eseguito un reset di fabbrica (vedi manuale d'installazione) occorre contattare il punto vendita per ottenere un ulteriore supporto tecnico.

ABORTED

La chiamata di allarme è stata interrotta dall'utente mentre il teleselettore tentava di trasmettere la chiamata di allarme.

Visualizzazioni sul display nella modalità di funzionamento di prova

RINGING

L'SD1+ ha riconosciuto un suono.
Questa funzione non è disponibile in ogni paese.

ENGAGED

La linea del destinatario è occupata. Il teleselettore tenta nuovamente di creare una connessione.

UNOBTAIN

Il destinatario non è un apparecchio telefonico compatibile. Si tratta piuttosto di un altro tipo di apparecchio (ad es. un fax). Verificare il numero di telefono chiamato.
Questa funzione non è disponibile in ogni paese.




SENT OK

La trasmissione dell'allarme è stata conclusa con successo ed è stata accettata dal destinatario.

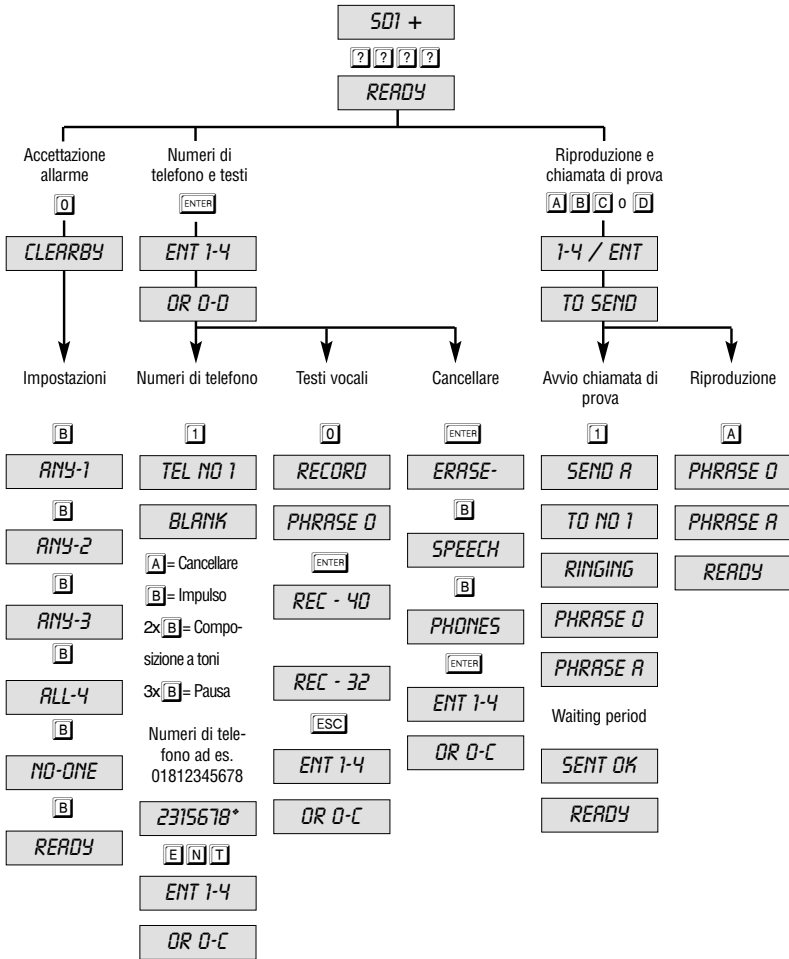
NO REPLY

La chiamata di allarme non è stata accettata o confermata dal destinatario.

Risoluzione dei problemi

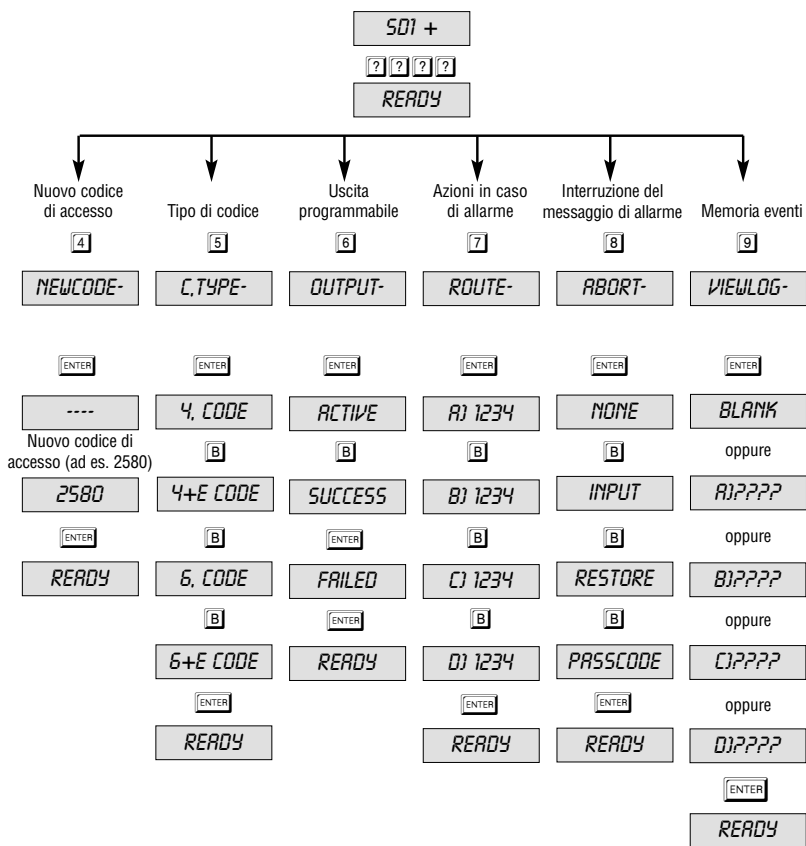
Problema	Il destinatario ha accettato la chiamata di allarme; tuttavia il teleselettore compone il secondo, il terzo ed il quarto numero.
Causa	La possibilità di accettazione è impostata sul valore <i>AMY-2</i> , <i>AMY-3</i> oppure su <i>ALL-4</i> . (Per ulteriori informazioni consultare pagina 19).
Rimedio	Controllare se l'impostazione è corretta
Problema	L'apparecchio non compone il numero di telefono impostato.
Causa	Il numero di telefono composto è errato.
Rimedio	Controllare il numero inserito (pagine 16 – 18).
Causa 2	L'SD1+ è allacciato ad un impianto telefonico secondario che per prendere la linea esterna necessita dello 0 o eventualmente anche di una pausa dopo lo 0
Rimedio 2	Assicurarsi che l'impostazione per prendere la linea esterna e per la pausa siano corrette.
Causa 3	Il teleselettore è allacciato tramite un apparecchio secondario che necessita di un segnale speciale per prendere la linea esterna.
Rimedio 3	Il teleselettore può essere utilizzato solo in combinazione con apparecchi secondari (linea esterna componendo lo 0) reperibili in commercio.
Problema	Il teleselettore è stato attivato dalla centralina di allarme ma viene visualizzato solo il messaggio SD1+.
Causa	Si tratta di un comportamento normale.
Rimedio	Il funzionamento dell'SD1+ è visibile solo nella modalità di prova (vedi pag. 25).
Problema	Il destinatario non riesce ad accettare la chiamata di allarme premendo il tasto .
Causa	Il telefono di ricezione non è predisposto per la composizione a toni (MFV).
Rimedio	Chiamare il destinatario e chiedergli di premere il tasto  del suo telefono. Dovrebbe essere udibile un tono. Qualora non fosse così è possibile acquistare un tone pad in grado di simulare i toni dell'MFV. A tal proposito si consiglia di consultare il proprio rivenditore di fiducia.
Problema	Tenendo premuto il tasto  per 6 secondi non viene visualizzato il messaggio <i>READY</i> e il display continua a visualizzare il messaggio <i>PLEASE RECORD</i> oppure <i>SD1+</i>
Causa	L'SD1+ necessita di un codice di accesso a 4 o a 6 caratteri per il menu di programmazione.
Rimedio	Inserire un codice di accesso valido.

Istruzioni veloci riguardo al telefono



Italiano

Istruzioni veloci riguardo al menu



SD1+ voice dialer



GEBRUIKSAANWIJZING

Perfekte veiligheid voor woning, huis en bedrijf

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Ze bevat belangrijke opmerkingen over het in gebruik nemen en het gebruik. Let hierop, ook als u dit product aan derden doorgeeft. Bewaar daarom deze gebruiksaanwijzing om erin te kunnen nalezen!

Een lijst met alle inhoudsopgave vindt u in de inhoudsopgave met vermelding van de overeenkomstige paginanummers.



Inhoudsopgave

Hoofdmenu	3
Overzicht	
Aansluitingen	4
Toegangscode	5
Codetypes	5
Programmeerbare uitgang	5
Werking van de alarmoproep	5
Beëindiging van het alarm	6
Gebeurtenisgeheugen	6
Bevestigingsmogelijkheden	6
Alarmnummers	6
Gesproken teksten	7
Wissen van teksten en telefoonnummers	7
Weergave van gesproken teksten	7
Testoproep	7
Drie-wegen-oproep	7
Programmering: initialisatie	8
Wijzigen van de toegangscode	9
Wijzigen van het codetype	10
Programmeerbare uitgang	11
Werking van de alarmoproep	12
Beëindiging van het alarm	13
Gebeurtenisgeheugen	14
Bevestigingsmogelijkheden	15
Programmeren van de telefoonnummers	16
Instelling van de kiesmethode	17
Programmeren van een kiespauze	18
Opname van gesproken teksten	19
Wissen van gesproken teksten en alarmnummers	20
Weergave van de opgenomen teksten	21
Test van de bevestigingsfunctie	22
Testoproep	23
Drie-wegen-oproep / vrijgeven van de blokkade	24
Weergaven op het display	25
Verhelpen van problemen	26
Beknopte handleiding voor de telefoon	27
Beknopte handleiding voor het menu	28

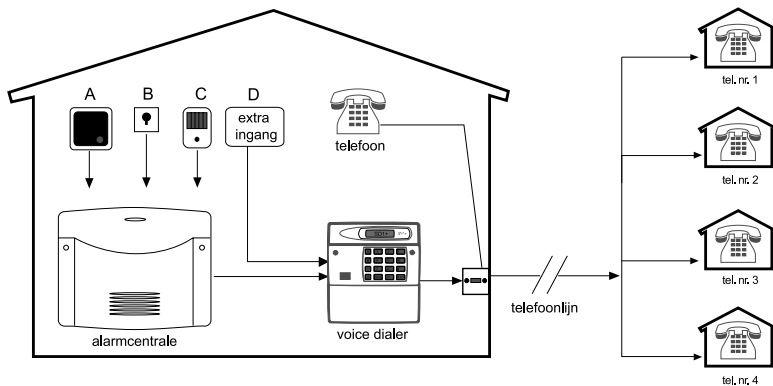
Hoofdmenu

Alle wijzigingen in de functionaliteit van de voice dialer SD1+ vinden via het programmeermenu plaats, dat u via de invoer van de fabriekscode **1** **2** **3** **4** bereikt.

In het programmeermenu kiest u de overeenkomstige menupunten met behulp van de zogenaamde "hot keys", zoals in de tabel (zie hieronder) beschreven. U vindt een uitvoerige beschrijving van elk menupunt op de vermelde pagina's in de handleiding.

Hot key	Menu	Pagina	Weergave
1	Niet gebruikt		
2	Niet gebruikt		
3	Niet gebruikt		
4	Wijzigen van de toegangscode	9	NEWCODE-
5	Wijzigen van het codetype	10	C,TYPE-
6	Programmeerbare uitgang	11	OUTPUT-
7	Werking van de alarmoproep	12	ROUTE-
8	Beëindiging van het alarm	13	ABORT-
9	Gebeurtenisgeheugen	14	VIEWLOG-
0	Bevestigingsmogelijkheden	15	CLEARBY-
ENTER 1 - 4	Alarmnummers 1, 2, 3, 4	16	ENT 1-4
ENTER 1 - D	Gesproken teksten O, A, B, C of D	19	OR O-C
ENTER ENTER	Wissen	20	ERASE-
A B C - D	Weergave van gesproken teksten	21	1-4 / ENT
A 1 - 4	Gesproken tekst naar een bepaald alarmnummer sturen	23	1-4 / ENT
B 1 - 4			TO SEND
C 1 - 4			
D 1 - 4			
ESC	Menupunt verlaten		

Overzicht



Dit product voldoet aan de op dit moment geldende richtlijnen voor telefoontoestellen binnen de EU.

Aansluitingen

De voice dialer SD1+ vormt de interface tussen een alarmcentrale en de telefoonlijn. De voice dialer heeft geen negatieve invloed op de juiste werking van andere telefoon-toestellen. Desondanks is de voice dialer door zijn techniek in staat, een lopend gesprek van een nageschakeld toestel in geval van alarm automatisch te onderbreken. De stroomvoorziening vindt normaal gesproken door uw alarmcentrale plaats.

De voice dialer SD1+ beschikt over maximaal 4 alarmingangen (A, B, C, D) voor bv. A-brand, B-overval, C-inbraak en D-storing. Deze ingangen zijn ofwel met de alarmcentrale verbonden, of ze worden direct via een alarmcontact aangestuurd. In geval van alarm geeft de voice dialer al naar gelang de geactiveerde alarmingang de overeenkomstige alarmtekst aan maximaal vier alarmnummers door. Voor meer informatie leest u a.u.b. de paragraaf op pagina 12.

Toegangscode

De voice dialer SD1+ heeft voor de configuratie een geldige toegangscode nodig. Hiermee wordt voorkomen, dat onbevoegden wijzigingen aan de instellingen kunnen aanbrengen. Meer informatie daarover op pagina 9.

Codetypes

De toegangscode voor de voice dialer SD1+, die voor de programmering nodig is, kan ofwel een 4- of 6-cijferige code zijn. Meer informatie daarover op pagina 10.

Programmeerbare uitgang

De voice dialer SD1+ beschikt over een programmeerbare transistoruitgang met 100mA schakelvermogen. Deze uitgang kan worden geactiveerd, als het doorgeven van het alarm actief is, als een alarm met succes werd doorgegeven of bevestigd, of als de voice dialer een storing tijdens het doorgeven meldt. Meer hierover ook op pagina 11.

Werking van de alarmoproep

De SD1+ kan zo worden geprogrammeerd, dat aan elk alarmnummer een bepaalde tekst is toegewezen, of ook, dat aan alle vier de telefoonnummers elke tekst wordt doorgegeven. Het is ook mogelijk, aan bepaalde telefoonnummers een bepaalde tekst toe te wijzen. Bovendien is het mogelijk, tussen toon- en impulskiezen te kiezen. Nadere gegevens hierover vindt u op pagina 12.

Beëindiging van het alarm

De SD1+ kan zo worden geprogrammeerd, dat een per ongeluk activeren van een alarm op de volgende drie manier kan worden beëindigd en een alarmoproep kan worden beëindigd: 1 Door het zetten van een signaal op de ABORT TRIG ingang, voor zover deze zo werd geprogrammeerd, 2 Door het afvallen van het signaal op een alarm-ingang. 3 Door de invoer van een geldige toegangscode. In het display verschijnt de mededeling: ABORTED als een visuele bevestiging van de beëindiging. Meer hierover op pagina 13.

Gebeurtenisgeheugen

De SD1+ beschikt over een gebeurtenisgeheugen waarin is opgeslagen, door welke ontvanger de laatste alarmoproep werd bevestigd. Meer hierover op pagina 14.

Bevestigingsmogelijkheden

Als een alarmingang wordt geactiveerd, begint de SD1+ onmiddellijk de opgeslagen alarmnummers op te bellen en de gesproken tekst door te geven. Om deze handeling te stoppen, moet de ontvanger de alarmoproep door indrukken van de toets **[8]** op zijn telefoon bevestigen. Daarbij is het ook mogelijk, dat eerst alle bestemmingsnummers moeten worden gekozen. Meer opmerkingen over deze mogelijkheden vindt u op pagina 15.

Numéros d'appel

De SD1+ is in staat, maximaal 4 verschillende nummers in geval van alarm op te bellen. Elk nummer heeft maximaal 24 cijfers en kan gewoon via het toetsenbord worden geprogrammeerd. De SD1+ ondersteunt zowel impuls- als ook toonkiezen. Meer hierover vindt u op de pagina's 16 t/m 18.

Gesproken teksten

De SD1+ beschikt over een ingebouwde microfoon waarmee de gesproken teksten direct op de SD1+ kunnen worden opgenomen. De gesproken tekst, die in geval van alarm wordt doorgegeven, bestaat uit twee delen: een identificatietekst (bv. naam en plaats), gevolgd door een speciale alarmtekst, die al naar gelang de geactiveerde alarmingang wordt doorgegeven. Zo bv.: brand, alarm, overval. In totaal kunnen er vijf teksten met een totale lengte van maximaal 40 seconden worden opgenomen. Let er op, dat de algemene tekst niet meer dan ongeveer 10 seconden mag bedragen. Meer over dit punt op pagina 19.

Wissen van teksten en telefoonnummers

Aangezien de SD1+ over een niet-vluchtig geheugen beschikt, moeten telefoonnummers of gesproken teksten handmatig worden gewist en gaan deze niet tijdens het verwijderen van de werkspanning verloren. Meer hierover op pagina 20.

Weergave van gesproken teksten

Als gesproken teksten eenmaal werden opgenomen, dan is het mogelijk, deze via de geïntegreerde luidspreker van de SD1+ ter plaatse weer te geven. Tijdens de weergave van de teksten A, B, C en D wordt altijd ook de algemene tekst afgespeeld. Meer hierover op pagina 21.

Testoproep

Eenmaal geprogrammeerd, wordt elke gesproken tekst alleen aan bepaalde alarmnummers doorgegeven. Met de testoproep is het mogelijk te controleren, of het doorgeven in geval van alarm functioneert. Als dit niet het geval is, bent u met behulp van de diagnosemogelijkheid van de SD1+ in staat de fout te lokaliseren. Meer hierover op pagina 23.


Drie-wegen-oproep

Deze functie is normaal gesproken alleen in Groot-Brittannië nodig. Zie pagina 24.


Programmering: initialisatie

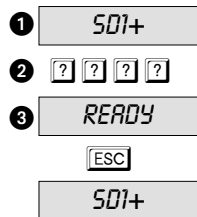
Tijdens de eerste keer in gebruik nemen van de voice dialer SD1+ is een fabrieksreset noodzakelijk. Daarvoor moet de geleiderbrug "factory reset" met een schroevendraaier overbrugd worden (zie handboek Installatie). In het display verschijnt *PLEASE RECORD*. Dat betekent, dat het geheugen helemaal leeg (gewist) is. Is het apparaat eenmaal geprogrammeerd, dan verschijnt *SD 1+* in het display. Om in de programmeermodus te komen, moet een geldige toegangscode [?] [?] [?] [?] worden ingevoerd (fabrieksinstelling: 1, 2, 3, 4).

1. Als de voice dialer voor de eerste keer in gebruik werd genomen, staat *PLEASE RECORD* in het display.

 Eenmaal geprogrammeerd verschijnt *SD1+* in het display.

2. Voer een geldige toegangscode [1] [2] [3] [4] in om de centrale in de programmeermodus (initialisatie) te zetten.
3. Eenmal geïnitieerd, verschijnt *READY* in het display en de voice dialer kan nu worden geprogrammeerd.

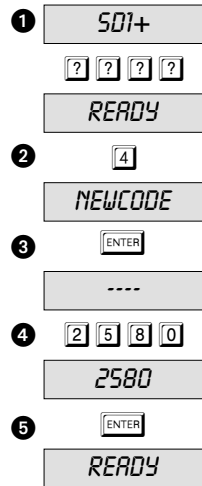
 Het menu verlaat u via de [ESC]-toets.
Vindt er meer dan 1 minuut geen invoer plaats, dan verschijnt *PLEASE RECORD* RECORD of ook *SD1+*.



Wijzigen van de toegangscode

De voice dialer SD1+ heeft een geldige toegangscode nodig om toegang tot de programmeermodus te geven. Deze toegangscode kan ook voor het beëindigen van het alarm worden gebruikt (zie pagina 13). De toegangscode is normaal gesproken 4-cijferig, kan echter worden gewijzigd (zie pagina 10). De fabrieksinstelling van deze code is **1 2 3 4** en dient te worden gewijzigd.

1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* wordt weergegeven (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **4**, in het display is *NEWCODE* te lezen.
3. Druk a.u.b. op **ENTER**, in het display is ---- te lezen.
4. Voer nu uw nieuwe toegangscode in, bv.: **2 5 8 0**.
5. Druk ter bevestiging a.u.b. op **ENTER**. In het display is *READY* te lezen.



Wijzigen van het codetype

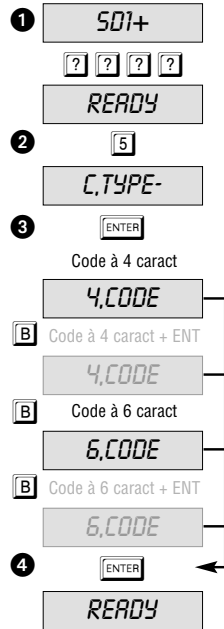
U heeft een toegangscode nodig om in het programmeermenu te komen. Deze toegangscode is 4-cijferig *4.CODE*, kan echter in een 6 cijferige code, *6.CODE*, worden gewijzigd. De fabriek-sinstelling van deze code is **1 2 3 4**. Als deze tot 6 cijfers wordt uitgebreid, dan luiden de laatste beide posities **0 0**, d.w.z. van **1 2 3 4** wordt de nieuwe code **1 2 3 4 0 0**.

1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **5**, in het display is *C.TYPE-* te lezen.
3. Druk a.u.b. op **ENTER** en in het display wordt de op dit moment gebruikte code weergegeven. Bijvoorbeeld *4.CODE*.

☞ Ga door de andere 3 codetypes *4+E.CODE*, *6.CODE* en *6+E.CODE* door indrukken van de toets **B**.

☞ Opmerking: de codetypes *4+E.CODE* en *6+E.CODE* kunnen op dit moment niet worden gebruikt. Deze zijn voor toekomstige toepassingen gereserveerd.

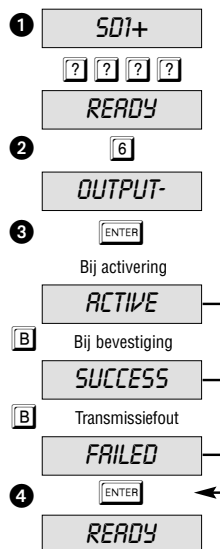
4. Druk a.u.b. op **ENTER** om de keuze te bevestigen. In het display ziet u *READY*.



Programmeerbare uitgang



De SD1+ beschikt over een progr. transitoruitgang (als geactiveerd 0V geschakeld) waaraan verschillende functies kunnen worden toegewezen. Dit kunnen zijn: bij activering van de SD1+: *ACTIVE*, bij bevestiging van de alarmoproep van de voice dialer SD1+: *SUCCESS* en bij een niet geslaagd doorgeven van de alarmoproep van de alarmnummers: *FAILED*.

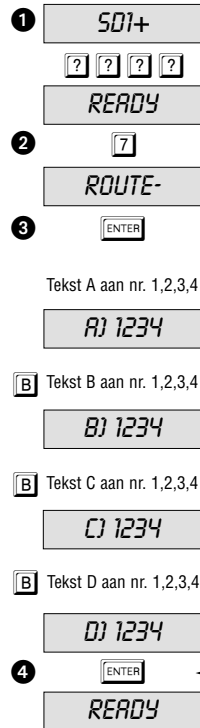
1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
 2. Druk a.u.b. op **[6]**, in het display verschijnt *OUTPUT-*.
 3. Druk a.u.b. op **[ENTER]**, in het display verschijnt de op dit moment gekozen instelling, bv. de functie *ACTIVE* (fabrieksinstelling).
- ☞ Indien gewenst, worden de instellingen *SUCCESS* en *FAILED* door indrukken van de toets **[B]** gekozen.
4. Druk a.u.b. op **[ENTER]** om de instelling op te slaan.
In het display verschijnt *READY*.



Werking van de alarmoproep

De gesproken teksten A, B, C en D kunnen zo worden geprogrammeerd, dat deze alleen aan bepaalde telefoonnummers worden doorgegeven. De tekst A bv. moet alleen aan de telefoonnummers 1, 3 en 4, maar niet aan 2 worden doorgegeven. In het display staat *A) 1-34*.

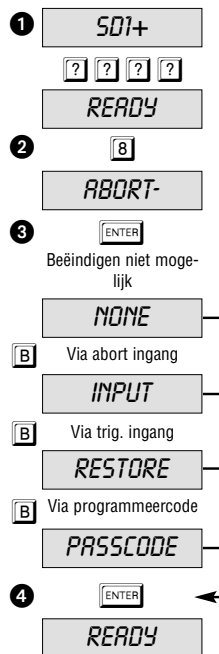
1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **[7]** en in het display is *ROUTE-* te lezen.
3. Door drukken op de toets **[ENTER]** wordt weergegeven, dat de tekst A op de nummers 1, 2, 3 en 4 wordt doorgegeven *A) 1234*.
 Door indrukken van de toetsen **[1]** **[2]** **[3]** **[4]** kiest u de in geval van alarm te kiezen bestemmingsnummers.
 Indien nodig, kunnen ook *B) 1234*, *C) 1234* en *D) 1234*, worden geprogrammeerd. Voor het wisselen moet steeds de toets **[B]** worden ingedrukt.
4. Druk a.u.b. op **[ENTER]** om de keuze te bevestigen en in het display is *READY* te lezen.



Beëindiging van het alarm

Mocht u per ongeluk een alarm activeren en de voice dialer start een alarmoproep, dan kunt u deze op verschillende manieren stoppen. Enerzijds, doordat er een schakelsignaal op de ABORT TRIG ingang wordt aangesloten *INPUT* INPUT (op polariteit letten), of het triggeringangssignaal *RESTORE* wordt verwijderd, of door de invoer van een code *PASSCODE*.

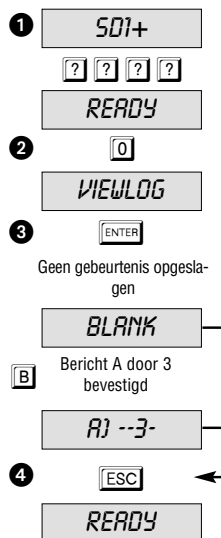
1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **[8]** en in het display is *ABORT-* te lezen.
3. Druk a.u.b. op **[ENTER]** en in het display verschijnt de op dit moment ingestelde waarde, bv. *NONE* (beëindigen niet mogelijk).
 - ☞ Indien nodig, kunnen de waarde *INPUT*, *RESTORE* en *PASSCODE* worden gekozen doordat u steeds op de toets **[B]** drukt.
 - ☞ Werd als instelling van de beëindiging van het alarm *INPUT* gekozen, dan staat de ingang D niet meer als alarmingang ter beschikking.
4. Druk a.u.b. op **[ENTER]** om de instelling op te slaan en in het display verschijnt *READY*.



Gebeurtenisgeheugen


Als een alarmoproep met succes werd doorgegeven, slaat de SD1+ steeds het laatste doorgeven van het alarm in het gebeurtenisgeheugen op. Het gebeurtenisgeheugen kan als volgt worden opgeroepen:

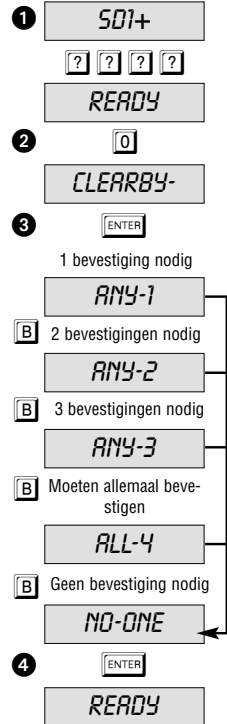
1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **[9]** en in het display is, *VIEWLOG* te lezen.
3. Druk a.u.b. op **[ENTER]**, in het display verschijnt de laatste gebeurtenis: *BLANK* betekent geen gebeurtenis, *AJ--3* betekent alarm via alarmingang A bevestigd door ontvanger 3. De weergave *AJ----* geeft aan, dat dit alarm door geen enkele ontvanger werd bevestigd .
4. Druk a.u.b. op **[ESC]** om de weergave te beëindigen en in het display verschijnt *READY*.



Bevestigingsmogelijkheden





Als de SD1+ het gesproken bericht eenmaal heeft doorgegeven, is er een bevestiging nodig, die bevestigt, dat het bericht door de degene die werd opgebeld met succes werd ontvangen. Dit gebeurt door indrukken van de toets **[8]** op de telefoon. Werd de ontvangst eenmaal bevestigd, dan wordt het doorgeven van het alarm beëindigd. De instelling in dit menu legt vast, hoe vaak de melding moet worden bevestigd, voordat de melding als doorgegeven geldt. Zo beschikt u over de waarde *ANY-1*, de waarde *ANY-2*, de waarde *ANY-3*, de waarde *ALL-4*, of de waarde *NO-ONE*, (*ANY-1* = 1 bevestiging nodig, *ANY-2* = 2 bevestigingen nodig..., *NO-ONE* = geen bevestiging nodig).

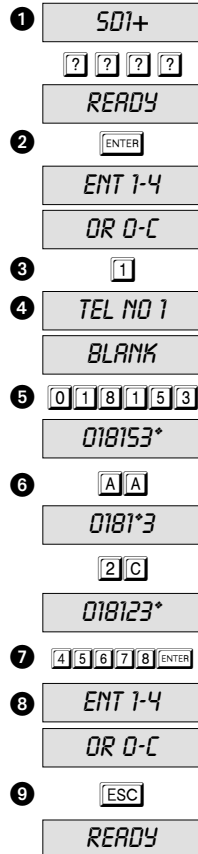
1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **[0]** en in het display is *CLEARBY-* te lezen.
3. Druk a.u.b. op **[ENTER]** en in het display wordt de op dit moment ingestelde waarde weergegeven. Bijvoorbeeld: *ANY-1*.
 Ga door de andere waarden *ANY-2*, *ANY-3*, *ALL-4* en *NO-ONE*, door op de toets **[B]** te drukken.
4. Druk a.u.b. op **[ENTER]** om de keuze te bevestigen en in het display is *READY* te lezen.



Programmeren van de telefoonnummers

De SD1+ voice dialer is in staat maximaal 4, 24-cijferige alarmnummers op te slaan. Voordat een telefoonnummer wordt opgeslagen, dient de ontvanger daarover op de hoogte te worden gesteld. Een direct kiezen van de politie of brandweer is in Duitsland niet toegestaan. In sommige Europese landen is dit echter mogelijk, vraag hiervoor uw plaatselijk instanties. In het volgende voorbeeld wordt het telefoonnummer 1 als 0181 234 5678 opgeslagen.

1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **ENTER** in het display is *ENT 1-4 OR 0-C* te lezen.
3. Druk a.u.b. op **1** voor het telefoonnummer 1.
 **1** t/m **4** kiest het overeenkomstige nummer.
 **0** **A** **B** **C** **D** kiest de overeenkomstige tekst.
4. Het display wisselt nu tussen de weergave van het gekozen telefoonnummer en het geprogrammeerde cijfer (*BLANK* = leeg).
 Werd er al een telefoonnummer geprogrammeerd, dan kan dit door indrukken **A** van de toets A worden gewist.
5. Voer het eerste nummer in.
6. Heeft u een verkeerd cijfer ingetoetst, dan kunt u met de toets **A** terugspringen en opnieuw invoeren.
 Toets **C** beweegt de cursor naar rechts.
7. Druk op de toets **ENTER**, als u klaar bent.
8. Herhaal deze handeling voor de nummers 2, 3, 4.
9. Voor het beëindigen drukt u op de **ESC**-toets.

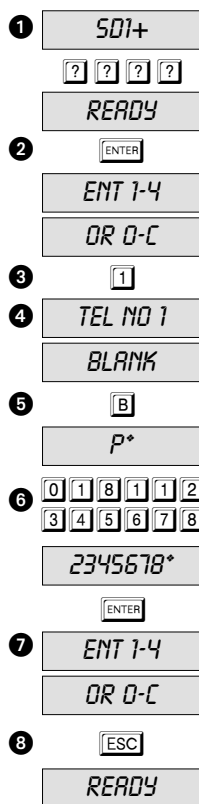


Instelling van de kiesmethode

Impulskiezen: deze kiesmethode wordt alleen nog sporadisch door oude extensiesystemen gebruikt.

Toonkiezen: dit is de moderne kiesmethode, die aan de overeenkomstige toetsen van de telefoon specifieke frequenties (tonen) toewijst. Voordat u een alarmnummer programmeert, kunt u met behulp van de toets **[B]** vastleggen of u het impulskiezen **P** of het toonkiezen **T** nodig heeft.

1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display **READY** te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **[ENTER]**, in het display verschijnt **ENT 1-4 OR 0-C**.
3. Druk a.u.b. op 1 voor het alarmnummer **[1]**.
 - ☞ **[1]** t/m **[4]** kiest het overeenkomstige nummer.
 - ☞ **[0]** **[A]** **[B]** **[C]** **[D]** kiest de overeenkomstige tekst.
4. Het display wisselt nu tussen de weergave van het gekozen telefoonnummer en het geprogrammeerde cijfer (**BLANK** = leeg).
 - ☞ Werd er al een telefoonnummer geprogrammeerd, dan kan dit door indrukken van de toets **[A]** worden gewist.
5. Druk op de toets **[B]** om impulskiezen **P** te kiezen. Om het toonkiezen te kiezen, drukt u opnieuw op de toets **[B]** tot **T** verschijnt.
 - ☞ F Pour sélectionner la numérotation à fréquences vocales, appuyer sur la touche **[B]** jusqu'à ce que **T** apparaisse.
6. Voer het eerste nummer in en druk op **[ENTER]**.
7. Herhaal deze handeling indien nodig voor de telefoonnummers 2, 3, 4.
8. Druk voor het beëindigen op de **[ESC]**-toets.




Programmeren van een kiespauze

Werd de voice dialer SD1+ via een intern telefooncentrale op het telefoonnet aangesloten, dan moet meestal eerst een kengetal worden gekozen. In de meeste gevallen gebeurt dit met de "0", die voor het eigenlijke telefoonnummer wordt gezet. Bij oude telefooncentrales is tussen de "0" en het eigenlijke telefoonnummer een kiespauze noodzakelijk. In het onderstaande voorbeeld is na de "0" voor het kiezen van de buitenlijn een kiespauze van 3 seconden nodig.

1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).


2. Druk a.u.b. op **ENTER**, in het display is *ENT 1-4 OR 0-C* te lezen.

3. Druk a.u.b. op **1** voor het telefoonnummer 1.


 **1** t/m **4** kiest het overeenkomstige nummer.

 **0 A B C D** kiest de overeenkomstige tekst.

4. Het display wisselt nu tussen de weergave van het gekozen telefoonnummer en het geprogrammeerde cijfer (*BLANK* = leeg).

 Werd er al een telefoonnummer geprogrammeerd, dan kan dit door indrukken van de toets **A** worden gewist.

5. Druk a.u.b. op **0** (overeenkomstig het kengetal) en dan drie keer op **B** voor een pauze. Druk op **C** om de cursor naar rechts te bewegen.


 Een pauze wordt door een komma (,) weergegeven.

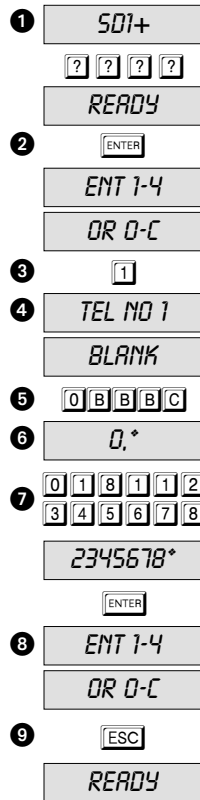
6. De SD1+ toont in het display *0,* (of het overeenkomstige kengetal).

7. Voer nu de rest van het telefoonnummer in, gevolgd door **ENTER**.

8. Herhaal deze handeling voor de telefoonnummers 2, 3, 4.

9. Druk voor het beëindigen op **ESC**.

 Een gekozen pauze (,) zorgt ervoor dat de SD1+ drie seconden wacht. voordat de rest van het nummer wordt gekozen. Twee (drie) pauzen leiden tot wachttijden van 6 (9) seconden.



Opname van gesproken teksten

De SD1+ is in staat een identificatietekst en vier alarmteksten met een totale duur van 40 seconden op te nemen. De identificatietekst wordt meestal gebruikt om algemene informatie over de standplaats van het alarmsysteem door te geven, de resterende vier gesproken teksten zijn aan de overeenkomstige alarmingangen toegewezen. Wij raden u aan, aan het einde van de gesproken tekst op de bevestigingsprocedure te wijzen.


- Ident.-tekst: "U spreekt met Jansen, Voorbeeldstraat 10, Voorbeelddam"
- Tekst A: "Inbraakalarm, druk a.u.b. op 8 om te bevestigen".

1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display **READY** te lezen is (zie pagina 8).


2. Druk a.u.b. op **ENTER**, in het display is **ENT 1-4 OR 0-C** te lezen.


3. Druk a.u.b. op **0** voor de algemene tekst.

 **0** **A** **B** **C** **D** kiest de overeenkomstige tekst.


 **1** t/m **4** kiest het overeenkomstige nummer.


4. In het display verschijnt nu **RECORD PHRASE 0**.

 Houd tijdens het spreken ongeveer 0,3 m afstand ten opzicht van het apparaat.


 Voor het opnemen van de tekst is het raadzaam, deze eerst op te schrijven.

5. Druk a.u.b. op **ENTER**-toets en de opname begint.

 In het display wordt de nog resterende tijd weergegeven.

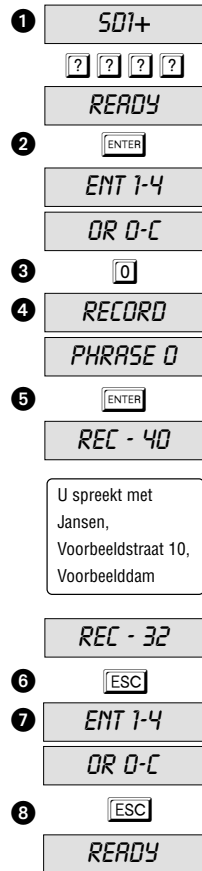
 Moet er over een oorspronkelijke tekst heen gesproken worden, dan moet de nieuwe tekst dezelfde duur (bv 10 seconden) als de oude tekst hebben (anders eerst wissen).

Druk voor het beëindigen op de **ESC**-toets.

 Het einde van de totale opnametijd beëindigt ook de opname.


7. Herhaal deze handeling voor de teksten A, B, C en D.

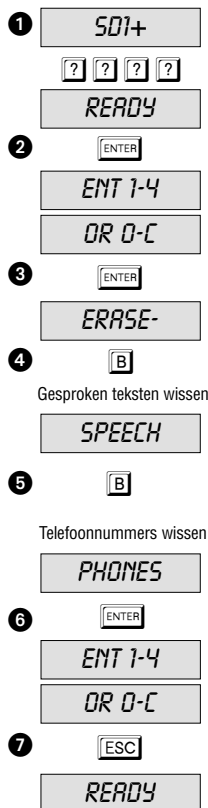
8. Druk voor het beëindigen op de **ESC**-toets.



Wissen van alarmnummers en gesproken teksten

Zijn er nieuwe bv. kortere gesproken teksten en alarmnummers nodig, of wilt u alle waarden wissen, ga dan zoals hieronder beschreven te werk:

1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
 2. Druk a.u.b. op **ENTER**. In het display is *ENT 1-4 OR 0-C* te lezen.
 3. Druk a.u.b. op **ENTER** en in het display is *ERASE-* te lezen.
 4. Druk a.u.b. op **B** en in het display is *SPEECH* te lezen voor het wissen van alle gesproken teksten.
 5. Druk a.u.b. opnieuw op **B** en in het display is *PHONES* te lezen voor het wissen van alle telefoonnummers.
 6. Druk a.u.b. op **ENTER** om de keuze te bevestigen.
 7. Druk a.u.b. op **ESC** om de keuze te verlaten. In het display verschijnt *READY*.
-  Indien nodig kunnen de telefoonnummers ook afzonderlijk worden gewist. Lees daarvoor a.u.b. de paragraaf voor het programmeren van de alarmnummers (pagina 16).

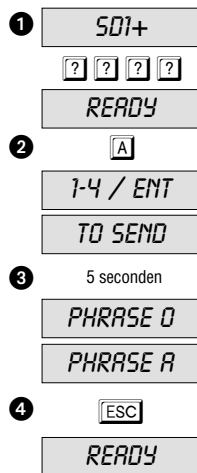


Weergave van de opgenomen teksten

Werden de gesproken teksten eenmaal opgenomen, dan kunnen ze via de geïntegreerde luidspreker worden weergegeven. Dit voorbeeld laat de weergave van tekst A zien:


1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **A** en in het display is *1-4/ENT TO SEND* te lezen.
3. Druk a.u.b. op **B**, **C** of **D** voor de teksten B, C of D.
3. Na ca. vijf seconden is de identificatietekst gevolgd door de gekozen alarmtekst (bv. tekst A) te horen.
4. Druk a.u.b. op **ESC** om de weergave van de gesproken tekst te beëindigen. In het display verschijnt dan *READY*.

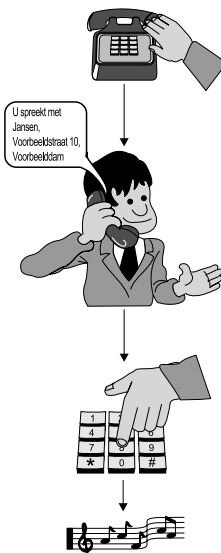
Herhaal de handeling voor de teksten B, C of D.



Test van de bevestigingsfunctie

Ongeacht, of een testoproep werd gestart, of een alarmingang werd geactiveerd, er moet in ieder geval voor worden gezorgd, dat de ontvanger met de bevestigingsprocedure vertrouwd is om de alarmoproep met succes te bevestigen en het alarm te beëindigen.

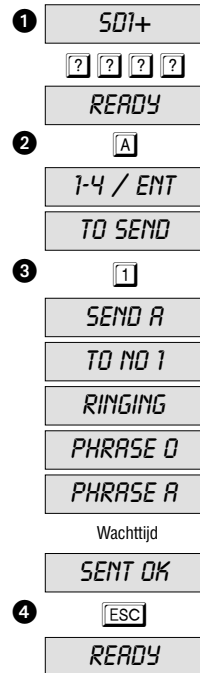
1. Als de ontvanger bij een alarm wordt opgebeld, dan neemt hij de oproep in eerste instantie als een normaal telefoongesprek aan.
2. De voice dialer SD1+ laat de algemene alarmtekst, gevolgd door de desbetreffende alarmtekst van de alarmingang horen. De tijd voordat de gesproken tekst te horen is, kan in het ongunstigste geval maximaal 5 sec. bedragen.
3. Na de beide gesproken berichten volgt een pieptoon, die om de bevestiging van de alarmmelding vraagt.
 Druk na deze pieptoon op de toets **[8]** op uw telefoon en de alarmoproep wordt bevestigd.
4. Werd dit met succes uitgevoerd, dan klinkt er een bevestigingstoon.
5. De ontvanger dient nu de passende maatregelen te nemen.



Testoproep

Het is mogelijk, de instelling van het doorgeven van de gesproken tekst te controleren, door een testoproep te starten waarbij u de geprogrammeerde instellingen van de gesproken tekst en het telefoonnummer controleert. Hierdoor zorgt u ervoor, dat de voice dialer ook goed werd ingesteld. Voordat u de oproep start, zorgt u ervoor, dat de ontvanger met de bevestigingsprocedure vertrouwd is. Het volgende voorbeeld laat een testoproep naar alarmnummer 1 met gesproken tekst A zien:

1. Zorg ervoor, dat de SD1+ werd geïnitieerd en in het display *READY* te lezen is (zie pagina 8).
2. Druk a.u.b. op **A** en in het display is *1-4/ENT TO SEND* te lezen.
 - ☞ Druk a.u.b. op **B** **C** of **D** voor bericht B, C of D.
3. Druk a.u.b. op **1** om het bericht A naar het alarmnummer 1 te sturen.
 - ☞ Druk a.u.b. op **2** **3** of **4** om het bericht naar de alarmnummers 2, 3 of 4 te sturen.
 - ☞ Druk a.u.b. op **ENTER** om het bericht naar alle alarmnummers te sturen.
 - ☞ Nadat de SD1+ het telefoonnummer heeft gekozen en de beltoon bij de ontvanger heeft herkend is in het display *RINGING* te lezen. Wordt de beltoon bij de ontvanger niet herkend, dan begint de voice dialer het bericht automatisch na 5 seconden af te spelen.
 - ☞ De voice dialer laat eerst de algemene tekst (naam, adres) horen, gevolgd door de gebeurtenis. Vervolgens klinkt er een piepton. De ontvanger dient nu de alarmoproep te bevestigen (zie pagina 22).



Testoproep - vervolg

☞ Werd de testoproep met succes bevestigd, dan is in het display te lezen *SENT OK*. Mocht de ontvanger niet in staat zijn de alarmmelding te bevestigen, dan zal de SD1+ maximaal vijf keer de alarmmelding doorgeven, waarbij na elke gesproken tekst de mogelijkheid bestaat om te bevestigen. Werd de alarmoproep ook tot aan het einde van het doorgeven niet bevestigd, dan is in het display *NO REPLY* te lezen en de voice dialer beëindigt het doorgeven.

4. Met de toets **[ESC]** kunt u de testoproep op elk willekeurig tijdstip onderbreken. In het display is *READY* te lezen.

☞ Herhaal de testoproepen voor de teksten B, C en D.

☞ Herhaal de testoproepen als u instellingen wijzigt.

Drie-wegen-oproep / vrijgeven van de blokkade

De "Drie-wegen-oproep" is alleen voor oudere telefoonsystemen in Groot-Brittannië nodig. In andere landen wordt de voice dialer zo aangesloten dat hij voor alle andere telefoon-toestellen geschakeld is. Bij een alarm is de SD1+ in staat, een bestaand telefoongesprek met nageschakelde toestellen te onderbreken om vervolgens zelf de alarmoproep te starten. Een inkomende oproep wordt dan bij alarm aangenomen en het kiezen van het alarmnummer begint. Deze functie wordt als een soort vrijgeven van de blokkade aangeduid en verhoogt de veiligheid tegen manipulaties. Tijdens een actieve alarmoproep is het display geblokkeerd, met één uitzondering: de beëindiging van het alarm werd op de instelling Beëindiging door *PASSCODE* geprogrammeerd.

Weergaven op het display tijdens normaal gebruik

PLEASE

Werd de voice dialer voor de eerste keer in gebruik genomen, dan moet het apparaat worden geïnitieerd. Vervolgens moeten de alarmnummers en alarmteksten worden geprogrammeerd.

RECORD

SD1+

Dit is de weergave in de standby-modus. Deze weergave verschijnt zodra de voice dialer eenmaal geïnitieerd en geprogrammeerd werd en tijdens een alarmoproep. Verschijnt deze weergave ook, ofschoon u een reset van de fabrieksinstellingen (zie handboek Installatie) heeft uitgevoerd, neem dan contact op met uw dealer voor meer technische support.

ABORTED

De alarmoproep werd door de gebruiker beëindigd, terwijl de voice dialer probeerde de alarmoproep door te geven.

Weergaven op het display in de testmodus

RINGING

De SD1+ heeft een belteken herkend.
Deze functie staat niet in elk land ter beschikking

ENGAGED

De lijn van de ontvanger is bezet. De voice dialer probeert opnieuw een verbinding op te bouwen.

UNOBTAIN

De ontvanger is geen compatibel telefoontoestel, maar een ander telefoontoestel (bv. faxapparaat). Controleer het alarmnummer.
Deze functie staat niet in elk land ter beschikking.

SENT OK

Het doorgeven van het alarm werd met succes uitgevoerd en door de ontvanger bevestigd.

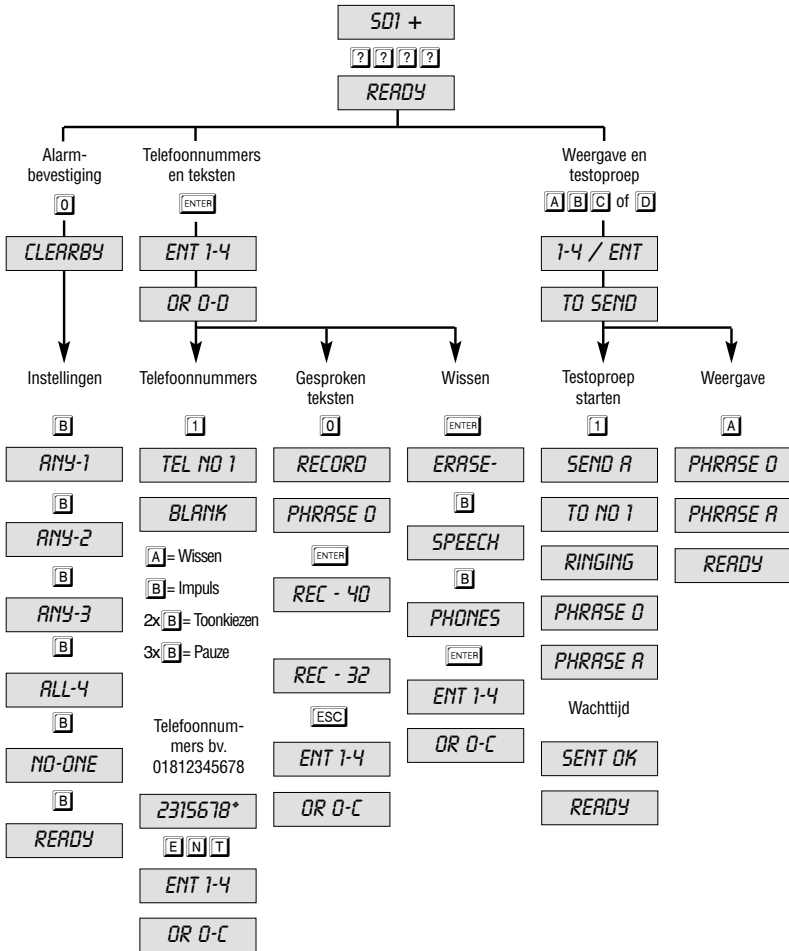
NO REPLY

De alarmoproep werd niet aangenomen, of niet door de ontvanger bevestigd.

Verhelpen van problemen

Probleem	De ontvanger heeft de alarmoproep bevestigd, maar toch kiest de voice dialer het tweede, derde en vierde telefoonnummer.
Oorzaak	De bevestigingsmogelijkheid is op de waarde <i>ANY-2</i> of <i>ANY-3</i> of <i>ALL-4</i> ingesteld (meer hierover zie pagina 15)
Verhelpen	Controleer de juiste instelling.
Probleem	Het apparaat kiest niet het ingestelde telefoonnummer.
Oorzaak	Het telefoonnummer wordt verkeerd gekozen.
Verhelpen	Controleer het ingevoerde telefoonnummer (pagina's 16-18).
Oorzaak 2	De SD1+ is op een intern extensiesysteem aangesloten, dat voor het kiezen van een buitenlijn een 0, evt. zelfs een pauze na de 0 nodig heeft.
Verhelpen 2	Zorg ervoor, dat u de instelling voor het kengetal en de pauze goed heeft gekozen.
Oorzaak 3	De voice dialer is via een extensiesysteem aangesloten, dat een speciaal signaal voor het kengetal nodig heeft.
Verhelpen 3	De voice dialer kan alleen met in de handel gebruikelijke extensiesystemen (kengetal 0) worden gebruikt.
Probleem	De voice dialer werd door de alarmcentrale geactiveerd, maar er verschijnt alleen SD1+.
Oorzaak	Dit is normaal.
Verhelpen	De werkwijze van de SD1+ wordt alleen in de testmodus weergegeven (zie pagina 25).
Probleem	De ontvanger kan de alarmoproep door indrukken van de toets [8] niet bevestigen.
Oorzaak	Het ontvangende telefoontoestel is niet geschikt voor toonkiezen (DTMF).
Verhelpen	Bel de ontvanger op en vraag hem de toets [8] op zijn telefoon in te drukken. U moet nu een toon horen. Is dit niet het geval, dan kunt u een tone-pad kopen, dat de tonen van de DTMF simuleert. Neem hiervoor contact op met uw dealer.
Probleem	Ik druk de [ENTER]-toets 6 seconden lang in, maar er volgt geen weergave van <i>READY</i> en in het display is nog steeds <i>PLEASE RECORD</i> of <i>SD1+</i> te zien.
Oorzaak	De SD1+ heeft een 4-cijferige of 6-cijferige toegangscode voor het programmeermenu nodig.
Verhelpen	Geef een geldige toegangscode in.

Beknopte handleiding voor de telefoon



Beknopte handleiding voor het menu

